

HAWORTH

Workbook Lookbook



Paul Morger AG | Rapperswilerstrasse 59 | 8630 Rüti ZH
Tel. 055 251 20 20 | info@morger.ch | www.morger.ch



Henning Figge
President
Haworth International

**Als Experten
für Arbeit ist es
unsere Aufgabe,
immer an die
Zukunft zu denken
und zu erforschen,
was als Nächstes
kommt.**

„Das Büro ist tot, lang lebe das Büro.“

Das Büro, wie wir es kannten, ist Vergangenheit. Mit atemberaubender Geschwindigkeit hat das traditionelle Büro seine Vormachtstellung verloren – und dieses traditionelle Büro lassen wir gerne hinter uns. Haworth schafft seit einem dreiviertel Jahrhundert Arbeitsplätze. Im Laufe der Jahre hatten wir ein stetes Ziel: Orte zu schaffen, an denen Menschen optimal arbeiten können. Nach all dieser Zeit haben wir einen guten Blick für den Wandel entwickelt. Wir wissen, was nur ein Trend ist und was andauern wird – und wenn wir transformative Momente erkennen, investieren wir unsere Expertise und unsere Leidenschaft, um sie voranzubringen.

Die hybride Arbeit bringt einen großen Wandel – und er wird andauern. Denn One-size-fits-all-Lösungen waren nie für alle überall und jederzeit passend. Während unserer gemeinsamen Zeit voller Herausforderungen auf der ganzen Welt wurden die Grenzen traditioneller Arbeitsplätze offensichtlich. Die Bühne war reif für etwas Neues. Auftritt hybrides Arbeiten. Die Arbeit von überall aus blühte auf und veränderte das „Wo“ der Arbeit. Es entwickelten sich schnell Technologien für bessere Zusammenarbeit, die das „Wann“ und das „Wie“ freisetzen. Die Menschen gewannen an Flexibilität und Freiheit. Unternehmen gewannen zufriedenere, effektivere Mitarbeiter.

Aber natürlich ist die Ära des hybriden Arbeitens nicht ohne ihre Herausforderungen. Es ist zum Beispiel nicht einfach, ein Gemeinschaftsgefühl zwischen hybrid arbeitenden Kollegen zu schaffen. Wenn weniger Zeit in Shared Spaces verbracht wird, ist es schwierig, Feedback und Mentoring zu bieten. Strategien in Bezug auf Immobilien und Raumnutzung müssen neu überdacht werden, wenn Büros weniger strikt, sondern dynamischer und flexibler werden. Einige Unternehmen reagieren auf diese Herausforderungen mit einer Rückkehr der Anwesenheitspflicht im Büro – allerdings halten diese Vorschriften den fundamentalen globalen Wandel, der bereits vollzogen wurde, nicht auf.

Das Büro, so wie wir es kannten, mag tot sein, aber Arbeitsplätze, die den Menschen das bieten, was sie benötigen – Arbeitsplätze, die es den Menschen ermöglichen, miteinander in Kontakt zu treten, sich zu konzentrieren und zusammenzuarbeiten – werden nie aus der Mode kommen.

Dieses Workbook enthält unsere Erkenntnisse und soll Ihnen als Ratgeber bei der Navigation durch die Welt des hybriden Arbeitens dienen. Wir unterstützen Sie dabei, einen Arbeitsplatz zu gestalten, an dem Menschen ihre beste Leistung erbringen können – wie wir es seit 75 Jahren tun.

Das Team von Haworth International



Inhalt

Editorial	3	Aktivität: Meet & Greet	60
Ist die Zukunft der Arbeit hybrid?	6	Genauer betrachtet:	
		Aktivierung wenig genutzter Räume	64
		Apropos: Geschäftige Bereiche	66
		Ein Tag im (hybriden) Leben – Nachmittag	68
Aktivität: (Hybrides) Meet & Retreat	10	Aktivität: Raum des Projektteams	70
Genauer betrachtet: Loungebereiche	14	Apropos: Teamwork	74
Ein Tag im (hybriden) Leben – Frühmorgens	16	Ein Tag im (hybriden) Leben –	
Apropos: Hybride Meetings	18	Später Nachmittag	76
Aktivität: Zusammenarbeit und Engagement	22	Aktivität: Kreation und Kontakt	78
Genauer betrachtet: Räume für Brainstorming	26	Apropos: Brainstorming	82
Ein Tag im (hybriden) Leben – Vormittag	28	Ein Tag im (hybriden) Leben – Feierabend	84
Apropos: Biophilia	30		
Aktivität: Schulen und motivieren	32	Aktivität: Konzentration und Erfolg	86
Apropos: Dynamische Räume	36	Apropos: Beleuchtung	90
Ein Tag im (hybriden) Leben –			
Mitte des Vormittags	38		
Aktivität: Konzentration und Kontakte	40	Schwerpunkte	94
Apropos: Konzentration zurückgewinnen	44	Flexibilität	96
Ein Tag im (hybriden) Leben –		Akustik	100
Später Vormittag	48	Biophilie	104
		Ideenfindung	106
		Active Seating	108
		Stoffe	110
		Ergonomie	112
Aktivität: Co-Working und Erholung	50		
Apropos: Dritttorte	54	Stichwortverzeichnis	116
Ein Tag im (hybriden) Leben – Mittagszeit	58	Über Haworth	118
		Impressum	120

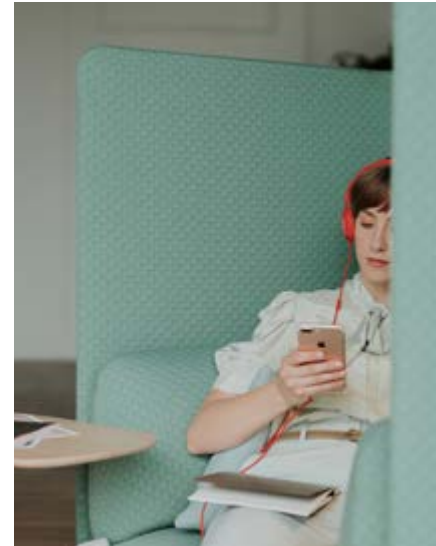
Ist die Zukunft der Arbeit hybrid?

Was hat sich geändert?

Veränderungen und Herausforderungen in der Arbeitswelt stehen seit den letzten zwei Jahren im Vordergrund. Hybride Arbeitsmodelle sind zu einer neuen Realität für Unternehmen geworden; idealerweise vereinen sie das Beste aus der Präsenz- und Remote-Arbeit.

Das „Büro“ ist jetzt ein dezentralisiertes, vielfältiges, dynamisches Ökosystem. In der hybriden Welt bezeichnet „Arbeitsplatz“ nicht einen bestimmten Ort, sondern jeden Ort, an dem Menschen arbeiten – sei es daheim, im Büro oder anderswo. Da Mitarbeiter vor Ort weniger präsent sind, passen sich Unternehmen schnell an die neue Arbeitsweise an. Schließlich sind Gebäude- und Grundstückskosten nach den Personalkosten die zweitgrößten Aufwendungen für Unternehmen. Diese neuen hybriden Arbeitsmodelle scheinen den traditionellen Gedanken des zentralisierten Büros herauszufordern. Werden Menschen weiter freiwillig ins Büro gehen, wenn sie wählen können, wo, wann und wie sie arbeiten?

Wir glauben, dass die Qualität des Arbeitsplatzes weiter eine wichtige und sogar zentrale Rolle dabei spielen wird, Menschen zur optimalen Arbeit zu befähigen. Es hat eine positive Wirkung auf das Engagement, wenn Menschen die Freiheit haben, die beste Arbeitsumgebung für die Erledigung ihrer Aufgaben zu wählen. In diesem Workbook präsentieren wir neun Entwürfe, die als Arbeitsplätze für Menschen heute attraktiv sind, indem sie ihnen hervorragende Fokus-Bereiche für die Arbeit bieten: flexible, dynamische Umgebungen, die sie an ihre Bedürfnisse anpassen können, und ein attraktives Umfeld, das sie inspiriert. Auf den folgenden Seiten stellen wir die Arbeitsplatzideen vor, die unserem Anspruch nach die bestmöglichen Lösungen für unsere Kunden sind – herausragende Arbeitsumgebungen, die Menschen dabei unterstützen, erfolgreich zu sein.



79%

der Büroarbeiter halten das Büro für den besten Ort für Pausen und Interaktionen.

Quelle: Hybrid Work Decoded von JLL Global Research, 2022

Mitarbeiter wünschen sich Orte, die schnell und einfach belegt werden können, um eine Aufgabe zu erledigen. Zunehmend wird erwartet, dass solche Räume bequem, gemütlich und für die spontane Zusammenarbeit geeignet sind.

Haworth Workbook

Nutzerzentriertes Design

Mit der Zunahme der hybriden Arbeit steht nutzerorientiertes Design jetzt bei der Gestaltung neuer Büros im Vordergrund. Die Arbeitswelt wird zunehmend hybrid und mobil – dies ist eine Chance, das Büro zu einem Ort für Identifikation und Begegnung zu verwandeln.

Man ist sich einig: der Arbeitsplatz ist wichtiger denn je, um Synergien zu schaffen und eine Erfahrung zu bieten, die die Werte des Unternehmens widerspiegelt: vorausgesetzt, dass er die Bedürfnisse vollständig erfüllt, die neuen Herausforderungen des Arbeitsplatzes meistert und vor allem für die Benutzer inspirierend ist.

Der schnelle Zugang zu cloud-basierten Informationen, spontane Besprechungen und hybrides Team-Sharing sind zur neuen Normalität des kollaborativen Arbeitsplatzes geworden.



Wie kann man die Vielfalt neuer Trends bewältigen?

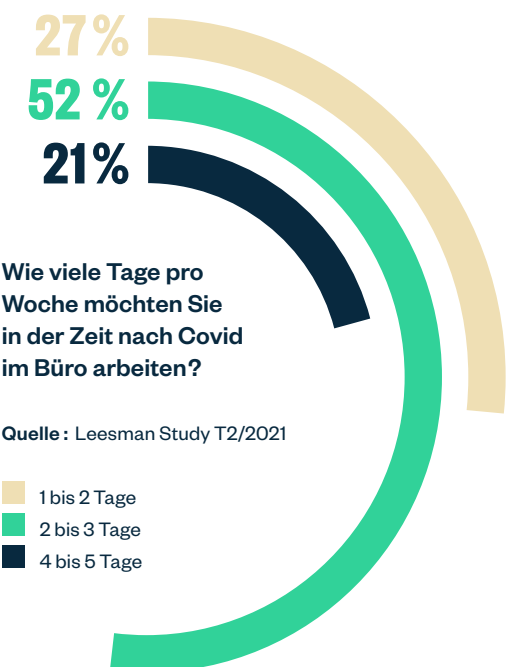
Haworth trifft Prognosen für die Zukunft der Arbeit, indem wir die Gesellschaft, die Menschen und ihre Räume betrachten. Unser dauerhaftes Bestreben geht über reine Arbeitsplätze hinaus. Wir wollen sinnstiftende Orte für Menschen überall dort gestalten, wo sie leben und arbeiten.

Jede Organisation ist anders, deshalb setzen unsere Arbeitsplatzstrategen und Experten Ihre Vision um, um Ihren Mitarbeitern ein einzigartiges Arbeitsplatzerlebnis zu bieten.

Unser Workbook bietet Ihnen alles, was Sie wissen müssen, um einen sinnvollen Arbeitsplatz in der Ära des hybriden Arbeitens zu schaffen. Wir setzen einen besonderen Schwerpunkt auf die Themen, die unserer Meinung nach entscheidend sind, um die hybride Arbeitsumgebung im Ganzen zu verstehen.

Wir glauben, dass Tage im Büro vor allem dem Teamwork dienen. Dieses Teamwork involviert unterschiedliche Methoden der Zusammenarbeit, wie Design Thinking, oder ist einfach nur ein Austausch von Ideen bzw. das gemeinsame Lösen von Problemen.

Es ist auch ein Ort, um die Ruhe und Konzentration zu finden, die viele Menschen zu Hause nicht haben. Insbesondere ist das Büro der einzige Ort, an dem es möglich ist, ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Gemeinschaft innerhalb eines Teams zu schaffen, und Mitarbeiter mit der Kultur, den Zielen und Werten des Unternehmens zu verbinden.



Die zukünftige Arbeitsumgebung muss ...

1. Das perfekte Umfeld für hybride Arbeitnehmer und hybride Teams bieten

Ein Großteil der Arbeit ist jetzt hybrid, also sind es auch die meisten Besprechungen. Um von überall arbeiten zu können, müssen wir auch von überall an Besprechungen teilnehmen können.



S. 10

2. Flexible Bereiche für die Zusammenarbeit schaffen

Flexible Räume ermöglichen flexibles Denken. Die Umgebung sollte an die sich ständig verändernden Bedürfnisse anpassbar sein.



S. 22

3. Ein Ort zum Skilling (Erlernen von Fähigkeiten) und Training sein

Die Umgebung kann für den Erfolg eines Trainings entscheidend sein. Effektive Trainingsräume ermöglichen es den Teilnehmern, ihre Settings so anzupassen, dass sie die optimale Lernerfahrung haben.



S. 32

4. Fokusbereiche für konzentriertes Arbeiten bieten

Hybride Büros könnten lärmtensiver werden, wenn mehr Mitarbeiter zurückkehren und miteinander interagieren. Deshalb sind Fokusbereiche wichtiger denn je zuvor.



S. 40

5. Third Spaces in ihre Raumkonzepte einbeziehen

Interne Coworking-Räume werden eine große Rolle spielen, wenn Arbeitsplätze zu Plattformen werden, auf denen hybrid arbeitende Kollegen Verbindungen aufbauen.



S. 50

8. Die Vorteile des multifunktionalen Raums verstehen

Projektanforderungen ändern sich schnell, was bedeutet, dass die zugehörigen Aktivitäten sich ebenfalls verändern. Teamumgebungen werden eine große Vielfalt an Aktivitäten unterstützen müssen.



S. 78

6. Zonen für die informelle Interaktion schaffen

Informelle Bereiche laden zur Interaktion ein. Diese Umgebungen mit einer geringen Hemmschwelle ermutigen zu Gesprächen und Kontakten, die von Arbeitsplätzen zunehmend erwartet werden.



S. 60

7. Umgebungen für Projektteams schaffen

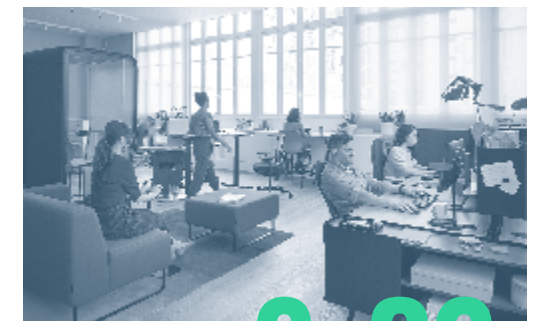
Teams bestehen aus vielfältigen Persönlichkeiten. Deshalb sollten Räume für Projektteams eine vielfältige Bandbreite an Arbeitsstilen und -vorlieben unterstützen und vereinen.



S. 70

9. Den richtigen Arbeitsplatz für jeden bieten

Arbeitsplätze werden zwar fest zugewiesen werden, aber das bedeutet nicht, dass sie statisch sind. Selbst zugewiesene Bereiche müssen sich an eine große Bandbreite von Arbeitsstilen anpassen.



S. 86

(Hybrides) Meet & Retreat

Die richtige Umgebung für hybride Teams



(Hybrides) Meet & Retreat

Die richtige Umgebung für hybride Teams

Beziehen Sie das ganze Team ein – ohne einen Verlust der Meetingqualität

Der Großteil der Arbeit ist jetzt hybrid, was bedeutet, dass hybride Meetingbereiche jetzt wichtiger als je zuvor sind. Diese Umgebung ermöglicht es einem großen Team, an einem hybriden Meeting teilzunehmen. Teammitglieder können auf dem Sofa mit hoher Rückenlehne oder auf den Stühlen und hohen Tischen dahinter sitzen. Dies ist ein ideales Set-up für Präsentationen, auf die eine Q&A Sitzung folgt.

Umgebungen für hybride Teams haben oft eine niedrige Zugangsschwelle

Bei hybriden Meetings in dieser Umgebung wird es sich wahrscheinlich um Sitzungen zur einseitigen Informationsvermittlung handeln, da Gäste hier Notizblöcke anstatt Laptops verwenden werden. Ein Gerät wird für das Teilen angeschlossen, wahrscheinlich auf der Seite des Vortragenden. Diese Umgebung wird hauptsächlich für relativ kurze Updates für das Team, Round-Tables oder Mitteilungen von der Führung zur Einführung einer längeren Veranstaltung im Raum genutzt werden. Der Grad der Abgrenzung ist gering und Vorbeikommende sind eingeladen, mitzumachen.

10 %

der Arbeitszeit wird in hybriden Meetings im Büro verbracht

Quelle: Hybrid Work Decoded von JLL Global Research, 2022

Hybride Teambesprechungen sind gewohnungsbedürftig. Verleihen Sie der Umgebung eine einladende, gastfreundliche Atmosphäre, indem Sie weiche Texturen und warme Farben nutzen. Wir empfehlen auch, einige Pflanzen und Akustikprodukte hinzuzufügen, wie die in dieser Umgebung gezeigten Pflanzgefäße, damit die Umgebung ein ausgeglichenes und ruhiges Ambiente vermittelt.



Umgebungen für hybride Teams sind aufgrund eines ausgeglichenen Verhältnisses von Stühlen und Sitzmöbeln und privaten Bereichen sowohl für Teams als auch für einzelne Personen geeignet. Kleine Teams können komfortabel kommunizieren und einzelne Personen haben gerade genug Platz, um E-Mails zu beantworten oder sich auf eine Präsentation vorzubereiten.



Gemeinsame Pause oder informelle Zusammenarbeit



Einzelarbeit, die für die Interaktion offen ist



Kurzes Meeting



Townhall-Meeting



Sofas mit hoher Rückenlehne bieten zusätzliche Privatsphäre und grenzen einen Teambesprechungsraum klar ab

Stehtische ermöglichen die individuelle Arbeit auf einem einzelnen Gerät. Die Arbeitshöhe wird gegenüber der Couchtischhöhe bevorzugt

Teppiche bieten einen akustischen Nutzen und verleihen dem Bereich ein unverwechselbares Look-and-Feel

Sorgen Sie in Bereichen für hybride Teams für ein Gleichgewicht zwischen Privatsphäre und Einbeziehung

Hybride Teamumgebungen erfordern ein moderates Niveau an Privatsphäre. Die Menschen hier benötigen gerade genug persönlichen Raum, um eine schnelle Aufgabe zu erledigen, aber die Barriere sollte nicht so hoch sein, dass die Umgebung abweisend oder unzugänglich wirkt. Ein Sofa mit hoher Rückenlehne ist eine großartige Möglichkeit, dieses Gleichgewicht zu erreichen. Da es sich hier wahrscheinlich um einen offenen, geschäftigen Bereich handelt, könnten die akustischen Lösungen Wandbehänge, lärmabsorbierende Pflanzgefäße und mit Stoff (nicht Leder) bezogene Loungesessel beinhalten.

Das hybride Büro erfordert ein verbundenes digitales Ökosystem. Eine integrierte Technologieplattform bietet hybriden Mitarbeitern alle Hilfsmittel, die sie benötigen, um eine produktive und kreative Erfahrung am Arbeitsplatz zu machen. Integrierte Technologieplattformen ermöglichen es, Schreibtische, intelligente Schließfächer, Besprechungsräume und verschiedene Dienste zu buchen und zu verwalten.

Genauer betrachtet

Mehr als ein Pausenraum: Loungebereiche

Umgebungen für hybride Teambesprechungen dienen auch als Loungebereiche

Bereiche für hybride Teams können auch als Loungebereiche dienen. Loungebereiche bieten Mitarbeitern und ihren Gästen die Chance, sich zu unterhalten oder zu entspannen. Solche Bereiche profitieren von moderater Privatsphäre, aber sie müssen nicht ganz leise sein. Tatsächlich wird ein energiegeladenes Hintergrundgeräusch oft bevorzugt.

Diese Umgebung befindet sich in der Nähe eines Bereichs mit viel Verkehr. Die Vorgabe eines Sofas mit hoher Rückenlehne bietet den darin sitzenden Benutzern moderate Privatsphäre. (Stellen Sie sich den Unterschied in der Nutzererfahrung vor, falls das Sofa eine niedrige Rückenlehne hätte.)



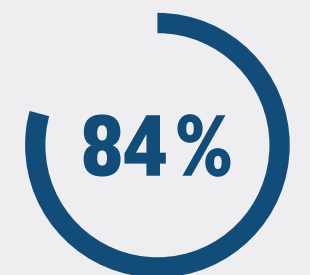
Hohe Pflanzen mit großen Blättern können Loungebereichen visuelle Privatsphäre bieten. Pflanzen mit großen Blättern streuen auch Schallwellen, was einen leichten akustischen Nutzen bietet.



Eine zeitlose, gastfreundliche Ästhetik kann dazu beitragen, dass eine Umgebung sich einladend anfühlt. Dieses Gefühl, dass alle willkommen sind, fördert das Wohlbefinden und ermutigt zu zufälligen Zusammentreffen.



der Mitarbeiter gaben an, dass Loungebereiche am Arbeitsplatz eine positive Wirkung auf ihr mentales Wohlbefinden hatten



der Mitarbeiter gaben an, dass Loungebereiche eine positive Wirkung auf ihre Beziehung zu Kollegen hatten

Quelle: Gensler, U.S. Workplace Survey 2021

Niedrige Eintrittsbarrieren laden zur Interaktion ein

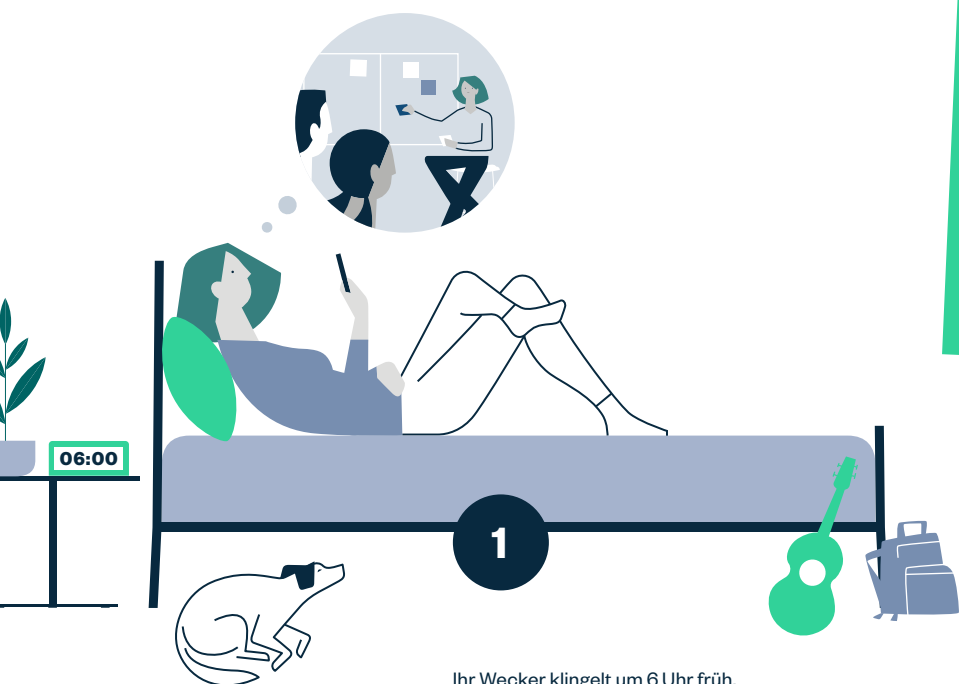
Wenn diese Umgebung nicht von größeren Teams für hybride Meetings genutzt wird, kann sie flexibel sowohl Einzelpersonen als auch Zweiergruppen bei der Erledigung von kurzen Arbeiten unterstützen. Der Tisch in Arbeitshöhe ist ein deutliches Zeichen, dass dieser Bereich mit Loungesesseln sich für die Arbeit auf einem Laptop eignet.

Da diese Umgebung nur teilweise abgegrenzt ist, sind die hier arbeitenden Personen für Gespräche mit Leuten, die vorbeikommen, offen. Dies schafft das Potenzial für glückliche Zufälle – den gegenseitig vorteilhaften, spontanen Austausch, der das Büro bereichert.



Ein Tag im (hybriden) Leben
Frühmorgens

Beginn eines hybriden Arbeitstags



Ihr Wecker klingelt um 6 Uhr früh.

Heute wachen Sie früher auf als sonst. Normalerweise gehen Sie dienstags nicht ins Büro, aber dieser Dienstag ist anders. Sie werden eine Präsentation für eine Gruppe Designer halten.



3

Während Sie das Wasser zum Kochen bringen, erklingt ein weiterer Alarm auf Ihrem Telefon: es ist der Geburtstag Ihrer Nichte! Sie haben bereits ihr Geschenk – eine Ukulele – aber Sie haben ganz vergessen, dass der Geburtstag am selben Tag wie diese Präsentation ist. Musikinstrumente können problematisch sein. Sie müssen definitiv ein größeres Schließfach buchen als normal.

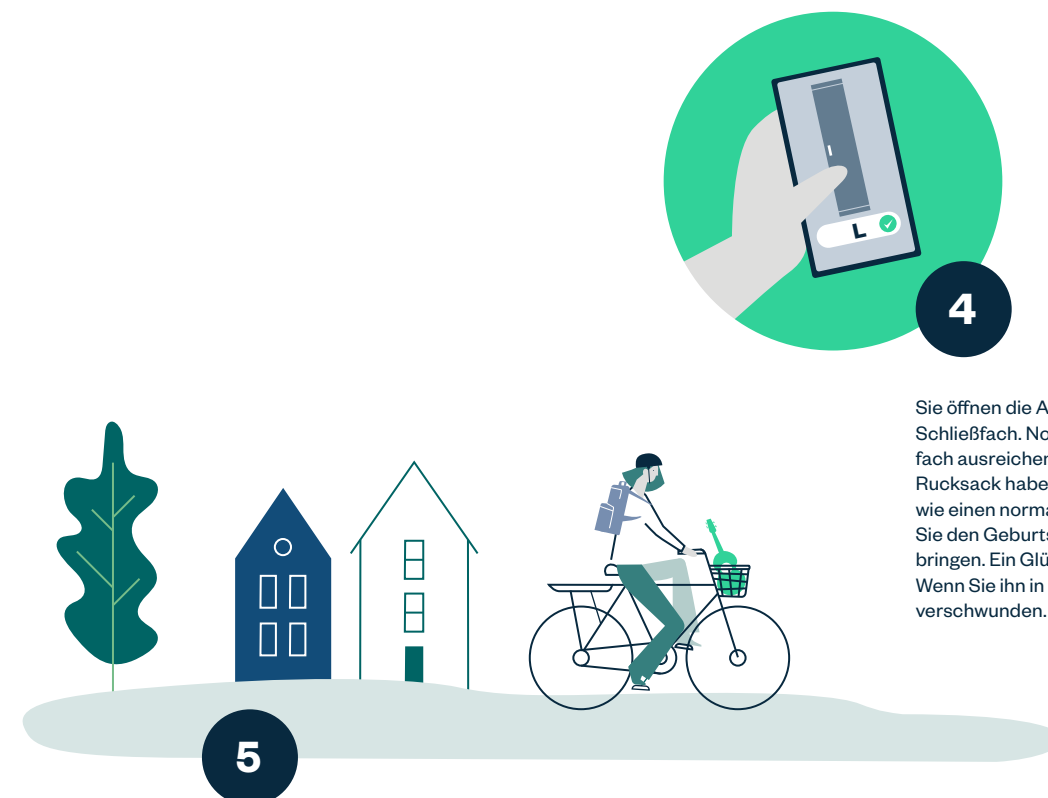


Sie sind Key Account Manager in einer internationalen Designfirma. Ihr Unternehmen hat kürzlich zu einem hybriden Arbeitsmodell gewechselt und Ihr Büro wurde neu gestaltet, um diese neue Arbeitsweise zu unterstützen. Vor Ihnen liegt ein geschäftiger Tag, aber das ist nicht ungewöhnlich. Bis Ende des heutigen Tages werden Sie in fast allen Bereichen Ihres neuen Arbeitsplatzes arbeiten.

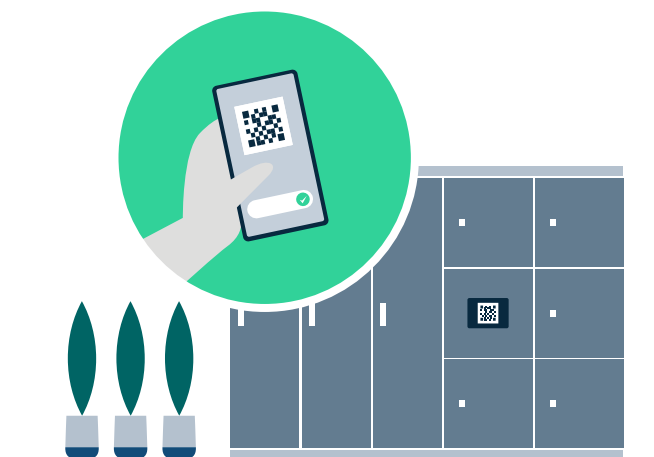


2

Sie arbeiten ungefähr die Hälfte der Zeit von daheim. Ihr Team und Ihre Kunden sind auf verschiedene Regionen oder Standorte verteilt, sodass Sie den Großteil des Tages auf Teams verbringen, egal ob im Büro oder nicht. Normalerweise gehen Sie an Donnerstagen und Freitagen ins örtliche Büro. Dies sind gewöhnlich die geschäftigsten Tage und es ist nett, alle zu sehen.



Nach einem kleinen Snack zu Ihrem Tee gehen Sie hinunter zu Ihrem Rad. Zwanzig Minuten später sind Sie in der Lobby des Büros. Sie winken der Empfangsdame zur Begrüßung zu und diese blickt verwundert auf Ihre Ukulele.



6

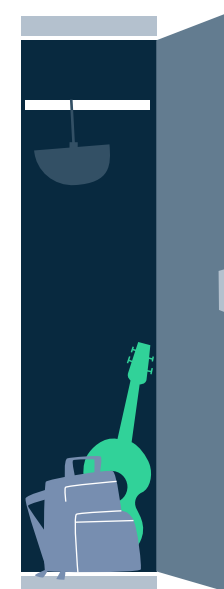
Sie gehen hinüber zu den Schließfächern und scannen den QR-Code auf dem Smart-Display.

7

Ein großes Schließfach wird entsperrt. Sie legen die Ukulele zuletzt hinein, oben auf Ihr normales Zeug. Hier wird sie den ganzen Tag über sicher sein – und glücklicherweise bleibt sie aus dem Blick, sodass niemand Sie bitten wird, mittags ein Lied zu spielen.

Ein Geburtstagskuchen letzte Woche, eine Ukulele diese Woche ... Sie schütteln Ihren Kopf. Wer weiß, was Sie das nächste Mal mitbringen werden?

Intelligente Schließfächer bieten Mitarbeitern einen sicheren, flexiblen und buchbaren Ort, um ihre sich ständig verändernde Menge an Habseligkeiten zu verstauen. Mit intelligenten Schließfächern ist der Gang zur Arbeit einfacher – jede potenzielle Schwierigkeit, die ein Arbeitsplatz beseitigen kann, verbessert den Besuch eines Mitarbeiters.



Sie öffnen die App mit dem Buchungssystem für das Schließfach. Normalerweise ist ein mittelgroßes Schließfach ausreichend, da Sie nur Ihren Helm und Ihren Rucksack haben. Normalerweise – als ob es so etwas wie einen normalen Tag gäbe. Letzte Woche mussten Sie den Geburtstagskuchen Ihres Verlobten ins Büro mitbringen. Ein Glück, dass es die großen Schließfächer gibt. Wenn Sie ihn in den Kühlschrank gestellt hätten, wäre er verschwunden. Sie buchen das große Schließfach.

So werden hybride Meetings erfolgreich

Hybride Arbeit hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen – und das aus guten Gründen. Technologie hat eine Grundlage für das effiziente Arbeiten von zu Hause aus geschaffen. Wir genießen die neue Flexibilität und Freiheit in Bezug auf unsere Zeit. Dank der sich erweiternden Angebote an Tools und Apps für das Erledigen von Aufgaben kommen wir gut voran. Gleichzeitig haben viele von uns gelernt, die persönliche Zusammenarbeit noch mehr zu schätzen, besonders nach einer längeren Zeit virtueller Meetings. Hybride Arbeit kann ein Gefühl der Isolation auslösen. Der Gemeinschaftssinn in einem guten Büro ist eine wunderbare Sache, die es leicht macht, sich zugehörig zu fühlen. Hybride Arbeit bietet das Beste aus verschiedenen Arbeitsstilen und hybride Meetings werden in Zukunft die Norm sein. Wie können wir diese so effektiv wie möglich gestalten?



Es war noch nie einfach, gute Meetings abzuhalten. Das Element der hybriden Arbeit sorgt für eine neue Herausforderung, aber diese kann bewältigt werden. Ein effektives Framework bildet die Grundlage für großartige hybride Meetings – ein Framework wie REST!

Erfolgreiche Hybrid-Meetings: Die Grundlage

Das International Ideation Team von Haworth empfiehlt, das im Folgenden näher erklärte **REST-Framework (Ressourcen, Engagement, Sound, Technologie)** als wichtiges Element bei der Planung und Durchführung von Hybrid-Meetings zu berücksichtigen. Dieses Framework bezieht sich nicht nur auf die Organisation eines Hybrid-Meetings, sondern auch auf Regeln und Richtlinien, die von allen Teilnehmern befolgt werden sollten.

1. Ressourcen

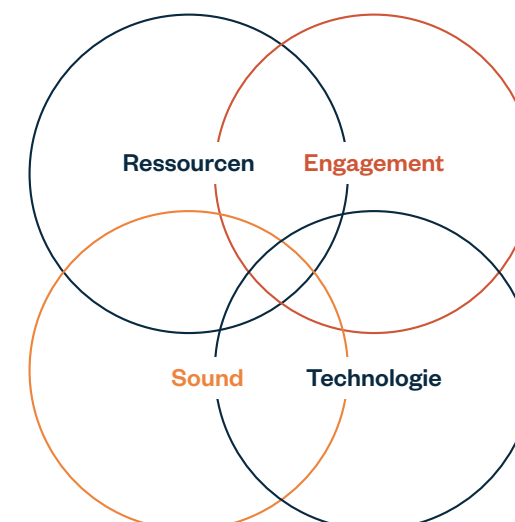
Alle erforderlichen Materialien sollten rechtzeitig vor der Besprechung bereitstehen und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, damit diese problemlos dem Meeting folgen und sich aktiv einbringen können.

- 1 Erstellen Sie eine Agenda und stellen Sie sicher, dass jeder Teilnehmer sie erhält.
- 2 Informieren Sie alle Teilnehmer vorab darüber, wie sie sich anmelden, Bildschirme gemeinsam benutzen und auf das virtuelle Whiteboard zugreifen können – auch, wenn Sie annehmen, dass alle Teilnehmer bereits wissen, wie das geht.
- 3 Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer direkten und einfachen Zugriff auf Handouts, Bildmaterial und Tools haben.
- 4 Erstellen Sie Notizen und dokumentieren Sie Handlungsschwerpunkte, Diskussionen und Resultate des Meetings, teilen Sie diese im Anschluss mit allen Teilnehmern.

2. Engagement

Damit Hybrid-Meetings produktiv sind, müssen sich alle Teilnehmer möglichst gleich angesprochen und einbezogen fühlen. Es ist wichtig, ein inklusives Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen können.

- 1 Läuten Sie das Meeting zum Beispiel mit einem Eisbrecher ein, der die Runde etwas auflockert und alle Teilnehmenden mit einbezieht.
- 2 Berücksichtigen Sie die kulturelle Vielfalt aller Teilnehmer bei globalen Meetings. Informieren Sie sich im Voraus über verschiedene kulturelle Gepflogenheiten, um sicherzustellen, dass sich jeder Teilnehmer miteinbezogen fühlt und Raum und Gelegenheit zum Sprechen erhält. Wenn Sie sich unsicher sind, fragen Sie einfach nach.
- 3 Motivieren Sie Remote-Teilnehmer während des Meetings immer wieder, sich mit Fragen oder Input einzubringen.
- 4 Richten Sie einen Chat ein, auf den alle Teilnehmer während des Meetings zugreifen können, und behalten Sie ihn im Auge.
- 5 Nutzen Sie Online-Tools und kollaborative Plattformen wie Bluescape, um überall in Echtzeit zusammenarbeiten zu können.
- 6 Weisen Sie auf die speziellen Funktionen von Meeting-Softwares wie Microsoft Teams hin, wie z. B. virtueller Applaus, Live-Reaktionen und Handheben.
- 7 Verwenden Sie nach Möglichkeit Kameras, um virtuell Nähe zwischen den Teilnehmern zu schaffen. Dies kann den Teilnehmern helfen, die Sprecher besser zu verstehen und nonverbale Kommunikation aufzugreifen.



Apropos

So werden hybride Meetings erfolgreich

3. Sound

Das Ziel hierbei ist, den virtuell Zugeschalteten das Gefühl zu vermitteln, am gleichen Ort wie die Teilnehmer vor Ort zu sein. Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass die jeweiligen Sprecher deutlich übertragen werden.

- 1 Vergewissern Sie sich vor dem Meeting, dass alle Lautsprecher und Mikrofone im Besprechungsraum funktionieren und keine störenden Hintergrundgeräusche wahrnehmbar sind.
- 2 Halten Sie während einer Präsentation mit Publikumsbeteiligung ein mobiles Mikrofon für Rückfragen und Einwürfe bereit. Zusätzlich oder alternativ sollten die Sprechenden Fragen oder Kommentare des Publikums in ein Mikrofon wiederholen.
- 3 Vor allem bei Besprechungen, die verstärkt auf Zusammenarbeit ausgerichtet sind, sollten Sie eine Rednerreihenfolge festlegen, um zu verhindern, dass sich die Teilnehmer gegenseitig ins Wort fallen.
- 4 Achten Sie darauf, dass im Besprechungsraum keine ungewünschten Zwischengespräche entstehen, da diese von Remote-Teilnehmern oft lauter und störender als vor Ort wahrgenommen werden.
- 5 Remote-Teilnehmer sollten ihre Mikrofone stummschalten, wenn sie nicht sprechen.

4. Technologie

Die richtige Technologie und ein funktionierendes Videokonferenzsystem sind entscheidend für den Erfolg aller Meetings – und das gilt besonders für Hybrid-Meetings.

- 1 Richten Sie die Ausstattung vorab ein und stellen Sie sicher, dass alles funktioniert, um einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten.
- 2 Führen Sie vor Meetings immer einen Systemcheck für Audio und Video durch. Können sich alle Teilnehmenden gleich gut sehen und hören – egal, wo sie sich befinden? Denken Sie vor allem an die Menschen im hinteren Teil des Raumes und virtuell Zugeschaltete.
- 3 Wenn möglich sollten die Remote-Teilnehmer Zugang zu zwei Bildschirmen haben – einen für Video und einen für digitale Materialien und Präsentationen.
- 4 Remote-Teilnehmer benötigen ein gutes Headset, um Störgeräusche zu Hause, im Büro außerhalb des Besprechungsraums oder an anderen Orten zu reduzieren.
- 5 Vor Ort gibt es idealerweise ein leistungsstarkes Rummikrofon und -lautsprecher. Akustische Elemente wie Vorhänge, Poufs oder Paravents sind ebenfalls hilfreich und können in Besprechungsräumen im Büro oder zu Hause, von wo sich die Remote-Mitarbeiter zuschalten, angebracht werden.

Für den Fall, dass etwas schiefgeht oder die Technik versagt, sollten Sie einen Plan B parat haben. Sollte auch Ihr Plan B scheitern, legen Sie am besten einen Punkt fest, an dem Sie das Meeting vorzeitig abbrechen. Es macht keinen Sinn, ein Meeting fortzusetzen, wenn die Umstände dagegen sprechen. Vereinbaren Sie bei Bedarf einen neuen Termin oder halten Sie Ihr Meeting einfach persönlich vor Ort. Das Wichtigste ist, aus der Erfahrung zu lernen.



In vielen Unternehmen hat sich hybrides Arbeiten mittlerweile als fester Bestandteil der Firmenkultur etabliert. Es bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten, wenn sie am produktivsten sein müssen. Gleichzeitig steht ihnen das Büro als Ort des sozialen Austausches und Teambuildings zur Verfügung. Da Teams jederzeit von verschiedenen Orten arbeiten, sind hybride Meetings mittlerweile zu einem unverzichtbaren Teil der heutigen Arbeitskultur geworden.

Hier kommen Mitarbeiter von überall zusammen – ob im Büro, zu Hause oder weltweit – um sich auszutauschen und Ideen zu erarbeiten. Mit der richtigen Planung, dem optimalen Einsatz von Technologien und Tools sowie einer guten Moderation können Sie erfolgreich hybride Meetings halten, die alle Teilnehmer gleichermaßen miteinbeziehen.

82%

der Mitarbeiter haben einen hybriden Arbeitsstil

Quelle: Leesman, A decade of change, 2023

Zusammenarbeit und Engagement

Flexibilität für kollaborative Arbeitsumgebungen



Flexibilität für kollaborative Arbeitsumgebungen

91%

der Mitarbeiter denken, dass es wichtig ist, Kontrolle über ihre Arbeitsumgebung zu haben.

Quelle: www.haworth.com/research/employee-workplace-satisfaction

Flexible Umgebungen fördern flexibles Denken

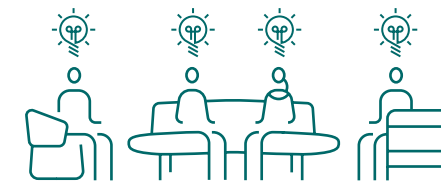
Flexibilität ist für Umgebungen zum dynamischen Austausch von Ideen, in denen Menschen selten lange sitzen, von größter Bedeutung. Beim Brainstorming fließen die Ideen frei und ergänzen sich gegenseitig – und die Umgebung sollte dies widerspiegeln. Der Stehtisch und das Whiteboard haben beide Rollen, was Bewegung ermutigt.

Hocker laden zum Sitzen ein und sie sind so leicht, dass sie einfach zur Seite geschoben werden können. Diese Settings sollten deutlich machen, dass alles bewegt werden kann. Also entscheiden Sie sich für Leichtes oder Objekte auf Rollen.

Räume für das Brainstorming strahlen eine große positive Stimmung aus. Sie sind physikalischer Ausdruck des Leitsatzes „Es gibt keine schlechten Ideen“. Sie sind wie Phasen im Leben, in denen Sie „ja“ zu allem sagen, was das Leben Ihnen bietet – aber Brainstorming-Räume haben das ganze Jahr über diese Energie!



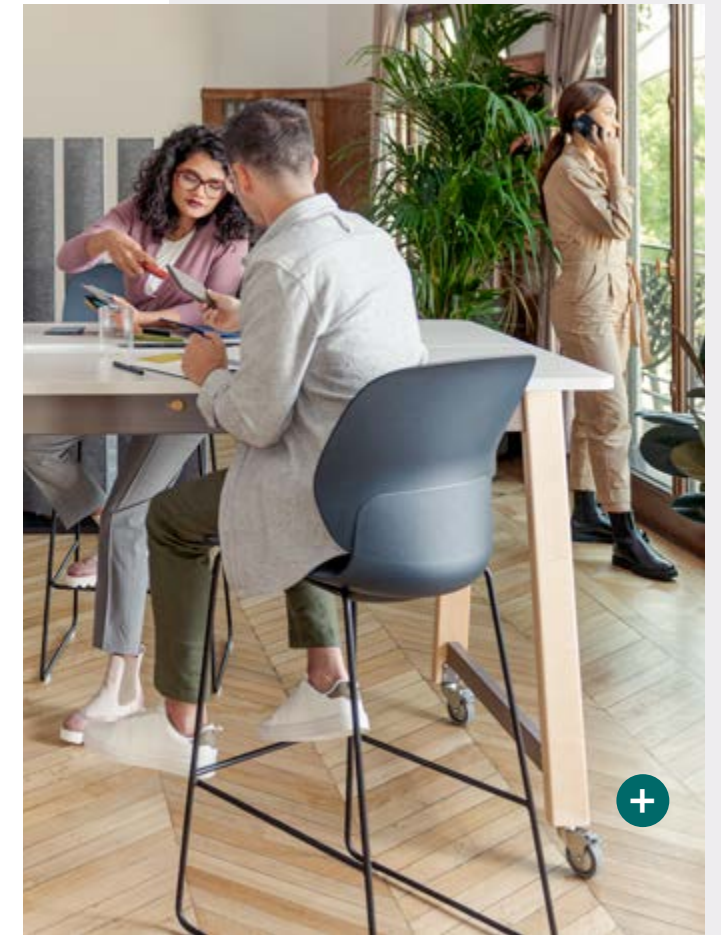
In einem guten Brainstorming-Bereich wollen Sie sofort skizzieren, kritzeln und Ihre Gedanken schweifen lassen. In diesen Räumen sollte es in der Nähe vertikale Flächen zum Gedankenaustausch geben, damit es einen Platz zum Festhalten der Ideen gibt. (Meist ist dies ein Whiteboard auf Rollen.)



Kreative Zusammenarbeit



Konzentrierte Zusammenarbeit



Eine informelle Atmosphäre ermutigt zum Austausch

Anordnungen, die den Austausch von Ideen fördern, profitieren von einer informellen Atmosphäre. Diese Settings sollten relativ offen, aber etwas vom Fußverkehr entfernt sein. Die Akustik kann durch akustische Abtrennungen gemanagt werden. Diese sind idealerweise beweglich, sodass sie bewegt werden können, um sich an größere und kleinere Gruppen anzupassen.

Große Zimmerpflanzen mit breiten Blättern können visuell für Privatsphäre sorgen. Wenn diese Pflanzen in einen lärmabsorbierenden Behälter gepflanzt werden, bieten sie auch einen akustischen Nutzen.



Bewegliche Whiteboards ermöglichen es allen im Team, Ideen schnell zu skizzieren und zu teilen

Dank der Rollen am Tisch kann das Team seine Arbeitsfläche drehen – oder aus dem Weg räumen

Akustische Pflanzbehälter verringern den Geräuschpegel und sorgen für Pflanzen

Genauer betrachtet

Wichtige Bestandteile eines Ortes für das Brainstorming

Die Kommunikation ist bei allen kollaborativen Projekten entscheidend

Der Projekterfolg bei kollaborativen Initiativen hängt von guter Kommunikation und Austausch ab. Er erfordert wichtige Stakeholder, die von Projektanfang bis zum Abschluss zusammen auf ein konkretes Ziel hinarbeiten.

Wenn die hauptsächliche Aktivität in einem Bereich den Austausch von Ideen betrifft, dann sollte der Bereich Folgendes beinhalten:

- Eine Bandbreite an Optionen für die visuelle Darstellung
- Bewegliche Möbel
- Abtrennungen für moderate Privatsphäre
- Einen Pausenraum



Die akustische Balance ist in einem Brainstorming-Bereich entscheidend. Ideen müssen klar hörbar sein, aber es sollte ein energiegeladenes Hintergrundgeräusch geben, das die Leute zum Sprechen einlädt.



Die Arbeitsplätze müssen den Zyklus aus Konzentration/Ruhe und den Wechsel zwischen beiden unterstützen. Gruppen benötigen Zeit und Raum, um gemeinsam zu lernen und Wissen und Perspektiven auszutauschen. „Geschützte Bereiche“, in denen sich Teams untereinander sicher fühlen, sind entscheidend.

Optionen für die visuelle Darstellung bieten eine Plattform für Ideen

In Brainstorming-Zentren treffen sich Menschen, um Ideen und Perspektiven auszutauschen und Projekte zu entwickeln. In diesen Räumen muss die Kommunikation offen und ohne Einschränkungen verlaufen, um Effizienz und Geschwindigkeit bei Verstehen und Ausführung zu gewährleisten. Wenn es in der Nähe zugängliche vertikale Orte zum Ideenaustausch – mit funktionierenden Stiften oder Schreibwerkzeug – gibt, beseitigt dies Barrieren zum Skizzieren einer Idee. Ein bewegliches Whiteboard ist eine gute Option.

Wenn Ihre Möbel flexibel einsetzbar sind, so bleiben auch Ihre Ideen flexibel.

Man kann gute Ideen nicht erzwingen. Es gibt keine Abkürzung. Der Prozess erfordert mentale Flexibilität – Ideen müssen vorgestellt, erweitert, auf den Kopf gestellt und aus allen Blickwinkeln betrachtet werden. Für viele Menschen wird dieser dynamische geistige Prozess durch dynamische körperliche Abläufe begleitet – Auf- und Abgehen, Zappeln, Strecken. Bewegliche Möbel, die es den Benutzern erlauben, die Haltung und Richtung während des Projektes zu ändern, unterstützen die Ideenfindung.

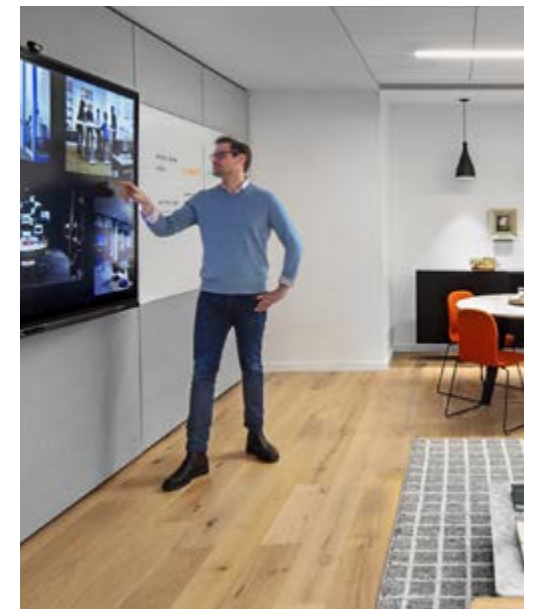
Eine moderate Privatsphäre schafft einen sicheren Raum zum Austausch von Ideen.

Ideen sind empfindlich. Oft zögern wir, sie zu teilen – das ist nachzuvollziehen, da das Teilen einer Idee ein Moment der Verwundbarkeit ist. Eine moderate Privatsphäre für das Team hilft den Teammitgliedern, sich sicher genug zum Teilen zu fühlen. Akustische Abtrennungen oder große Pflanzen mit breiten Blättern können als Umzäunung dienen, die einen dynamischen Innenraum abgrenzen.

Brainstorming macht müde – bieten Sie einen Rückzugsort.

Es ist nicht einfach, unser Gehirn stundenlang auf Hochtouren laufen zu lassen. Es ist fast wie das Laufen eines Marathons. Ein Brainstorming-Bereich benötigt einen Raum für Pausen. Im Setting oben erlaubt ein großes Fenster es den Teilnehmern, sich einen Moment zurückzuziehen, um unserem Gehirn (und unserer Stimme) eine Pause zu geben. Brainstormings dauern oft mehrere Stunden, aber es ist wichtig, den Leuten in der Nähe eine Ecke für eine kurze Unterbrechung zu bieten.

Virtuelle Plattformen wie Bluescape ermöglichen es, Brainstorming-Workshops mit Remote-Teilnehmern durchzuführen. Dies macht es Projektteams leichter, unabhängig vom Standort in Echtzeit zusammenzuarbeiten und auf die gegenseitigen kreativen Beiträge aufzubauen.



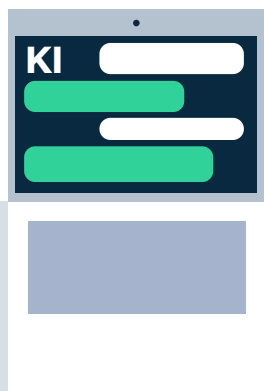


Beziehungen, die den Arbeitsweg wert sind



1

Bevor die Gäste für die spätere Präsentation eintreffen, haben Sie etwas Zeit, im Ideen für die aktuelle Kampagne zu brainstormen. Es ist noch recht früh am Arbeitstag, aber Sie dürfen keine Zeit verlieren. Ihnen muss heute etwas einfallen.

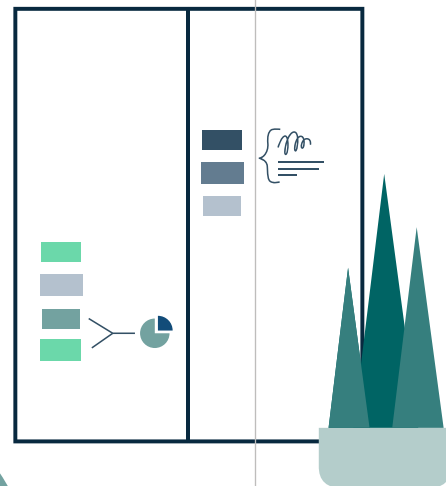


3

Das Team ist bei der Kampagne mit einem besonders schwierigen Problem konfrontiert. Manchmal wünschen Sie, es wäre mechanischer, automatischer, neue Ideen zu finden – aber wenn diese Ideenfindung einfach wäre, könnte jeder einfach KI dafür nutzen.

2

Ihr Team versammelt sich im „Brainstorm Room“ – ein eher seltsamer Name, der auf einem Druckfehler in einer alten Meetingeinladung beruht. Aber er bringt alle zum Lächeln, wenn sie es hören.



6

Dieser Bereich hat etwas an sich, das ein Gefühl der Geborgenheit vermittelt. Es ist für Sie nicht leicht, Ideen zu teilen, besonders an Orten, an denen jeder Sie hören kann. Sie wissen, dass Ihre Stimme hier im „Brainstorm Room“ nicht weit in den Rest des Büros dringen wird. Es fühlt sich hier fast wie in einem Baumhaus an. Vielleicht aufgrund all der Pflanzen. Sie mögen den freundlichen Philodendron am liebsten.

Als Sie Ihre Idee erläutern – ein einfacher Behelf für etwas, das noch am Morgen so kompliziert schien – beginnt das Team zu nicken.

Das könnte wirklich funktionieren!



7

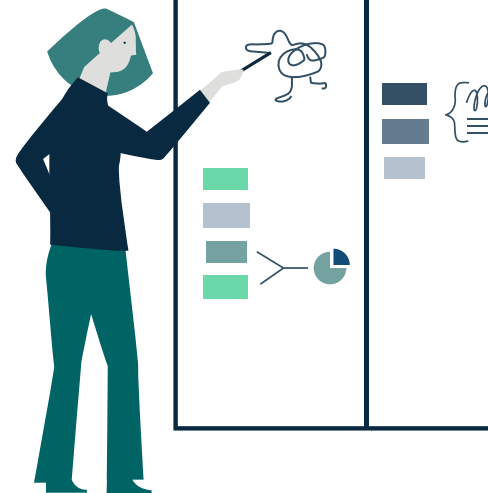
4

Alle sind mit ihrem eigenen „Denkprojekt“ beschäftigt – sie klicken ihren Stift, kritzeln im Notizblock. Sie trommeln leise mit den Fingern auf der Fußauflage des Hockers. Sie mögen den „Brainstorm Room“, weil man zum Denken hier Hocker nutzt. Auf Hockern kann man brüten und Sie brüten gerne über Ideen. Egal, ob zum Frühstück oder mittags, in einer Bibliothek oder einer Bar – Hocker haben etwas an sich, das Sie anregt. So lässt es sich leichter lesen und es ist definitiv leichter, Ideen auszutauschen.



5

Tatsächlich – ja, das ist es! Vielleicht haben Sie jetzt die Lösung! Sie springen von Ihrem Hocker, greifen sich einen Stift und beginnen, auf das Whiteboard zu malen. Eines der Teammitglieder fragt, warum Sie eine Ente zeichnen. Das ist eine faire Frage – Sie sind keine Künstlerin – aber dies ist ein Moment, in dem Sie froh sind, in diesem Bereich etwas Privatsphäre zu haben. Dank der großen Pflanzen und den Schaumstoffteilen um Sie herum können Ihre Kollegen anderswo im Büro nicht hören, wie Ihr künstlerisches Können in Frage gestellt wird.



Apropos

Biophilie und Brainstorming: die positive Wirkung von Pflanzen

3 Nutzen der Biophilie

1

Konzentration und Gedächtnis

Studien zeigen, dass Aufgaben, die unter dem beruhigenden Einfluss der Natur durchgeführt werden, besser, genauer und mit hochwertigeren Ergebnissen ausgeführt werden.

2

Zufriedenheit

Blumen im Büro verbessern die Stimmung sehr. Blumen und Zierpflanzen erhöhen die positive Energie und sorgen dafür, dass Menschen sich sicher und entspannt fühlen.

3

Verringerter Stress

Studien zeigen, dass Menschen, die Zeit mit der Pflege von Pflanzen verbringen, ihren Stress in die Fürsorge für die Pflanzen leiten.

Quelle: Haworth Outdoor Guide, 2022, S. 12



Bei Biophilie geht es um mehr als Grünzeug – das Hinzufügen von Pflanzen am Arbeitsplatz ist ein greifbarer, hochwirksamer Weg, um die Verbindung zur Natur in Innenräumen zu erhöhen.



Ein biophiles Design
am Arbeitsplatz kann
zu einer Erhöhung
des Wohlbefindens um

15% führen.

Quelle: [www.worldgbc.org/
news-media/WorldGBC-Biophilic-
Design-Report](http://www.worldgbc.org/news-media/WorldGBC-Biophilic-Design-Report)

Obwohl die Vorteile der Biophilie sich sicher auf das gesamte Büro (oder jeden anderen Innenraum) erstrecken, ist deren positive Wirkung in Brainstorming-Bereichen vielleicht noch fühlbarer als in anderen Umgebungen. In Bereichen, in denen Brainstorming die Hauptaktivität ist, denken die Menschen über einen längeren Zeitraum so angestrengt wie möglich. Dies wird sie sicher ermüden! Im Laufe eines langen Tages des Erdenkens und Verfeinerns von Ideen wird so manch ein müdes Gehirn die Gegenwart freundlicher Pflanzen zu schätzen wissen. (Sie werden es noch mehr schätzen, wenn Sie diesen freundlichen kleinen Pflanzen freundliche kleine Namensschilder geben, wie „Hallo, ich bin Phil, der Philodendron. Sie schaffen das!“)

Pflanzeneltern: ein wachsender Trend

Im Laufe der letzten Jahre sind immer mehr Menschen jeden Alters zu „Pflanzeneltern“ geworden. Angesichts des angeborenen Bedürfnisses der Menschen, sich um etwas zu kümmern, können Pflanzen am Arbeitsplatz Teil einer beruhigenden Routine sein. Außerdem ist es ein beruhigender und inspirierender Aspekt des Arbeitstages, auf schöne Pflanzen (darunter Bäume, Blumen und Büsche) zu blicken.

Brainstorming ist eine dynamische, energiegeladene Aktivität, die selten Zeit zum Gärtnern lässt – aber ein kleiner Bereich mit Pflanzen in der Nähe, insbesondere nahe der Pausenzone, könnte den Mitarbeitern eine kurze, biophile Auszeit von der geistigen Arbeit bieten. In der bereits in diesem Kapitel gezeigten Umgebung umrahmen große Pflanzen den Blick draußen. Sie könnten einen kleinen Pflanzenkasten auf dem Boden vor einem Fenster hinzufügen. Die Leute können sich hinab bücken, um interessante Kakteen oder Blumen besser zu sehen.

Dies fördert die Bewegung – und bietet Ihnen einen Vorwand, um mehr Sukkulenten zu adoptieren!

Beruhrt teilweise auf: Haworth Outdoor Guide, 2022, S. 12

Schulen und motivieren

Dynamische Schulungen erfordern dynamische Schulungsräume



Dynamische Schulungen erfordern dynamische Schulungsräume



Robuste und leicht zu bewegendende Möbel ermöglichen es den Nutzern, diese Umgebungen zum Leben zu erwecken. Tijo-Module (wie im obigen Bild) sind ideal für Bereiche zum Schulen und Motivieren. Sie dienen als Sitzmöbel, Tische, Schränke und sogar als Rednerpult.

Gute Trainingsräume ermöglichen gute Trainings

Raum und Design haben eine große Auswirkung auf das Lernen. Die Teilnehmer müssen die vorgestellten Inhalte sehen, dem Sprecher zuhören und mit anderen interagieren. Gut gestaltete Schulungsbereiche fördern den Austausch und die Beteiligung. Der Sitzbereich sollte leicht erweiterbar sein, um kleine, mittlere oder große Gruppen zu beherbergen. Idealerweise wird er je nach der Vorliebe des Nutzers das Sitzen, Hocken oder Stehen ermöglichen. Die Möbelstücke in diesen Bereichen sind mobil oder leicht.

Sie ermöglichen es den Teilnehmern, ihre Lernumgebungen anzupassen

Um die Schulungserfahrung zu optimieren, benötigen Lernende verschiedene Optionen, damit sie die für sich ideale Lernumgebung schaffen können. Das Ermöglichen persönlicher Produktivitätspräferenzen führt zu einer dynamischeren, ansprechenderen Schulungserfahrung. Produkte sollten klar erkennen lassen, dass sie nach Bedarf bewegt, gestapelt oder umgestellt werden können, um verschiedene Gruppengrößen oder Haltungspräferenzen zu unterstützen. Bei großen Teambesprechungen bevorzugen manche Leute ein bequemes Sofa, andere hocken lieber und manche stehen am liebsten – all diesen Präferenzen kann entsprochen werden.



Leichte, flexible Möbel erlauben es den Teilnehmern, die für sie optimale Haltung einzunehmen

Erweiterte Sitzgelegenheiten am Rand bieten Platz, sodass Schulungen für große Gruppen abgehalten werden können

Die Aufbauzeiten sind minimal dank anpassbarer, nicht zu verstellender Sitzmöbel

Die Aufbauzeiten müssen minimal sein, damit jeder schnell seine bevorzugte Haltung finden kann. Je fließender der Raum ist, desto besser ist die Nutzerinteraktion – und durch jede positive Interaktion begeistern sich Nutzer mehr für die nächste Schulung.



Townhall-Meetings und Veranstaltungen

Der dynamische Raum als leere Leinwand

Schulungen gehören zu den dynamischsten Arbeitstätigkeiten. Daraus folgt, dass auch die Räume, in denen Schulungen stattfinden, dynamisch sein müssen. In vielerlei Hinsicht sind diese Bereiche wie eine leere Leinwand – dort abgehaltene Schulungen können viele verschiedene Formen und Größen annehmen.



Gestapelte Kistensitze verleihen dem Schulungsbereich Dynamik und Bewegung.

Die leere Leinwand wird auf verschiedenen Wegen kommuniziert. In der Mitte des Raumes befindet sich nichts Fixiertes – kein großer Besprechungstisch, keine Loungesessel, keine Telefonkabine. Obwohl diese Elemente oft flexibel sind – indem sie verschiedene Haltungen ermöglichen, leicht und beweglich sind oder über Rollen verfügen –

sendet das Fehlen großer Möbelstücke in Teamschulungsbereichen eine klare Botschaft an die Büromitarbeiter: dies ist Ihr Raum, den Sie nach Bedarf formen können. Sogar der mobile Bildschirm oder das Whiteboard stehen nicht im Vordergrund – sie sind da, falls sie gebraucht werden, aber sie sind nicht zu auffällig und stehen nicht im Weg.

Sitzmöbel entlang des Randes bieten Raum für größere Gruppen

Sitzgelegenheiten am Rand – besonders entlang der Wand oder anderer struktureller Barrieren – sorgen für eine natürliche Abgrenzung des Raums. Dies zeigt auch, wie viele Personen in diesem Bereich sitzen können, und somit, für welche Arten von Gruppen er sich eignet. Sitzmöglichkeiten am Rand laden zur Beteiligung ein. Sie erlauben es einer großen Zahl von Menschen, bequem zu sitzen, ohne Platz vom Schulungsbereich im Inneren zu nehmen. Dieser Aspekt alleine ist schon ein klares Anzeichen, dass diese Umgebung große Gruppen aufnehmen kann.



Treppenförmige Kistensitze aus natürlichem Holz werden durch Stühle und Tische in Weiß oder mit heller Lackierung und große Topfpflanzen mit breiten Blättern ergänzt.

Bieten Sie daneben einen Stapel oder ein Nest zusätzlicher Sitzmöbel für Kleingruppen

Gestapelte oder verschachtelte Sitzmöbel für Kleingruppen sind ein weiteres wichtiges Zeichen. Hier kommt das Element der „leeren Leinwand“ dieser Umgebung zum Glänzen. Es ist Menschen beim Ankommen klar, dass sie nach Bedarf eine Sitzgelegenheit heranziehen können. Hier haben sie die volle Kontrolle darüber, zu sitzen, wo und wie sie möchten.

Die Kistensitzmöbel im Bild oben erlauben es Nutzern, einen hohen Hocker zu bauen, einen kleinen Beistelltisch zu nutzen oder nahe am Boden zu sitzen. Es sind viele Stile möglich, von verstreuten Blättern bis zu einem treppenförmigen Bereich. Da es keine hohen Möbel gibt, die die Sicht blockieren würden, haben Personen, die lieber stehen, ausreichend Platz dafür. Das Sofa mit niedriger Rückenlehne an der Wand ist stets eine Option für alle, die Loungesessel bevorzugen.

Schaffen Sie ein Gleichgewicht aus dem Bedarf nach Offenheit und Akustik

Da in dieser Umgebung oft ein Moderator zu einem mittelgroßen Publikum sprechen wird, muss die Akustik gut gemanagt werden. In dieser Umgebung dienen das Polstersofa entlang der Wand, die senkrechten Schaumstoffpolster, die akustischen Pflanzgefäße und die verstreuten Polstersitze zur Lärmabsorption.

In den meisten Schulungsbereichen findet man keine Sofas mit hohen Rückenlehnen, da diese die falsche Botschaft senden – solche Umgebungen müssen recht offen sein und eine niedrige Eintrittsbarriere haben. Sofas mit hoher Rückenlehne sind von Natur aus moderate Eintrittsbarrieren, besonders, wenn sie in Richtung des Sprechers ausgerichtet sind, sodass die hohe Rückenlehne auf Personen, die den Raum betreten, abweisend wirkt. Berücksichtigen Sie dies und verwenden Sie anstatt von Sofas mit hoher Rückenlehne, welche Lärm absorbieren würden, vertikale akustische Totems, Pflanzgefäße und Hocker sowie Sitzgelegenheiten mit niedriger Rückenlehne, um die akustische Herausforderung zu bewältigen. Sie könnten auch ein von der Decke hängendes akustisches Element in Betracht ziehen.



Dynamische Räume sind lesbar – leicht zu verstehen, intuitiv zu navigieren und die Verwendungszwecke sind offensichtlich.



Ein Tag im (hybriden) Leben
Mitte des Vormittags

Meet & Greet 2.0



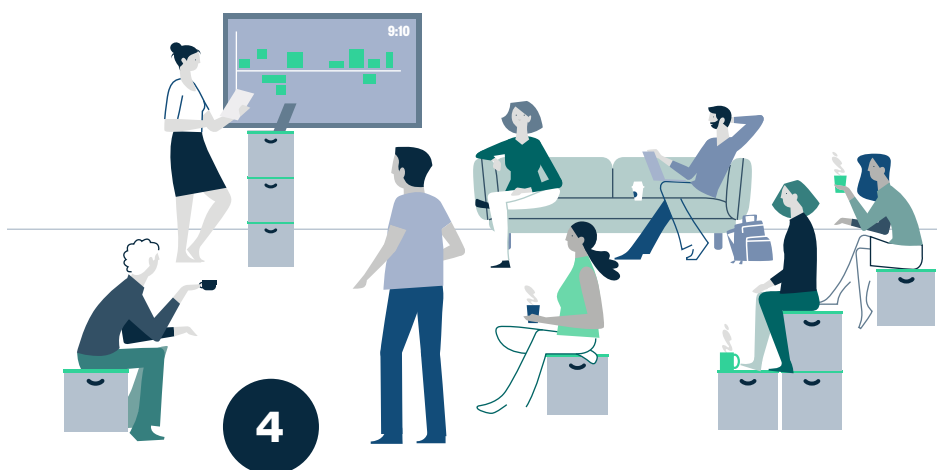
Sie holen sich schnell einen Kaffee und machen sich auf zum Präsentationsbereich, um den Rest des Teams zu treffen. Die Gäste werden bald eintreffen und Sie und das Team müssen noch die Übergänge der Präsentation üben. Sie mögen solche Tage. Es macht Spaß, einen wirklich guten Besuch für Gäste zu planen. Es erinnert Sie an einen Staffellauf bei der Olympiade – jeder trägt seinen Teil bei und reicht den Staffelstab genau zur richtigen Zeit weiter. Eine perfekt ausgeführte Übergabe hat etwas sehr Zufriedenstellendes an sich.



Sie sitzen gerne hoch. Sie stapeln zwei Kisten aufeinander und stellen eine weitere unten dran für Ihre Füße. Dieser Vorgang am Morgen ist irgendwie schön. Sie haben fast das Gefühl, dass Sie Ihre Nichte und ihre Freunde beobachten, wie sie sich eine Höhle bauen. Jeder schafft seinen eigenen Idealbereich.



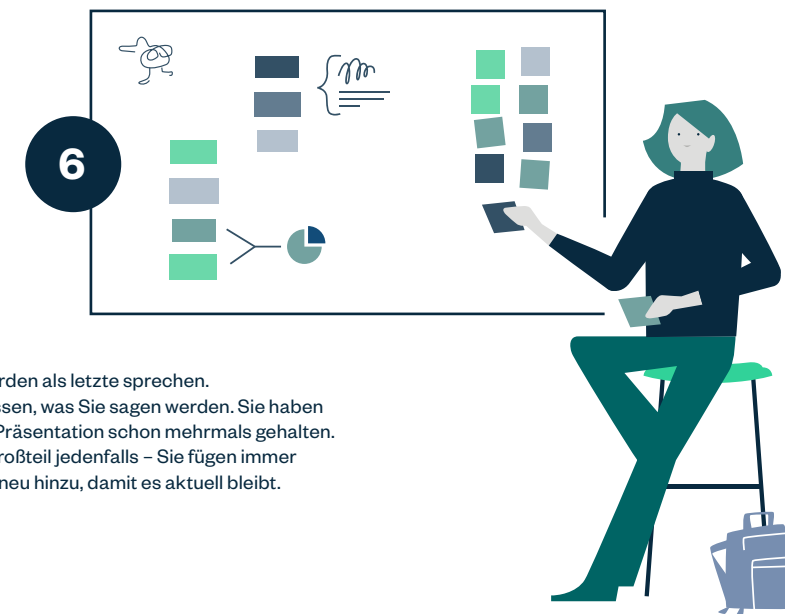
Das Team kommt nach und nach herein, mit Kaffee und Tee in warmen Tassen. Koffein ist jedermanns bester Freund am Morgen. Alle beginnen, sich ihren Sitzbereich einzurichten. Einer Ihrer Kollegen geht direkt zum Sofa; er sitzt immer am liebsten an der Wand. Zwei andere Kollegen wählen Kistensitze, aber sie gehen in entgegengesetzte Richtungen. Eine Kollegin macht sich auf zur Ecke des Bereichs, wo sie fast unter der Fensterblatt-Pflanze sitzt. Sie scheint jede Sitzgelegenheit zu mögen, bei der sie das Gefühl hat, in einem Wald zu sein. Sie sagt, dies fördert ihre Konzentration. Der andere Kollege geht direkt in die Nähe des Lautsprechers. Er ist gerne vorne dabei, wo alles gut zu hören ist.



Andere Kollegen kommen langsam dazu, füllen das Sofa oder stehen unruhig am Rand des Bereichs. Die Showroom-Managerin baut ein Podium aus aufgestapelten Kisten, steckt ihren Laptop ein und beginnt, den Plan für den Tag zu erklären. Sie benötigt das PowerPoint nicht, aber Sie wissen, dass sie gerne etwas auf dem Bildschirm hat, während sie spricht. Ihnen geht es genauso. Es hat etwas Beruhigendes an sich.



Die Gruppe der Gäste wird in ungefähr einer Stunde ankommen. Sie wird den Bereich unter der Führung der Showroom-Managerin besichtigen. Sie werden kurz von mehreren anderen Kollegen hören und gerade lange genug bleiben, um einige wichtige Themen kennenzulernen und dringende Fragen zu stellen, aber nicht so lange, dass es sich übermäßig hinzieht.



Sie werden als letzte sprechen. Sie wissen, was Sie sagen werden. Sie haben diese Präsentation schon mehrmals gehalten. Den Großteil jedenfalls – Sie fügen immer etwas neu hinzu, damit es aktuell bleibt.



An diesem Vormittag haben Sie gemerkt, dass diese Szene vor Ihnen – diese Gruppe von Koffein beflügelter Mitarbeiter, die Möbel umstellen, als ob sie eine Landschaft aus Forts bauen würden – als ein großartiges Beispiel für eine Ihrer eher abstrakten Aussagen dienen kann. Perfekt! Sie hatten überlegt, was Sie als Beispiel nutzen könnten.



Die Showroom-Managerin beendet die Zusammenfassung. Die Gruppe wird in ungefähr einer Stunde eintreffen. Sie besprechen ein paar letzte Punkte mit der Showroom-Managerin, bevor Sie zu einem freien Schreibtisch gehen. Es bleibt noch etwas Zeit, um Ihre Präsentation zu verfeinern, bevor die Gäste kommen.

Konzentration und Kontakte

Die Menschen vertrauen einem Arbeitsplatz, an dem sie sich konzentrieren können



Konzentration und Kontakte

Die Menschen vertrauen einem Arbeitsplatz, an dem sie sich konzentrieren können

Konzentrierte Arbeit wird oft im Homeoffice erledigt – aber nicht nur dort.

Zur Erledigung bestimmter Aufgaben ist eine kurze, intensive Konzentrationsphase nötig. Für hybride Mitarbeiter ist die Umgebung des Homeoffice oft der beste Ort für diese Aufgaben, während sie das Büro für die Interaktion bevorzugen. Aber hybride Mitarbeiter werden auch an Tagen im Büro konzentrierte Arbeiten zu erledigen haben. Das kann für diese Mitarbeiter eine Quelle der Beunruhigung sein – werden sie eine Stunde ungestört arbeiten können, um eine dringende Aufgabe zu erledigen?

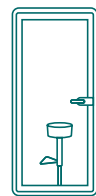
Hybride Arbeiter erledigen individuelle Arbeiten oft zu Hause – aber unsere Aufgaben halten sich nicht immer an unseren Zeitplan. Nicht zugewiesene Bereiche bieten hybriden Mitarbeitern eine Chance, in Pausen zwischen Meetings konzentriert zu arbeiten.



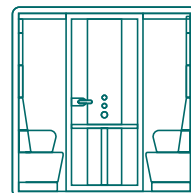
Die Unterstützung einer großen Bandbreite an Aufgaben hilft Mitarbeitern, ihrem Arbeitsplatz zu vertrauen.

Beziehungen bauen auf Vertrauen auf. Das gilt auch für die Beziehung zwischen einem Menschen und seinem Arbeitsplatz. An Tagen, an denen ein hybrider Mitarbeiter ins Büro kommt, verbessert es dessen Einstellung zum Büro insgesamt, wenn es konzentriertes Arbeiten ermöglicht. Sie werden dem Raum vertrauen, sie beim optimalen Arbeiten zu unterstützen. Wenn hybride Mitarbeiter an ihren Bürotagen keinen Raum für stilles Arbeiten finden können oder wenn ihre Interaktionen mit einem angeblich ruhigen Ort negativ sind, dann schadet dies ihrer Meinung zur Effektivität des Büros.

Um die täglichen Arbeitsanforderungen in einem Bereich für Team-Meetings zu erfüllen, empfiehlt Hushoffice:

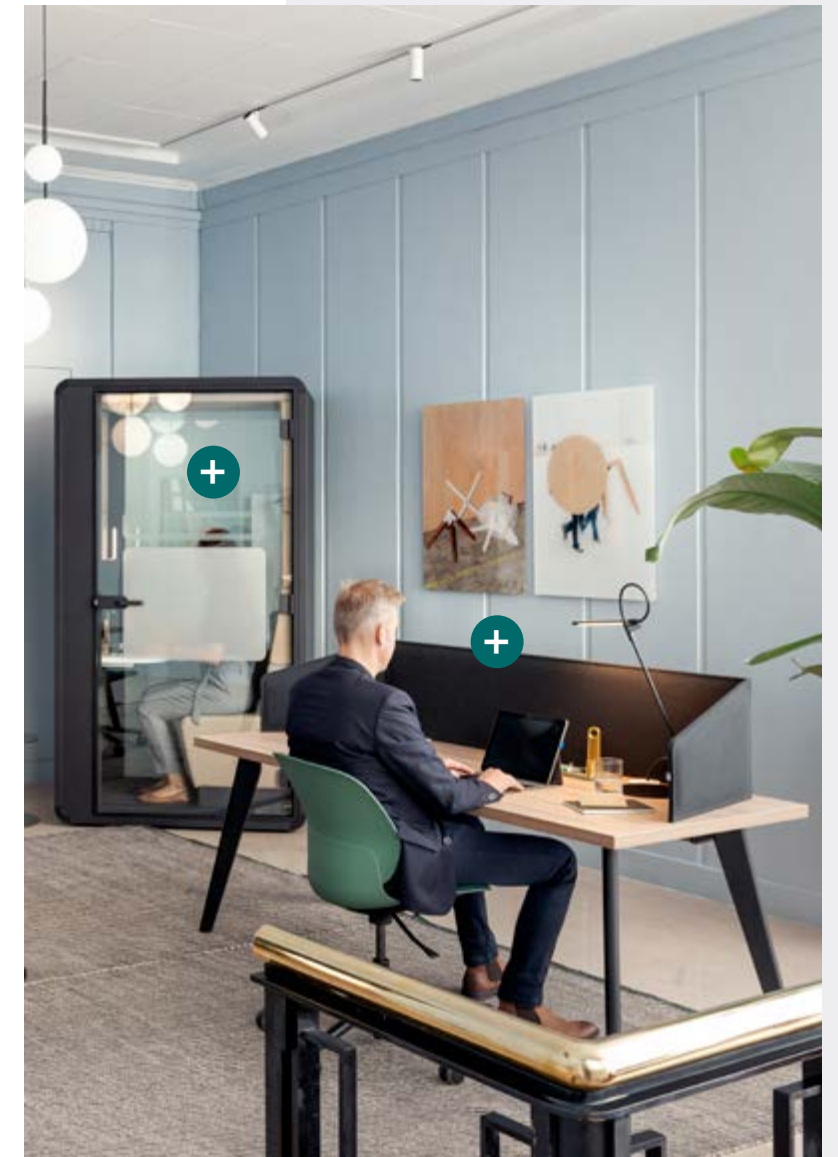


Eine je 8 Personen
Eignet sich für eine Person



Eine je 12 Personen
Eignet sich für 4 Personen

Wenn Sie eine dringende Aufgabe in kurzer Zeit erledigen wollen, wünschen Sie sich einen Stuhl mit minimalen Anpassungen, damit Sie gleich loslegen können. Sie sind sowieso nicht lange da – Sie müssen nur diese E-Mail senden!



Das Ziel sollte es sein, jede Interaktion mit dem Arbeitsplatz zu einer positiven zu machen – und das ist möglich, solange es eine Vielfalt an Umgebungen gibt, die eine Bandbreite an Aufgaben unterstützen. Entwerfen Sie einen durchdachten, effektiven Bereich, in dem hybride Mitarbeiter konzentriert Aufgaben erledigen können, und sie werden beginnen, dem Raum anzunehmen.

Die Menschen möchten ihre beste Arbeit leisten. Sie möchten einen Raum, der ihnen dabei hilft. In den letzten zwei Jahrzehnten haben Büros derartige Räume nicht bereitgestellt. Büros als Orte, an denen sie sich konzentrieren können, haben das Vertrauen der Menschen verloren. Aber das muss nicht so bleiben. Die Ära der Hybridarbeit stellt eine großartige Chance dar, das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen. Es beginnt mit durchdachten, gut entworfenen Bereichen, die Menschen bei der Konzentration unterstützen.



Konzentrierte Einzelarbeit



Kurze (virtuelle) Besprechung



Privates (virtuelles) Gespräch



Akustische Trennwände auf den Schreibtischen geben den Nutzern einen abgegrenzten ruhigen Raum

Eine Kabine zum Telefonieren im Ruhebereich minimiert die Ablenkung, wenn ein Anruf eingeht

Hinsetzen und loslegen. Dank Stühle mit minimaler Anpassung können Nutzer gleich mit der Arbeit beginnen

Apropos

So finden Sie Ihre Konzentration wieder, wenn Sie sie verloren haben

Fokus-Umgebungen konzentrieren sich offensichtlich auf eine Sache, und das ist Konzentration!

Aber jeder, der schon einmal Zeit in einem Büro – ob daheim oder auf der Arbeit – verbracht hat, kann bestätigen, dass es nicht leicht ist, sich zu konzentrieren, und dass es noch schwieriger ist, die Konzentration beizubehalten.



Viele Dinge ringen um unsere Aufmerksamkeit. Der Arbeitsplatz sollte das Chaos nicht erhöhen.

Für viele ist eine gestörte Konzentration ein fast tägliches Problem. Wie kann man dies verbessern? Wie kann man Konzentration zurückgewinnen, wenn sie verloren wurde?

Der Raum spielt eine sehr große Rolle. Eine gut durchdachte Konzentrationsumgebung wird viel dazu beitragen, sich zu konzentrieren und die Konzentration beizubehalten.

Die akustische Balance ist ein wichtiger Aspekt. Arbeitsplätze in diesen Bereichen benötigen akustische Trennwände, hinter die sich Mitarbeiter zurückziehen können. Akustische Lösungen an den Decken, Wänden und am Boden bieten zusätzliche Balance.

Eine nahe Kabine zum Telefonieren sorgt dafür, dass Anwesende sowohl ein klingelndes Telefon als auch die anschließende ablenkende Konversation schnell dämpfen können.

89,8 %

denken, dass konzentrierte Einzelarbeit am besten daheim ausgeführt wird.

Aber das Arrangieren eines Arbeitsplatzes daheim ist aufgrund der beschränkten Möglichkeiten, visuelle und akustische Barrieren zu schaffen, nicht so leicht wie im Büro. Unser Playbook für das Homeoffice bietet Lösungen, die helfen konzentriert zu bleiben.



Download des Home Office Playbook (englisch)

55 %

der gesamten Arbeitszeit einer Woche wird auf konzentrierte Arbeit verwendet

Quelle: Hybrid Work Decoded von JLL Global Research, 2022

Große Pflanzen bieten etwas Grün und eine kleine Verbesserung der Akustik (jedes bisschen hilft).

Ein nicht gut durchdachter Raum wird sicher der Konzentration schaden. In einem Bereich, in dem Leute ständig an die Rückenlehne Ihres Stuhls stoßen, oder bei schlechter Beleuchtung ist es fast unmöglich, sich zu konzentrieren.

Aber selbst in gut durchdachten Umgebungen mit den besten Absichten treten unvorhergesehene Störungen auf. Ein vergessener Alarm klingelt auf einem Handy, das jemand zurückgelassen hat, ein Kollege spricht laut, obwohl klar ist, dass es eine Ruhezone sein sollte, jemand klickt wie wild mit seinem Stift, gerade wenn Sie so richtig konzentriert sind.

Welche bewährten Verfahren können Mitarbeiter nutzen, um eine unterbrochene Konzentration wiederherzustellen?

Die neuseeländische PLN Group, ein langjähriger Partner von Haworth Asia Pacific, hat ihre Marke auf Forschung aufgebaut. Ihr Portfolio umfasst akustische und biophile Lösungen, die aus dieser Forschung rühren, aber die Wurzeln der Produkte von PLN sind stets datenbasiert.

Unter Berücksichtigung einer Studie, die ermittelt hat, dass es bis zu 23 Minuten dauern kann, die Konzentration zurückzugewinnen, wenn sie verloren gegangen ist, empfiehlt PLN Group Folgendes, um sich wieder zu konzentrieren.

So finden Sie Ihre Konzentration wieder, wenn Sie sie verloren haben



von Blair McKolskey
PLN Group

Blair McKolskey ist ein Direktor für die Pollen Group, eine preisgekrönte Forschungs- und Designfirma mit Sitz in Auckland, Neuseeland, die sich auf innovative Möbellösungen für Unternehmen konzentriert. Mit Vorerfahrung in der internationalen Investment-Community nutzen Blair und Pollen eine analytische Sichtweise für Strategie und Design am Arbeitsplatz. Das Pollen-Portfolio vereint Forschung zum Arbeitsplatz der Zukunft mit neuseeländischer Innovation und Design und hat eine Reihe von Auszeichnungen und internationalen Patenten im Bereich der akustischen Einrichtung und fortschrittlicher Materialien erlangt.

Konzentration fällt Ihnen schwer?

Zusammenarbeit ist das Modewort am heutigen Arbeitsplatz, aber viele von uns müssen sich weiter konzentrieren und regelmäßig stille Einzelarbeit leisten. Manchmal ist es schwierig, die Privatsphäre zu finden, die wir dafür benötigen. Eine Studie von UC Irvine hat gezeigt, dass es bis zu 23 Minuten dauern kann, sich von einer Ablenkung zu erholen. Das ist eine beträchtliche Ausfallzeit, wenn man eine dringende Deadline einhalten muss. Mit der Rückkehr ins Büro werden Arbeitsplätze noch lauter und Ablenkungen zahlreicher. Deshalb ist es hilfreich, Bewältigungsstrategien zur Hand zu haben.

1

Suchen Sie sich einen alternativen Arbeitsplatz

- Manchmal muss man unerreichbar oder unsichtbar sein – versuchen Sie, den Ort zu wechseln, um sich vorübergehend zu isolieren und Ihre Aufgabe zu erledigen.
- Achten Sie darauf, die optimale Umgebung zu wählen – keine Störungen – akustisch oder visuell – suchen Sie einen Break-out-Sitzbereich mit etwas visueller und akustischer Privatsphäre.

2

Managen Sie den Geräuschpegel

- Nutzen Sie akustische Lösungen, um Lärm zu absorbieren – wie Teppiche, Beleuchtung mit akustischen Eigenschaften und Polstermöbel, um harte Oberflächen, von denen Schall widerhallt, entgegenzuwirken.
- Versuchen Sie es mit Hilfsmitteln zur Lärmreduzierung: verwenden Sie Ohrstöpsel oder Rauschstörung, um dem Lärm zu entkommen.

3

Lassen Sie sich nicht von Unbequemlichkeit ablenken

- Laut wissenschaftlicher Erkenntnisse kann ein ergonomischer Arbeitsplatz Ihre Produktivität steigern, da Sie sich über längere Zeit komfortabel konzentrieren können.

4

Organisieren Sie Ihre Arbeitsweise neu

- Wählen Sie die Tageszeit, an der das Büro am leisesten ist, um konzentrierte Arbeiten auszuführen.
- Arbeiten Sie morgens von zu Hause, um dem Menschenstrom zu entgehen und konzentrierte Arbeiten zu erledigen.

5

Machen Sie Pausen und entspannen Sie

- Machen Sie einen Spaziergang zu einem ruhigeren Ort – schnappen Sie eventuell etwas frische Luft oder holen Sie sich einen Kaffee – um ihre Stimmung zu verbessern und kommen Sie dann zurück und versuchen Sie, den Lärm zu ignorieren und Ihre Konzentration zurückzugewinnen.

6

Und ein zusätzlicher sechster Punkt: wählen Sie die richtige Musik.

- Laut einer Studie hilft Ihnen Musik, sich besser auf Ihre Gedanken zu konzentrieren – wenn es die Art von Musik ist, die Sie mögen und genießen. Die richtige Musik kann Ihnen helfen, viel besser zu arbeiten, selbst in äußerst stressigen Situationen, wie einer bevorstehenden Deadline.

Das Haworth-Team empfiehlt:

- Instrumentelle Playlist von Studio Ghibli
- Chopin: Komplette Nocturnes – Jan Lisiecki
- Monk's Blues – Thelonius Monk

Quelle: <https://www.plngroup.co.nz/5-ways-to-stay-focused-in-a-noisy-office>



Offen für Ablenkung?

Hohe Trennwände und Wände in Großraumbüros gehören der Vergangenheit an. Während dies vielleicht die Zusammenarbeit erleichtert, kann es unter Umständen sehr schwierig werden, sich zu konzentrieren. Kollegen und Kolleginnen gesellen sich für ein Gespräch zu Ihnen oder unterbreiten Ihnen ihre Ideen. Andere Mitarbeiter in Ihrer Nähe führen laute Gespräche am Telefon. Sogar die durchdachtesten Großraumbüros können manchmal voller Ablenkungen sein – auch wenn die Akustik sorgfältig in Betracht gezogen wurde. Ein schöner Ausblick aus dem Fenster oder der Anblick anderer, die mit Ihnen zusammenarbeiten, kann Ihre Gedanken je nach Ihrer Stimmung abschweifen lassen.

Wie können also die Bedingungen geschaffen werden, die es Ihnen ermöglichen, so lange wie nötig konzentriert zu arbeiten?

Konzentration auf die Lösungen

Tipps und Anleitungen gibt es im Internet in Hülle und Fülle. Man muss sich nur im Büro umsehen, um festzustellen, dass jeder diese Herausforderung auf seine eigene Art angeht. Wir haben einige der gängigsten Lösungen untersucht und selbst ein paar hinzugefügt, die wir aus eigener Erfahrung für nützlich halten.



Ein Tag im (hybriden) Leben
Später Vormittag

Agile Arbeitstage erfordern Flexibilität

1

Sie haben totale Panik.



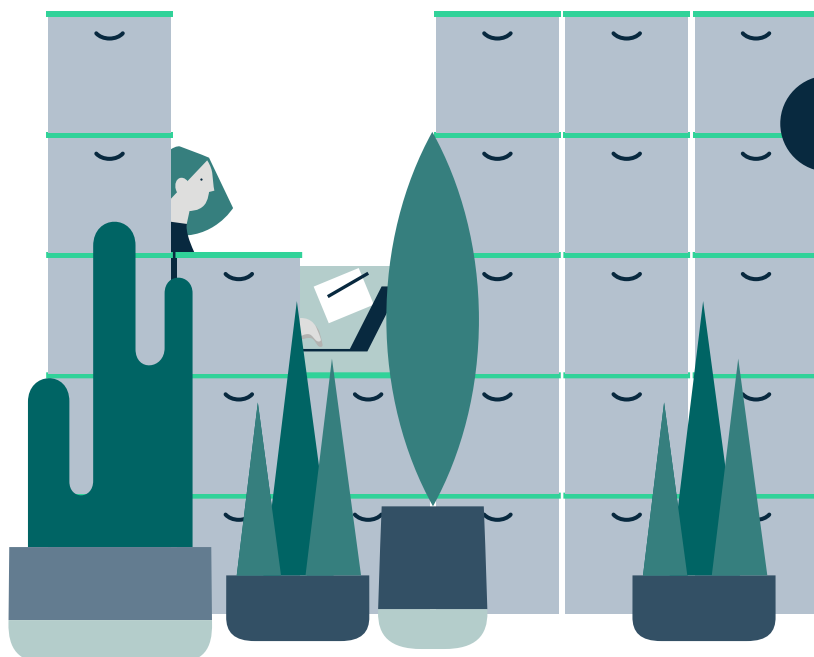
2

Die Besucher kommen in 45 Minuten und Sie haben gerade gemerkt, dass Ihr Folienset nach der Hälfte das falsche Logo verwendet. Sie haben wohl vergessen, es auf allen Folien zu ändern – Sie waren zu begeistert vom neuen Inhalt.



3

Sie machen sich auf zum Ruhebereich. Im Gegensatz zum „Brainstorm Room“ hat dieser Raum keinen Spitznamen. Sie haben es sowieso viel zu eilig, um über niedliche Namen zu lachen. Sie brauchen nur einen ruhigen Ort, an dem die Leute wissen, dass Sie etwas Dringendes zu erledigen haben.



4

Ihr altes Büro wäre in dieser Situation ein Albtraum gewesen. Man konnte sich dort nie konzentrieren. Die sogenannten Ruhebereiche waren in der Mitte einer offenen Fläche. Wen man sich dort zum Arbeiten hinsetzte, wirkte es auf alle, als ob man gerne etwas tratschen wollte. Sie haben einige Male dringende Deadlines nicht einhalten können, weil Sie einfach keinen Rückzugsort finden konnten. Sich dort zu konzentrieren war, als versuchte man, friedlich im wogenden Meer zu treiben – kurz gesagt, unmöglich.

Glücklicherweise gibt es in diesem neuen Büro einen Bereich für genau diese Situation. Es ist ein von allen gemeinsam genutzter Ruhebereich, aber die Leute nutzen ihn richtig; sie respektieren den Raum und teilen ihn gut. Dort gibt es dicke Teppiche, ein Schaumstoffteil, das von der Decke hängt, eine Telefonkabine und große Pflanzen. Es ist der Ort für Last-Minute-Sprints, für unmögliche Rettungen.



6

Der Ruhebereich liegt verborgen in einer friedlichen Ecke hinten. Als Sie näherkommen, sehen Sie einige freie Schreibtische. Sie freuen sich sehr. Sie setzen sich (leise) an einen. Der Stuhl ist schlicht und bequem. Er hat nichts Kompliziertes, keine Einstellungen, die Sie nach einem Vorsitz mit seltsamen Vorlieben anpassen müssen. Hinter der Trennwand sitzend, unter einer flauschigen akustischen Lampe versteckt, durch große grüne Blätter verborgen, sind Sie sicher.

5



7

Sie beginnen mit dem Sprint.

Sie arbeiten sich schnell durch die Folien und tauschen in Windeseile das falsche Logo durch das richtige aus. Sie fühlen sich wie ein Olympionike. Sie fühlen, wie beim Tippen Wind von Ihrer Tastatur ausgeht. Sie erfinden Tastaturkürzel. Sie schreiben die Gegenwart neu. Noch nie hat jemand einen Foliensatz so schnell korrigiert.



8

Zwanzig Minuten später lächeln Sie in einem unbeobachteten Augenblick des Sieges und der Tüchtigkeit und schließen Ihren Laptop. Sie heben (still) die Faust als Siegeszeichen in die Luft. Fertig.

Sie sind bereit.



Co-Working und Erholung

Third Space ins Büro bringen



Third Space ins Büro bringen

Eine Mischung aus viel natürlichem Licht sowie kleinen und großen Pflanzen macht dieses Coworking-Café zu einem angenehmen Ort, um sich mit einem Hauch Biophilie zu erholen.



Interne Coworking-Räume und Büro-Nachbarschaften

Firmeneigene Cafés haben eine ähnliche Atmosphäre wie unabhängige Coworking-Räume. Diese Räume benötigen zwei Elemente: Flexibilität und Vielseitigkeit. Diese Coworking-Cafés schaffen Nachbarschaften innerhalb der imaginären Stadt des Büros, da sie in reduzierter Größe viele verschiedene Arten von Quartieren beherbergen, darunter Räume für die Remote-Arbeit, private Räume, Besprechungsräume und komfortable Umgebungen für informelle Gespräche.

Ein biophiles Design kann an Arbeitsplätzen die Abwesenheit von Mitarbeitern um

10 %

reduzieren.

Quelle: www.terrabinbrightgreen.com/reports/14-patterns

Sehen Sie die Taschenhaken an den Stehtischen. Taschenhaken sind an Stehtischen unerlässlich – die Leute sollen nicht von ihren Stühlen steigen müssen, um ihre Kopfhörer zu holen!

Hybride Räume erfüllen die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Menschen.

Work Cafés bieten einen Platz für Mitarbeiter, die ansonsten keinen Ort zur Entspannung finden würden. Diese Räume heißen reguläre Mitarbeiter, Gäste sowie digitale Nomaden willkommen. Manchmal werden diese Räume von Mitarbeitern über einen langen Zeitraum genutzt. Deshalb müssen Design und Einrichtung auf Wohlbefinden und Komfort ausgerichtet sein – und dennoch die legere Atmosphäre beibehalten, die dies zu einem attraktiven Arbeitsbereich macht. Dieses Firmencafé kann leicht zu einem Meetingraum für ein großes Team werden. Für digitale Nomaden ist dieser Raum aufgrund komfortabler hoher Tische und Stühle den ganzen Tag über einladend – nicht nur von 12 bis 14 Uhr.



Gemeinsame Pause
und informelle Zusammenarbeit



Einzelarbeit,
die für die Interaktion offen ist



Kurzes Meeting



Durch das versetzte Anordnen der Stühle erhält jede Person ihren eigenen Raum

Verschiedene Höhen der Arbeitsflächen bieten Nutzern Handlungsmacht

Akustisches Zubehör sorgt dafür, dass der Geräuschpegel nicht zu hoch wird

Die Evolution von Dritten Orten und das Aufkommen hybrider Arbeit

Der Begriff Dritter Ort kann jeden Community-Bereich beschreiben, bei dem es sich nicht um daheim oder das Büro, den ersten bzw. zweiten Ort, handelt. Mit dem Aufstieg der hybriden Arbeit ist der Arbeitsplatz nicht mehr der Mittelpunkt der Arbeit.

Für die meisten Menschen bedeutet hybride Arbeit eine Mischung aus Arbeit zu Hause und im Büro. Aus Gründen, die in diesem Workbook und andernorts erkundet werden, gibt es neben den Vorteilen des Homeoffice auch Grenzen, die berücksichtigt werden müssen. Dritte Orte können einige dieser Einschränkungen mindern, besonders für die große Zahl von Hybrid- oder Remote-Arbeitern, für die der Gang zum physischen Arbeitsplatz keine Alternative ist.

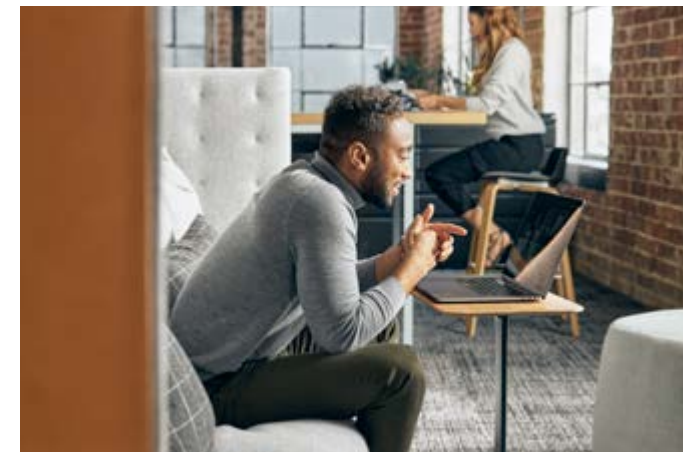
Für diese Personen stellen Dritte Orte einen attraktiven Ort zum Arbeiten dar. Sie bieten die Aspekte des geselligen Zusammenseins und Kontaktes, die normalerweise daheim nicht zu finden sind. Dritte Orte für die Arbeit sind meist Satellitenbüros, Coworking-Räume, Cafés oder Hotel-Lobbys. Ein aktueller Bericht von JLL kam zu der Erkenntnis, dass über ein Drittel der Menschen mindestens einen Tag pro Woche an Drittrorten arbeiten.

Die Umgebung in diesem Kapitel ist ein Coworking-Café innerhalb eines traditionellen Büros. Dies ist eine Vermischung von Zweit- und Drittrorten, die einen wirklich hybriden Bereich schafft, dessen Ziel es ist, die Vorteile der Arbeit an Dritten Orten mit der Bequemlichkeit der Anwesenheit am Zweitort zu kombinieren.

Der Begriff „Dritter Ort“ wurde in den 1980ern von Ray Oldenburg eingeführt.

Während die meisten von uns mit dem Begriff „Dritter Ort“ vertraut sind, kann es hilfreich sein, zu den Anfängen zurückzukehren, um mehr darüber zu erfahren, was zu einem Dritten Ort gehört. Wenn wir digitale Nomaden sind, dann kann ein Verständnis dessen, was Dritte Orte bieten können, uns helfen, die Arten von Orten zu identifizieren, die wir als unsere bevorzugten Dritte Orte wählen könnten. Wenn wir ein Coworking-Café in unserem Büro schaffen können, dann wird ein Verständnis davon, was der Dritte Ort erwartungsgemäß bieten sollte, uns helfen, dieses richtig zu entwerfen, soweit dies innerhalb eines zweiten Ortes möglich ist.

Der Soziologe Ray Oldenburg schuf den Begriff „Dritte Orte“, um alle Orte zu bezeichnen, an denen Menschen außerhalb ihres Zuhauses oder Büros zusammenkamen. Seiner Meinung nach waren diese informellen Räume der Zusammenkunft fundamental für die richtige Funktionsweise einer Community. Wahre Dritte Orte sollten die auf der nächsten Seite aufgeführten Eigenschaften aufweisen, wie von Wissenschaftlern zusammengefasst.



36 %

der Mitarbeiter arbeiten mindestens einmal pro Woche an „Dritten Orten“.

Quelle: JLL, How third places are becoming mainstream, Juli 2022



Die Evolution von Dritten Orten und das Aufkommen hybrider Arbeit

Eigenschaften eines Dritten Ortes

- 1 Neutraler Boden**
Gäste an einem Dritten Ort müssen dort nicht sein. Es gibt keine Verpflichtungen oder erzwungenen Verbindungen. Die Menschen können je nach Belieben kommen und gehen und solange bleiben, wie sie möchten. Dies bedeutet oft, dass sie eine Weile bleiben werden.
- 2 Gleichmacher (ein Ort, der gleich macht)**
Status verschwindet an einem Dritten Ort. Jeder kann teilnehmen. Jeder ist zu einem gemeinsamen Bereich eingeladen. Hoher Status wird verringert und niedriger Status wird erhöht, aber die Gleichmachung beruht auf Güte, nicht auf Zwang.
- 3 Das Gespräch ist die hauptsächliche Aktivität**
Ungezwungene, unterhaltsame Konversation ist ein Kennzeichen von Dritten Orten. Gleichzeitig sind die Menschen nicht durch die Erwartung, unterhaltsam sein zu müssen, belastet. Es ist ein Ort, um sich zu unterhalten, wenn man dies möchte. Allen wird Freiheit zum Gespräch gewährt.
- 4 Barrierefreiheit und Anpassung**
Drittorte heißen alle so willkommen, wie sie sind – aber Drittorte nehmen proaktiv Anpassungen vor, wenn nötig. Ziel ist es, dass sich alle heimisch fühlen. Das beinhaltet sicherzustellen, dass alle auf alle Vorteile zugreifen können, die ein Drittort zu bieten hat.
- 5 Die Stammgäste**
An einem Drittort hört man höchstwahrscheinlich, wie jemand „das Übliche“ bestellt. (Vielleicht sind Sie diese Person!) Obwohl dies für die meisten Gäste ein Stammlokal ist, wird Neulingen nicht das Gefühl gegeben, nicht willkommen zu sein.
- 6 Ungezwungen**
Drittorte sind entspannt. Sie sind nicht versnobt. Die Atmosphäre ist einladend. Auf niemanden wird herabgeblickt.
- 7 Die Stimmung ist verspielt**
Die Stimmung wird nicht düster oder bedrückend. Streitlust wird nicht toleriert. Es wird selten „ernst“.
- 8 Eine Heimat fern der Heimat**
Drittorte sind gemütlich. Sie sind einladend und gastfreundlich. Die Leute haben das Gefühl, einen Ort zu betreten, an dem sich alle freuen, sie zu sehen.

Quelle: Die oben aufgeführten Überschriften wurden übernommen aus dem Artikel Third Place auf Wikipedia. Die Beschreibungen wurden neu geschrieben.



Den Artikel mit mehr Informationen zu diesen Eigenschaften sowie weitere Lektüre über Dritte Orte finden Sie hier.

Dritte Orte, Zweite Orte und hybride Arbeit

Manche Elemente von Dritten Orten können in Coworking-Cafés an Zweiten Orten widergespiegelt werden

Wie Sie anhand der Liste der Eigenschaften links sehen können, können manche dieser Aspekte in Büros (Zweitorte) nachgestellt werden, um sowohl dem Unternehmen als auch den dort arbeitenden Menschen sehr zu nutzen. Diese Aspekte hängen sowohl vom physischen Arrangement des Coworking-Cafés als auch der vom Unternehmen vorgegebenen Kultur ab. Beispielsweise kann der Raum mit einer anheimelnden, einladenden Atmosphäre gestaltet sein. Heimelige Umgebungen können zu Gesprächen ermutigen. Eine horizontale Firmenkultur kann als gleichmachender Einfluss wirken (obwohl die Realität der Befehlshierarchie es zugegebenermaßen schwer machen wird, diese Eigenschaft wirklich nachzugestalten). Wenn Mitarbeiter aus verschiedenen Arbeitsgruppen beginnen, das Coworking-Café zu besuchen, wird das Unternehmen von einer verbesserten Atmosphäre und neuen Ideen, die zwangsläufig aus diesen erweiterten Verbindungen entstehen, profitieren.

Chancen für hybrides Arbeiten revitalisieren Dritte Orte

Hybrides Arbeiten bedeutet, dass viele Menschen für einen beträchtlichen Teil ihrer Arbeitswoche an anderen Orten als ihrem Büro arbeiten. Das Homeoffice eignet sich großartig für manche Arbeiten, aber nicht für alle. Hybrides Arbeiten kann zur Wiederbelebung von Dritten Orten in Communitys führen, denen es traditionell an einer arbeitenden Community gemangelt hat. Cafés, die Gäste für einen längeren Zeitraum begrüßen, öffentliche Büchereien, Buchhandlungen mit Cafés und Marktplätze mit WLAN sind dank hybrider Arbeiter eventuell geschäftiger.

Diese zusätzlichen Gäste werden zu einer lebendigen Atmosphäre an nun belebten Dritten Orten beitragen. Ihre engagierte Präsenz ist ein Vorteil für Dritte Orte, während ihre Aktivität an Zweitorten von den dort gemachten erweiterten Kontakten profitieren werden.



Potentielle Risiken, die hybrides Arbeiten für Dritte Orte darstellt

Ein Risiko, dass mit der Zunahme hybrider Arbeiter an Dritten Orten in Verbindung steht, ist, dass sie eventuell nur zum Arbeiten dorthin gehen. Sie profitieren von der Atmosphäre, ohne tatsächlich zu dieser beizutragen. Dieses Risiko kann gemildert werden, indem Dritte Orte das tun, was sie so gut machen, vielleicht besser als alle anderen Orte – sie heißen Menschen willkommen und laden sie ein, zu teilen, wie und wann sie möchten.

Der größte Nutzen von Dritten Orten ist ihre Fähigkeit, den Beitrag von Menschen willkommen zu heißen. In vielerlei Hinsicht sind Dritte Orte ein Gegenmittel zur Isolation. JLL kam zu dem Schluss, dass hybrides Arbeiten zwar befähigend wirkt, aber das Risiko der Isolation trägt. Dritte Orte können diese Isolation mindern und dankbare Gäste werden zur gastfreundlichen Atmosphäre beitragen.



Zeit für Erholung und Kontakte



1

Der Besuch der Gäste ist gut verlaufen. Die Gäste haben den Raum besichtigt und von den zuständigen Teammitarbeitern gehört. Dann waren Sie dran. Ihre neu korrigierten Folien sahen toll aus – dank der kurzen Zeit, in der Sie sich vor Ankunft der Gäste konzentrieren konnten.



2

Die Gäste waren bei Ihrer Präsentation aufmerksam und haben hinterher viele Fragen gestellt – immer ein gutes Zeichen. Einige blieben sogar noch da, um tiefer gehende Informationen von verschiedenen Teammitarbeitern zu erhalten.



3

Jetzt ist es Zeit für etwas Erholung. Sie holen sich ein Sandwich und einen Kaffee im Lokal nebenan und setzen sich dann in den Café-Bereich des Büros.

Sie mögen diesen Bereich. Hier sind Stehtische mit Hockern, aber auf jeder Seite des Tisches gibt es nur einen Stuhl. Sie schätzen dies wirklich – es zeigt den Leuten, dass Sie gerne zu einer Unterhaltung bereit sind, aber verhindert, dass es zu voll wird. Es wirkt wie die perfekte Mischung aus einem Raum, der Ihnen gehört, und einen Raum, den Sie mit allen anderen teilen.

4



5

Teammitarbeiter, die am Meeting mit dem Mandanten teilgenommen haben, kommen im Laufe des Mittagessens vorbei. Sie gratulieren ihnen und sie tun dasselbe. Der Raum insgesamt ist geschäftig. Die positive Energie ist ansteckend.



7

Sie nehmen Ihren Kaffee und folgen ihr zum Loungebereich neben dem Café. Hier können Sie beide gemütlich sitzen. Es gibt ein großes Sofa und bequeme Stühle. Es ist ein großartiger Ort für ein Gespräch. Im Hintergrund sind leise Unterhaltungen zu hören, aber keiner muss seine Stimme erhöhen, um gehört zu werden.

6

Als Sie mit Ihrem Sandwich fertig sind, kommt eine Kollegin, die ebenfalls am Vormittag gesprochen hat, auf Sie zu. Perfekt – es gibt etwas, das Sie sie fragen wollten. Sie haben in Ihrer heutigen Präsentation etwas über die bevorstehende Produkteinführung erwähnt, aber waren sich nicht ganz sicher, wie Sie die Einführung positionieren sollten. Sie sagt, dass sie es Ihnen gerne erklärt.



8



Ihre Kollegin erwähnt, dass das Produktteam gerade einen Workshop abgehalten hat, um die vielen verkaufsfördernden Eigenschaften des Produkts zu drei Hauptpunkten zusammenzufassen. Sie machen sich Notizen über das, was sie sagt – dies wird später am Nachmittag sehr hilfreich für Ihre Vorbereitung der Kampagne sein.

9

Sie sprechen weiter mit Ihrer Kollegin, während Sie sich auf zum nächsten Meeting machen. Sie haben das geschäftige Café hinter sich gelassen, aber nicht die Begeisterung – sie nehmen diese Energie mit, um Ihren Nachmittag zu beflügeln.



Meet & Greet

Verstehen des Raums und Schaffen von Kontaktzonen



Verstehen des Raums und Schaffen von Kontaktzonen

Interessante Ausfahrten an einer belebten Autobahn

Fast alle Arbeitsplätze haben Korridore, entlang deren viel Fußverkehr herrscht. Diese Bereiche sind ideal für erfolgreiche Interaktionen. Fast jeder im Büro wird irgendwann im Laufe des Arbeitstages diesen Raum passieren, sodass alle eventuell aufeinander treffen könnten. Diese Chance wird durch nahe Loungemöbel ideal unterstützt. Dadurch haben Menschen das Gefühl, dass es einen Ort gibt, um anzuhalten und sich kurz zu unterhalten, wenn sie zufällig jemand treffen.

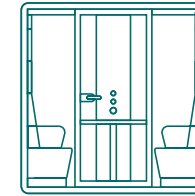
In dieser Umgebung sind einige Loungesessel wie Seerosenblätter verstreut. Diese bieten einen bequemen, praktischen Ort, an dem Menschen kurz etwas tun können, bevor sie in der nächsten Besprechung ankommen.



Telefonkabinen in der Nähe von geschäftigen Bereichen bieten zusätzliche Outlets

Eine Telefonkabine in der Nähe eines geschäftigen Bereichs bietet eine praktische Zuflucht für Menschen, die sich im Korridor treffen – glückliche Zufälle treten in diesen geschäftigen Büroräumen oft auf. Falls das Gespräch ein gewisses Maß an Privatsphäre erfordert, ermöglicht eine nahe Telefonkabine es, zufällige Besprechungen sofort abzuhalten. Die Telefonkabine erlaubt es den zwei Mitarbeitern, einen dritten Kollegen für ein kurzes virtuelles Meeting anzurufen.

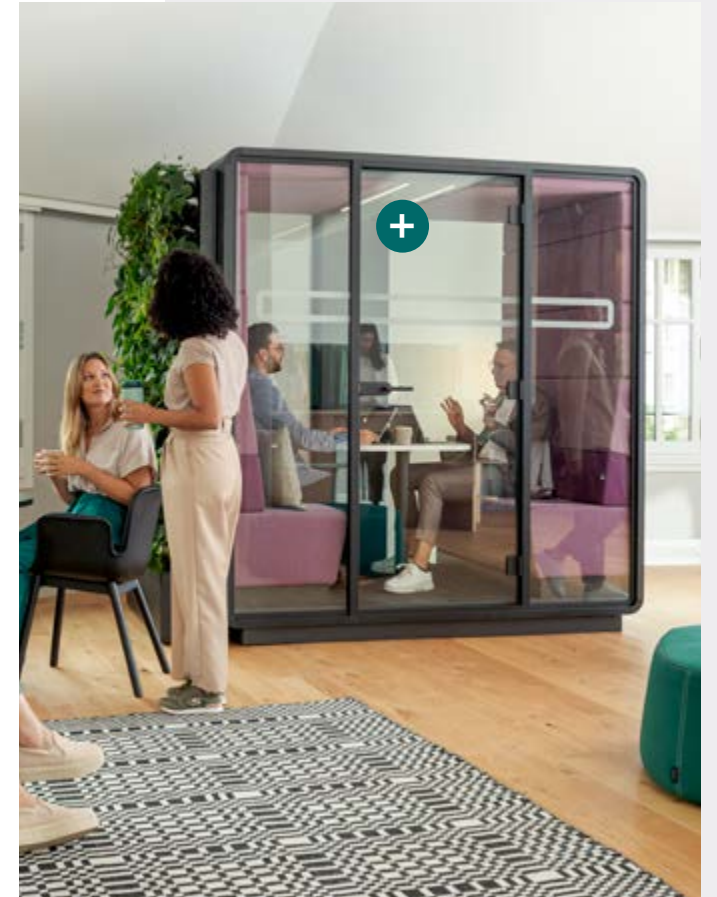
Um Teams miteinander zu verbinden und soziale Beziehungen in kollaborativen oder Übergangsbereichen zu unterstützen, empfiehlt Hushoffice:



Eine für 15 Personen
Geeignet für 2 – 4 Personen

Auch der Umweltfaktor ist bei ihrem Design wichtig. Grüne Wände und Pflanzen machen diese zu Oasen für die Reduzierung von Stress und Erholung in einer natürlichen Umgebung. Teppiche und gemütliches Zubehör geben dem Raum einen anheimelnden Look.

Diese Agora spielt nicht nur eine soziale Rolle, sondern ist auch sehr funktional und produktiv, da sie alle nötigen Bedingungen für ungeplante Meetings, informelle Besprechungen – auch mit Externen – und Einzelarbeit bietet.



Beachten Sie die grüne Wand an der Telefonkabine in dieser Umgebung. Die Telefonkabine ermöglicht Nutzern ein ungestörtes Telefonat in einem geschäftigen Bereich. Die grüne Wand bietet Passanten eine erfrischende Naturerfahrung.



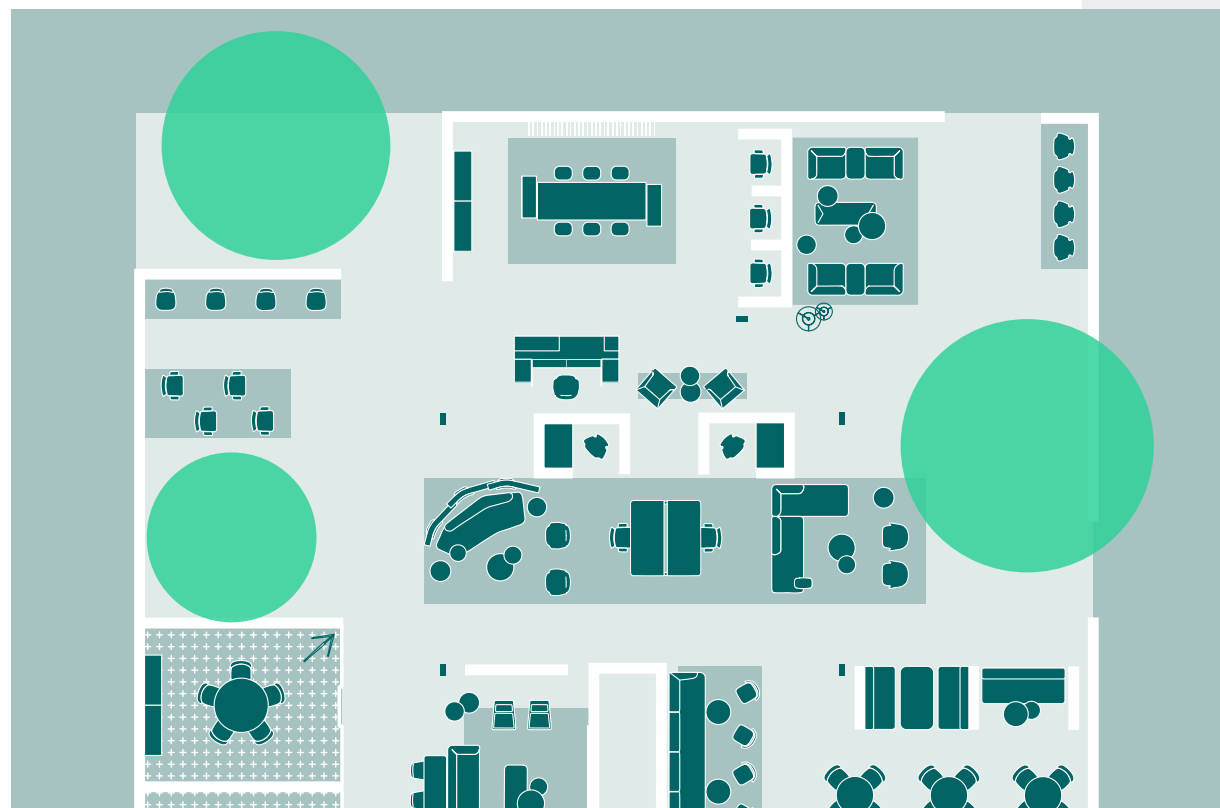
Loungestühle
ermöglichen kurze Besprechungen aufgrund von glücklichen Zufällen

Telefonkabinen
ermöglichen kurze persönliche Meetings, zu denen bei Bedarf virtuell mehr Teilnehmer hinzugefügt werden können

Wohnliche Elemente,
wie Teppiche, Pflanzen, Beistelltische (mit Büchern!) und Loungestühle geben dem Raum ein einladendes Flair

Aktivierung wenig genutzter Räume

Fast jeder Arbeitsplatz hat Bereiche, die nicht genügend genutzt werden. Manchmal sind diese Räume nicht nur wenig produktiv – wenn sie immer leer sind, können sie zu einem demotivierenden Anblick werden, der die Energie aus dem Büro saugt. Man findet zu wenig genutzte Bereiche oft entlang von Fenstern, in Gängen, in Aufzug-Lobbys, an Korridoren oder in Grenzzonen zwischen verschiedenen Umgebungen. (Wahrscheinlich kennen Sie bereits Bereiche in Ihrem Büro, auf die diese Beschreibung passt.)



Zu wenig genutzte Räume finden sich oft in Korridoren, am Rand der Fläche, gegenüber von Aufzügen und in Ecken.



Zu wenig genutzte Räume stellen eine Chance dar, einen ansprechenden, einladenden Raum zu schaffen. Keine Sorge, falls der Raum zu wenig genutzt wird, weil er etwas abgelegen ist – manche Menschen arbeiten lieber ruhig an solchen Orten.

Obwohl nicht jeder Raum unbedingt aktiviert werden muss, gibt es doch wahrscheinlich Bereiche, die ihrer Meinung nach besser eingesetzt werden könnten. Hier sind einige Ideen für das Aktivieren zu wenig genutzter Flächen.

1 Fügen Sie eine Telefonkabine hinzu.

Angesichts der Häufigkeit von Lärmproblemen im Büro (meist die größte Sorge der Mitarbeiter), kann das Hinzufügen einer Telefonkabine schnell zwei Probleme gleichzeitig lösen. Mitarbeiter werden die Telefonkabine selbst schätzen und der Verkehr von und zur Telefonkabine wird dem zu wenig genutzten Bereich zusätzliche Energie verleihen.

2 Fügen Sie einige Loungestühle hinzu.

Vielleicht fehlt es dem zu wenig genutzten Bereich einfach an Energie, weil er keinen Platz bietet, an dem man sich setzen kann. Dies kann schief gehen, wenn der Bereich für einen Aufenthalt ungeeignet ist, beispielsweise wenn Sonnenlicht zu hell und in einem unangenehmen Winkel einfällt. Dies führt zu unserem nächsten Punkt.

3 Beseitigen Sie offensichtliche Quellen des Unbehagens.

Scheint die Sonne in einem unangenehmen Winkel herein? Befindet sich die Zone direkt unter einer dem Gebläse der Klimaanlage? Es kann einen offensichtlichen Grund geben, warum die Leute keine Zeit in einem bestimmten Bereich verbringen wollen. Wenn der Grund erst einmal gefunden ist, können konkrete Lösungen diesen angehen.

4 Fügen Sie einen kleinen Tisch und einen Stuhl hinzu.

Dies ist der Arbeitsstil von Jane Austen. Sie schrieb an einem winzigen Tisch mit einem hölzernen Stuhl. Laut dem Jane Austen House bevorzugte sie es, „still und heimlich“ zu arbeiten. Vielleicht ist der zu wenig genutzte Raum gar keine so schlechte Sache – vielleicht wird er zu einem stillen, privaten Bereich, in dem Sie es Jane Austen nachtun können.

Eine Zuflucht inmitten geschäftiger Bereiche finden

Geschäftige Bereiche stellen ein interessantes Problem dar. Einerseits sind es geschäftige Übergangsorte, die sich eventuell nicht für den Kontakt zu einem Kollegen eignen. Andererseits sind sie aufgrund ihrer Geschäftigkeit wahrscheinlich die Umgebung für glückliche Zufälle – zufällige Treffen mit Kollegen, die zu neuen Ideen führen können.

Geschäftige Bereiche sind oft der Ort für glückliche Zufälle – zufällige Treffen, die zu neuen oder besseren Ideen führen.



Dies sind Bereiche mit ständigem Verkehr und Interaktion – fast wie Grenzgemeinden zwischen Ländern. Wir können uns alle wahrscheinlich einen Grenzbereich vorstellen, der eine wunderbare Mischung aus Ideen, Sprachen und Kulturen darstellt. Grenzbereiche am Arbeitsplatz sind ein Mikroaustausch dieses Austausches und des Übergangs. Wenn Sie richtig gestaltet werden, kann dies zu einer fruchtbaren erfolgreichen Atmosphäre führen.

Vor allem müssen die Leute natürlich effizient auf ihrem Weg zu ihrem Ziel geleitet werden. Sie passieren geschäftige Bereiche, weil sie auf dem Weg nach anderswo sind. Dies kann ein Empfangsbereich, eine Lobby oder die Tür zu einigen Besprechungsräumen sein. Menschen müssen auf ihrem Weg klar zu ihrem Ziel geleitet werden. Das Wichtigste ist ein unbehinderter Fußverkehr. Dies wird kein Problem sein, vorausgesetzt der Raum wurde lesbar entworfen.

Wenn Menschen unvermeidbare Interaktionen in diesen sich überschneidenden Räumen haben – wohin gehen sie als nächstes? Wie können diese Interaktionen auf eine Weise unterstützt werden, die Menschen auf ihrem Weg nicht behindert?

Wenn diese glücklichen Zufälle gut unterstützt werden, werden sie zu glücklichen Gesprächen. Zwei gegenüberliegende Loungestühle ermöglichen es Nutzern, ein entspanntes Gespräch gleich neben den vorbeigehenden Menschen zu führen. Eine Telefonkabine, die groß genug für zwei Personen ist, unterstützt Duos, deren „glückliches Zusammentreffen“ sie daran erinnert hat, dass es Zeit für eine kurze Besprechung ist. Vielleicht müssen sie sogar einen anderen Kollegen anrufen, um schnell etwas zu bestätigen – ein Ergebnis, das wir alle schon in solchen Situationen erlebt haben.

Auf menschlicher Ebene können Menschen, die andere nicht gerne mit ihrem Gespräch stören, von einem offenen Sitzbereich neben geschäftigen Bereichen profitieren. Für solche Menschen sind die Loungebereiche in der Nähe ruhigerer Arbeitszonen eventuell nicht attraktiv, weil sie befürchten, Kollegen zu stören. Ein Gespräch in einem stark frequentierten Bereich wird offensichtlich niemand stören – der Bereich ist bereits voller geschäftiger Energie. Es ist offensichtlich, dass in dem Raum Gespräche willkommen sind. Die sozialen Kosten oder Barrieren für die Interaktion in einem derartigen Raum sind somit gering. Menschen, die nicht gerne sprechen, weil sie fürchten, andere zu stören, werden derartige Umgebungen zu schätzen wissen.



Sitzend im Gang



1

Als Sie zum Teamraum gehen, um weiter an der Kampagne zu arbeiten, beschließen Sie, schnell Ihre Notizen vom Meeting mit der Produktmanagerin beim Mittagessen einzusehen. Wenn Sie diese Punkte richtig verstanden haben, werden Sie sie dem restlichen Team gut vermitteln können. Sie benötigen etwas Raum, um das Chaos in Ihrem Gehirn zu ordnen.



2

Im Gang vom Café zurück zu Ihrem Teamraum ist viel los, aber es gibt einige wirklich bequeme Sitzgelegenheiten direkt neben der Gehfläche. Sie setzen sich auf eine und holen Ihren kleinen Notizblock hervor.

3

Sie sitzen gerne hier. Der Stuhl fühlt sich wie eine Hängematte an. Sie haben fast das Gefühl, Sie sind im Urlaub. Die Leute gehen vorbei, aber Sie sind in Ihrer eigenen, friedlichen kleinen Welt. Es ist ein seltsamer Widerspruch, wie manche Menschen – auch Sie! – Ruhe inmitten großer Geschäftigkeit finden können.



4

Es ist angenehm, ruhig neben einem Ort voller Bewegung zu sitzen. Es ist fast, wie wenn man neben einem Fluss sitzt – es hat etwas Meditatives an sich. Sie sind fertig damit, sich Ihre Notizen anzusehen. Das Chaos ist beseitigt. Sie werden die wichtigsten Punkte der Produkteinführung für den Rest des Kampagnenteams zusammenfassen können. Sie nehmen sich noch ein paar Minuten Zeit, um Ihrem Gehirn eine Pause zu gönnen. Heute früh war viel los!

5



Gerade als Sie aufstehen, taucht wieder Ihre Kollegin aus dem Produktteam auf. Sie hat eine Idee – warum rufen Sie nicht ihr Pendant im anderen Büro an? Er wird sicher einige eigene Punkte haben, die für die Produkteinführung ebenfalls hilfreich sind.

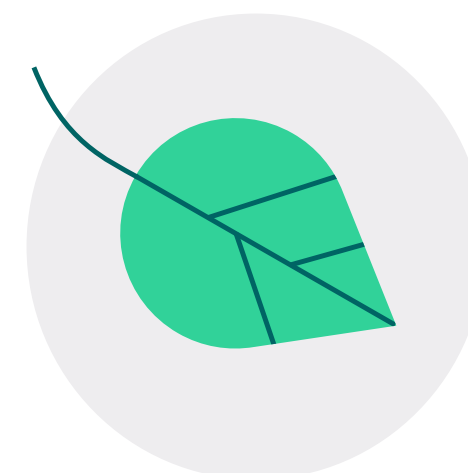


6

Glücklicherweise gibt es gleich neben dem Gang eine Telefonkabine. Sie und Ihre Kollegin gehen hinein: Sie ruft ihr Pendant auf ihrem Laptop an. Er stimmt den von ihr aufgeführten Punkten zu, aber fügt eine andere Perspektive zum letzten Punkt hinzu. Das Telefonat ist kurz, aber wird für das nächste Meeting sehr hilfreich sein.

7

Sie bedanken sich bei Ihrer Kollegin und machen sich wieder auf den Weg, während sie ihr Meeting fortsetzt. Wie ein Blatt, das in den Fluss fällt, lassen Sie sich vom steten, beruhigenden Fluss treiben.



Raum des Projektteams

Projektteamräume unterstützen wiederholte Zusammentreffen und Kleingruppen



Projektteamräume unterstützen wiederholte Zusammentreffen und Kleingruppen



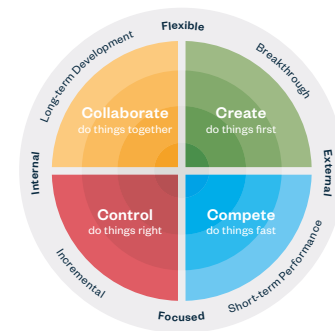
Sonnenlicht erhellt den Raum und hohe grüne Pflanzen bieten einen Hauch Biophilie. Absorbierende Pflanzgefäße und die Schreibtisch-Trennwand helfen, die Akustik ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Teamtisch dient als Anker für Projektteams

Verschiedene Personen in einem Projektteam haben oft ganz unterschiedliche Dinge zu erledigen. Für ein erfolgreiches Projekt müssen diese unterschiedlichen Rollen in einem Raum, der Kontinuität bietet, nahtlos unterstützt werden. Die Gruppe kommt zum Planen um den Teamtisch zusammen, bevor sie sich in kleinere Gruppen aufteilt, um nötige Teilaufgaben zu erledigen. Die Break-out-Umgebungen sind auf den Teamtisch hin ausgerichtet, der als Anker dient. Wenn diese Teilaufgaben abgeschlossen sind, kommt das Team wieder um den Teamtisch zusammen. Dies wiederholt sich nach Bedarf, bis das eilige Projekt abgeschlossen ist.

Projektteamräume werden durch die Organisationskultur geformt

Unsere Forschung hat vier Arten der Zusammenarbeit identifiziert. Diese Arten stehen mit der Kultur der jeweiligen Organisation in Verbindung, die wir gemäß des Competing Values Frameworks definieren. Ihr Projektteamraum wird durch Ihre Art der Zusammenarbeit definiert. (Das Haworth Ideation-Team kann Ihnen helfen, mehr über Ihre Unternehmenskultur zu erfahren.)



Unternehmen haben eine Primärkultur und – oft auch – diverse Subkulturen. Es ist wichtig, das vorrangige Kulturprofil sowie die Subkulturen zu erkennen, um Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, die sich die Arbeitsweise von Teams zunutze machen.

Komplementäre Umgebungen ermöglichen eine Bandbreite an Arbeitsstilen

Der Teamtisch ist das Zentrum des Projektteamraums. Komplementäre Umgebungen umgeben das Zentrum wie Speichen an einem Rad. Sie bieten Distanz, aber wahren Nähe und Verbindung. In diesen verschiedenen Sekundärumgebungen können Teilaufgaben ausgeführt werden. Höhenverstellbare Tische erlauben es Nutzern, ihre Haltung zu verändern. Komfortable Loungemöbel, bestehend aus einem Sitzkissen und einem kleinen Arbeitstisch, eignen sich für Arbeiter, die gerne „hocken, arbeiten und fliegen“. Eine flexible Umgebung aus Arbeitsblöcken ist einladend für Menschen, die gerne ihre eigenen kollaborativen Räume schaffen.

Projektteamräume für alle Arten der Zusammenarbeit

Ihre Organisationskultur wird die Strategie hinter Ihrem Projektteamraum bestimmen.

Control-Kulturen bevorzugen Teamräume, die *Informieren*. Control-Kulturen sind hierarchisch. Projektteamräume sollten den strukturierten Informationsaustausch in geplanten Meetings oder bei formellen Präsentationen unterstützen.

Compete-Kulturen benötigen Räume zum *Tun (Do)*. Geschwindigkeit steht bei Compete-Kulturen im Mittelpunkt. Deshalb sollten Teamräume einen praktischen, schnellen, intuitiven Zugang zu gemeinsamen Tools und Inhalten unterstützen.

Create-Kulturen benötigen Teamräume, die ihnen *beim Denken helfen*. Create-Kulturen denken groß. Sie gehen Risiken ein. Sie handeln schnell und ändern oft die Richtung. Ihre Projektteamräume sollten äußerst flexible Bereiche mit vielen Oberflächen zum Schreiben, Skizzieren und für den schnellen Ideenaustausch bieten.

Collaborate-Kulturen wünschen sich *Verbindung*. Diese Teams betonen den Konsens. Es dreht sich alles um Gruppenarbeit. Kollaborative Projektteamräume sollten leicht umgestaltbar sein, um eine große Bandbreite an Gruppenaktivitäten zu ermöglichen.



Konzentrierte Zusammenarbeit



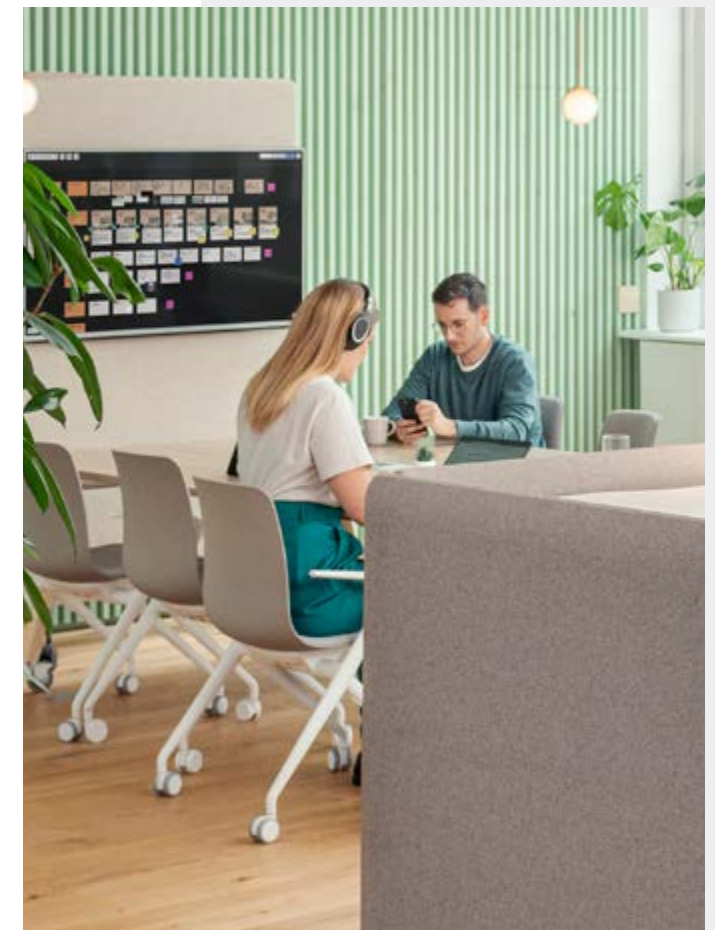
Zur Zusammenarbeit bereite Einzelarbeit



Der Teamtisch dient als Anker für das Projektteam

Eine freie **höhenverstellbare Umgebung** und ein **kleiner Loungebereich** eignen sich für individuelle Kleingruppenarbeit

Pflanzen und akustische Pflanzgefäße verleihen dem Teamraum Privatsphäre



Projektteamräume sind flexibel, um es Teams zu ermöglichen, wiederholt zusammenzukommen, sich in Gruppen zu unterteilen, wieder zusammenzukommen und sich aufzuteilen, bis das Projekt abgeschlossen ist.

Apropos

Heist-Kinofilme als Modell für Teamwork

Wenn Sie schon einmal einen Heist-Film gesehen haben, wissen Sie, dass einer der unterhaltsamsten Aspekte der Geschichte darin besteht, zu sehen, welche speziellen Fähigkeiten die einzelnen Teammitglieder haben. Eine Person kann Safes knacken, ein anderes Mitglied ist ein umwerfender Hacker, ein dritter kann überzeugende Verkleidungen entwerfen.

Um den Raub erfolgreich durchzuführen, müssen die Teammitglieder nahtlos zusammenarbeiten. Nach jeder einzelnen Mission oder Aufgabe kommt das Team wieder zusammen und bereitet sich auf die nächste Phase vor. Kommunikation – in der Form der Vorabplanung und während der Mission – ist äußerst wichtig, denn es darf auch nicht der kleinste Fehler passieren. (Außerdem – wie würden die Zuschauer ohne klare Kommunikation die Scherze zwischen den Teammitgliedern hören?)

Obwohl natürlich die Projekte, die wir an Arbeitsplätzen erledigen, keinen Raub beinhalten (hoffentlich!), gibt es doch einige Gemeinsamkeiten. Ein Projektteam benötigt klar definierte Rollen, nahtlose Kommunikation und einen Raum, der die nötigen Teilaufgaben ermöglicht, unabhängig davon, ob diese Teilaufgaben von einzelnen Personen, Duos oder dem gesamten Team ausgeführt werden.

Die richtige Umgebung kann einem Team helfen, zusammenzukommen – und wenn ein vielfältiges, äußerst fähiges Team zusammenkommt, kann es mehr erreichen, als die Summe seiner Teile.



Ein Projektteamraum sollte deshalb ein gutes Angebot an verschiedenen Sitzmöbeln bieten, die sowohl für eine kurze als auch mittlere Sitzdauer geeignet sind. Die meisten Aufgaben in einem Projektteam sind dynamisch und die Gruppenmitglieder kommen für Einweisungen zusammen, bevor sie sich in kleinere Gruppen aufteilen, um die besprochenen Aufgaben auszuführen. Für diese kürzeren Meetings sollte der Raum einen Teamtisch mit einer großen offenen Fläche zum Zeigen von Papieren, einen Bildschirm für Videos oder Präsentationen und Active Seating bieten, die eine kurze Sitzdauer mit minimal benötigter Anpassung ermöglichen. Einige Aufgaben werden länger dauern. Die für diese Aufgaben gedachten Arbeitsflächen könnten von Sitzmöbel profitieren, die sich für eine längere Sitzdauer eignen.

Mitarbeiter des Projektteams (wie Teammitglieder in einem Heist-Film) haben einzigartige Fähigkeiten, die eine einzigartige Unterstützung erfordern. Manche Teammitglieder werden weiter mit anderen zusammen am Projekt arbeiten. Sie können am Teamtisch bleiben.

Ein sekundärer Bereich mit dynamischen Möbeln, die nach Bedarf umgestellt werden können, ist ebenfalls empfehlenswert. Andere Mitarbeiter werden sich absondern müssen, um einzelne Aufgaben zur Unterstützung des Projekts auszuführen. Diese Mitarbeiter*innen müssen dennoch in unmittelbarer Nähe zum restlichen Team bleiben. Diese Mitarbeiter können durch höhenverstellbare Schreibtische, die auf den Projektteamtisch ausgerichtet sind, unterstützt werden. Auf diese Weise können sie sich auf ihre Einzelarbeit konzentrieren, aber aufgrund der Ausrichtung der Arbeitsstation sind sie weiter ins Projektteam einbezogen. Außerdem zeigt die Art und Weise des Bereichs, dass diese beschäftigten Mitarbeiter im Falle einer Frage offen für die Interaktion und weiter am Team beteiligt sind, obwohl sie einzeln an einer Teamaufgabe arbeiten.

Für Projektteams eignen sich Räume am besten, die abgetrennt wirken, wie eine sichere Enklave. Man kann dies erreichen, indem hohe Pflanzen die Grenzen der Umgebung markieren. Diese Barriere – in Verbindung mit den großen Arbeitsplatz-Bildschirmen, die auf den Teamtisch im Zentrum ausgerichtet sind – ist ein greifbares Zeichen, dass das Projektteam nicht gestört werden sollte. Diese Umgebung lädt nicht offen zur Interaktion mit Vorbeigehenden oder nicht zum Projektteam gehörenden Personen ein.

Projektteamräume unterstützen eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen einzelnen Personen mit unverwechselbaren Talenten, die an einer komplizierten Aufgabe arbeiten. Mit dem richtigen Team und der richtigen Unterstützung kann jede Mission zum Erfolg werden.



Ein Tag im (hybriden) Leben
Später Nachmittag

Das Kampagnenteam kommt zusammen

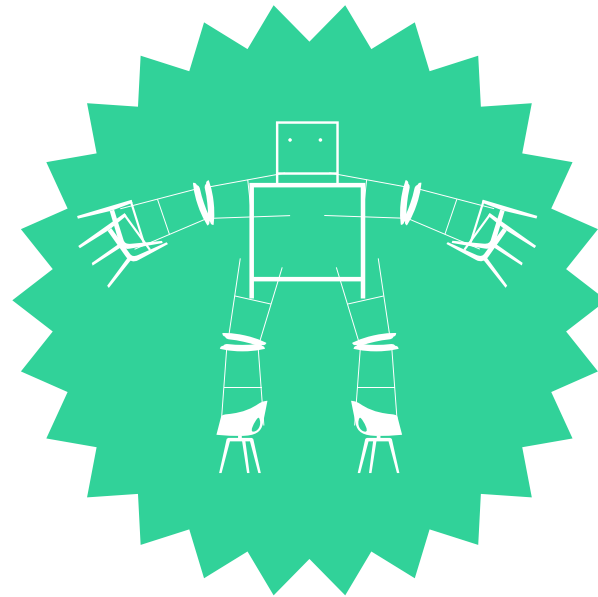


1

Es ist eine herausragende Truppe. Die Besten der Besten aus verschiedenen Teams, bereit, mit einer außergewöhnlichen Produkteinführung etwas ganz Besonders zu leisten. Jeder bringt andere Fähigkeiten ein – eine etwas andere Perspektive auf das Gesamtprojekt. Alle diese Perspektiven zusammen werden eine vielseitige, bedeutsame Story für dieses Projekt schaffen.

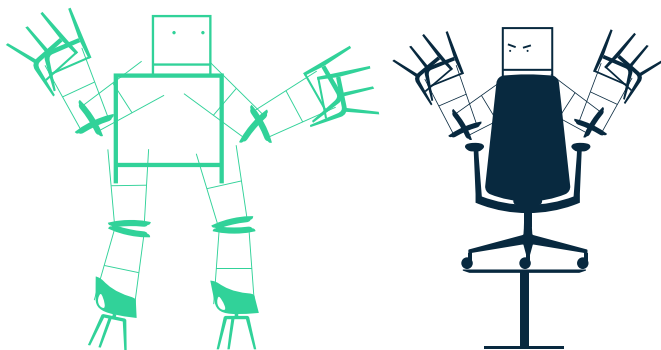
2

Bei Produkteinführungen arbeiten alle zusammen. Jedes Team ist vertreten. Alle, die dabei sind, wissen, dass dieses Produkt das Hauptprodukt des Unternehmens für die nächsten zwei oder drei Jahre sein wird. Nervosität liegt in der Luft, aber auch Begeisterung – die Prototypen wurden äußerst gut aufgenommen und ein Gefühl des Optimismus kommt auf. Die Prototypen sind wieder da. Alle haben sie sich erneut angesehen.



3

Heute müssen die letzten Fragen zur Kampagne geklärt werden. Dieses Team wird die Story dieses Produkts schreiben. Zusammen werden Sie herausfinden, welche Persönlichkeit dieses Produkt hat. Sie werden die Gegenspieler definieren, gegen die dieses Produkt ankommen muss. Am Ende des heutigen Tages werden Sie festlegen, wie Sie die Story dieses Produkts klar an die Menschen kommunizieren werden, die davon profitieren werden – Ihre Kunden.



4

Sie freuen sich, diese besondere Aufgabe zusammen mit diesem besonderen Team zu erledigen. Sie haben zuvor in Unternehmen gearbeitet, deren Werte nicht die Ihren waren. Glücklicherweise ist dies bei dieser Firma und diesem Team anders. Deren Ziel – genau wie Ihres – ist, Menschen bei ihrem Erfolg zu unterstützen. Das ist die einzige Art Unternehmen, die einzige Art Team, mit denen Sie arbeiten wollen. Sie machen Produkte, die dieses Ziel voranbringen, Produkte, die Menschen in ihrem Tun unterstützen. Es ist keine schlechte Art und Weise, seinen Tag zu verbringen.

5

Wenn es Zeit wird, Ihre Gedanken zu teilen, bringen Sie die Ideen vor, die Sie im Laufe des Tages hatten. Einige davon sind Ihnen beim Brainstorming am Morgen eingefallen, einige während Sie vom Mittagessen zurück kamen, als Sie mit einigen Kollegen des Produktteams gesprochen haben.



6

Sie fügen Ihre eigene einzigartige Sicht zu dem entstehenden Schatz hinzu, der Story dieses Produktes. Nachdem alle Mitglieder dieses Teams ihre Beiträge geleistet haben, scheint es zunehmend sicher, dass diese Kampagne etwas ganz Besonderes sein wird.

Vorteile multifunktionaler Räume verstehen



Vorteile multifunktionaler Räume verstehen

Ermöglichen Sie den Austausch durch Möbel, die zur Interaktion ermutigen

Gemeinsam genutzte und individuelle Büros wurden durch eine Vielfalt an offenen Räumen abgelöst, die den Austausch erleichtern. Diese neuen kollaborativen Räume erlauben es Mitarbeitern, mittels angemessener Möbel und Atmosphären leichter zu interagieren.

Passende Möbel, die digitale Tools wie interaktive Bildschirme beinhalten, erleichtern die Teamzusammenarbeit unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

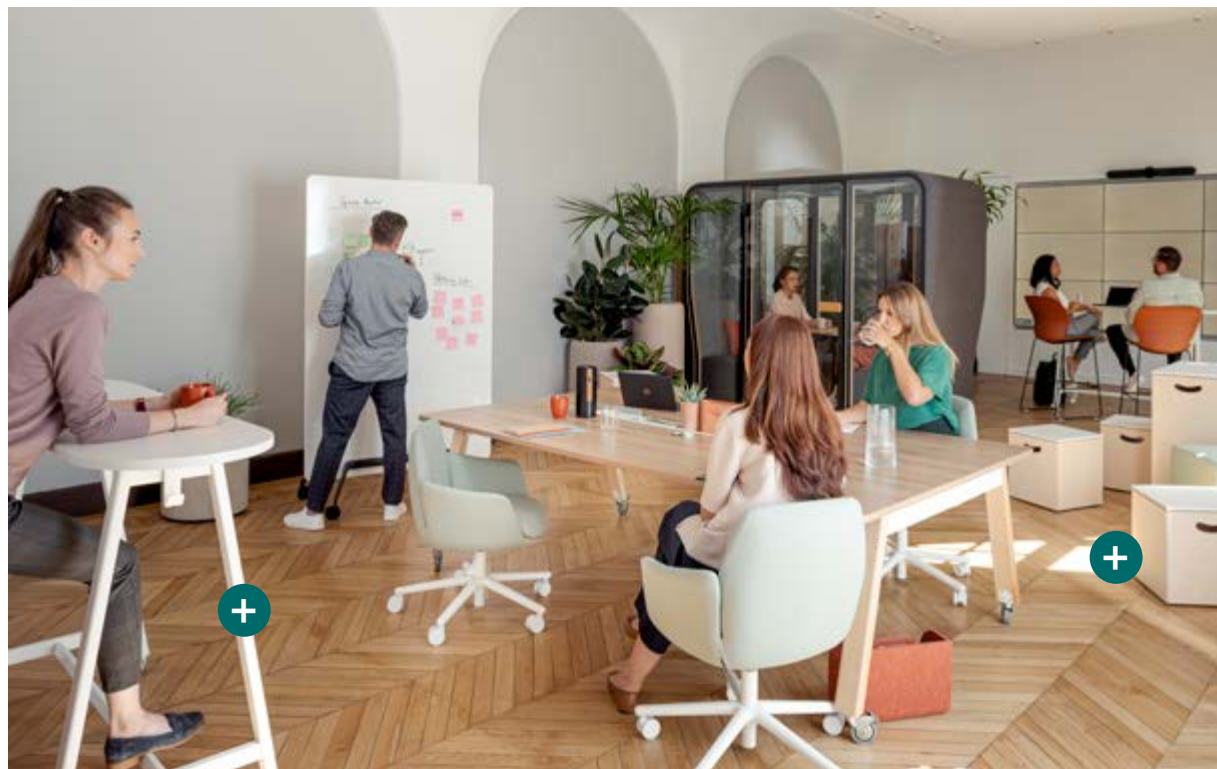
Haworth hat das Konzept der „Affordances“ übernommen, um die raumbezogenen Elemente zu identifizieren, die Menschen helfen, optimal zu arbeiten.

LINK



www.haworth.com/eu/en/knowledge/research/affordances.html

Selbst die Stehtische in dieser Umgebung haben Rollen. Jedes Element in diesem Bereich hat eine dynamische Energie, die automatisch auf die zusammenarbeitenden Menschen übergeht.



In einer nahen akustischen Kabine können Zweierteams zusammenkommen, ohne ihre Nachbarn zu stören. Wenn die Kabine voll ist, steht ein weiterer Stehtisch zur Nutzung bereit.



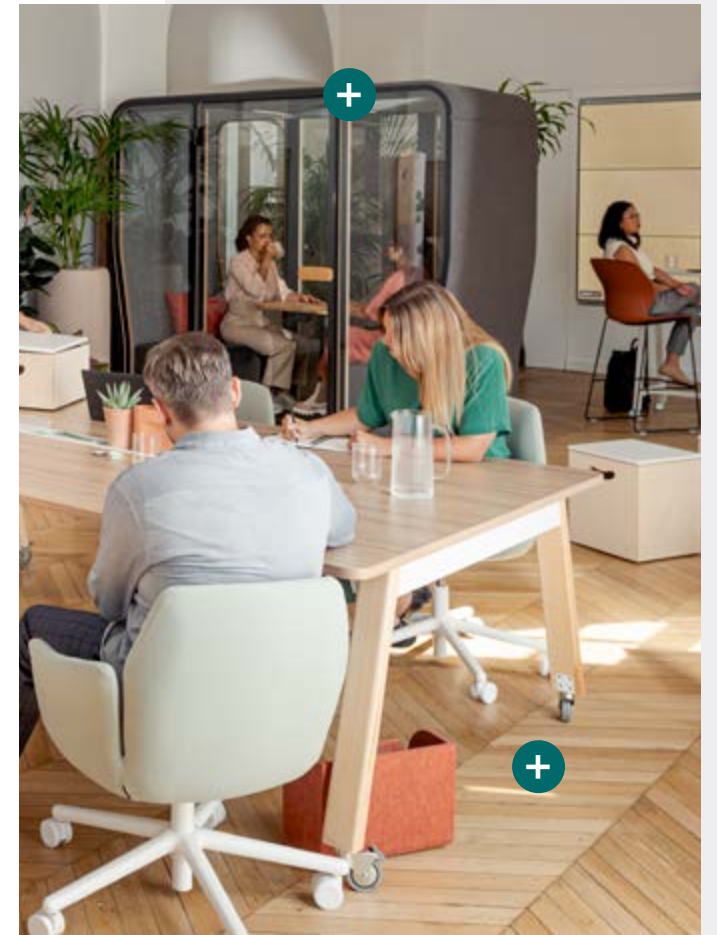
Kreative Zusammenarbeit



Konzentrierte Zusammenarbeit



Kurzes Meeting



Stellen Sie klar, was bewegt werden kann – und ermutigen Sie zur Bewegung.

Diese Umgebung zeigt ihre Flexibilität deutlich. Stühle, Tische und Whiteboard haben alle Rollen. Die Kistenmöbel für Breakouts laden zum Umstellen ein. Offene kollaborative Räume, die solche Umgestaltungsmöglichkeiten bieten, verströmen ein Gefühl der kreativen Freiheit. Wenn mehr Personen teilnehmen sollen, kann die Anzahl der Sitzmöbel je nach Bedarf der zu erledigenden Aufgaben erweitert oder verringert werden.



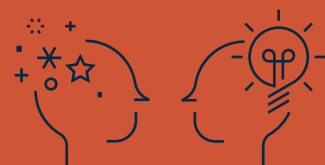
Dank der **Rollen** an Stühlen, Tischen und Whiteboard kann dieser Raum nach Bedarf flexibel gestaltet werden

Stapelbare Kisten-sitzmöbel bieten zusätzlichen Breakout-Raum für mehr Gäste

Eine nahe **Telefonkabine** verringert Ablenkungen für die Teamzusammenarbeit

Was, wenn ein kurzes Brainstorming zu einem ganztägigen Workshop wird?

Brainstorming-Sitzungen sind manchmal schwer vorhersehbar. Manchmal muss das Team einen Aktionsplan finden – egal, wie lange es dauert. Glücklicherweise können Brainstorming-Settings so eingerichtet werden, dass sie die kreative Zusammenarbeit auf bequeme Weise ermöglichen, egal ob die Zusammenarbeit 15 Minuten oder den ganzen Tag dauert.



1

Mobilität

Die Stühle, Whiteboard und der Tisch haben alle Rollen. Das physische Layout dieser Umgebung kann je nach den Anforderungen der Sitzung angepasst werden. An manchen Punkten werden alle stehen und sich um das Whiteboard drängen. An anderen werden die meisten Menschen sitzen, während eine Person spricht.

2

Weitergabe von Ideen.

Whiteboards – besonders jene auf Rollen – sind bei einem Brainstorming-Raum unverzichtbar. Die Barrieren für das schnelle Zeigen oder Skizzieren einer Idee sollten minimal sein. Jeder Mitarbeiter kann schnell auf eine große Fläche zugreifen, um eine Idee für Kollegen aufzuschreiben oder zu skizzieren.

3

Bildung von Zonen.

Dieser Bereich kann in unterschiedliche Zonen aufgeteilt werden. Dies zeigt sich durch die Griffe an den Tjok-Kästen oben. Sogar die Telefonkabine kann nach Bedarf bewegt werden – auch sie läuft auf Rollen. Wenn sie an der Wand platziert wird, bleibt der Raum offen, sodass Kollegen nach Bedarf zum Brainstorming hinzukommen können. Wird sie in das Zimmer gerollt, dient sie als Abtrennung, die den Brainstorming-Bereich abgrenzt.

Diese Umgebung kann für ein kurzes Brainstorming oder für einen längeren Ganztages-Workshop genutzt werden. Die Möbel sind für beides gleichermaßen geeignet.

Aber bei einem längeren ganztägigen Workshop ist die Flexibilität der Möbel wichtiger. Ein langer Workshop wird naturgemäß kleinere Pausen beinhalten, um E-Mails anzusehen, ein separates Telefonat oder eine virtuelle Besprechung zu führen oder einfach einen Kaffee zu trinken.

In der oben abgebildeten Umgebung ermöglicht eine Telefonkabine in der Nähe des Kreativbereichs es den Leuten, sich zu entfernen, ohne das Brainstorming zu stören.

Ein Stehtisch hinten im Raum bietet den Anwesenden einen Ort, sich um Dinge zu kümmern, die außerhalb des Workshops geschehen. Er ist etwas weiter vom Mittelpunkt der Action entfernt, sodass er mehr Abstand vom Brainstorming-Bereich hat, wo Mitarbeiter eventuell eine Pause nutzen, um eine bereits in der Sitzung besprochene Idee zu verfeinern.

Egal, ob die Sitzung 30 Minuten oder acht Stunden dauert – diese Umgebung ist für alle Richtungen geeignet, in die sich das Brainstorming entwickeln kann. Eine Umgebung, die Mobilität, Bereiche zum Teilen von Ideen und Zonen bietet, ist eine wunderbare Unterstützung für ein schwer arbeitendes – und denkendes – Team.



Vorbereitung auf Morgen

1

Was für ein Tag! Sie sind früh eingetroffen, um sich auf Ihre Präsentation vorzubereiten. Sie haben ein Brainstorming für die bevorstehende Produktkampagne abgehalten. Unter großem Zeitdruck mussten Sie eilig im letzten Moment Ihre Folien korrigieren. Sie haben diesen Foliensatz vor einer großen Gruppe Gäste präsentiert und es schien allen gefallen zu haben. Mit einem großartigen Team haben Sie einer tollen Kampagne den letzten Schliff verliehen.

2

Sie haben die letzte halbe Stunde Ihres Tages damit verbracht, kleine Aufgaben zu erledigen. Gute Arbeit ist wie ein Garten: kleine Aufgaben müssen erledigt werden und sorgsame Pflege über längere Zeit führt zu Gedeihen.

3

Sie arbeiten in einer stillen Ecke, aber Sie hören, dass das Produktteam nebenan eine angeregte Diskussion führt. Sie versuchen übereinzukommen, wie man ein abstraktes Konzept – eine beliebte neue Technologie, die schnell bekannter wird – als greifbares Produkt zum Leben erweckt.

4

Während Sie die letzten E-Mails beantworten, kommt eine Ihrer Kolleginnen auf Sie zu: Ihre Freundin vom Mittagessen. Sie möchte Ihre Meinung hören. Sie war mit Ihnen im Kampagnenteam für die bevorstehende Produkteinführung. Nachdem dies so gut lief, warum nicht über die nächsten Schritte nachdenken?

12

5

Sie lächeln und gehen zu ihr und den restlichen Mitarbeitern im Kreativraum hinüber. Das Produktkonzept ist recht abstrakt. Es wird noch viel Anstrengungen erfordern, dieses in die Welt der Realität zu überführen. Aber es ist eine Aufgabe, die getan werden muss. Die neue Technologie hat neue Möglichkeiten eröffnet und es ist gleichermaßen aufregend und herausfordernd, zu überlegen, wie die neuen Konzepte als Produkte verwirklicht werden könnten.

6

Bald ist die Brainstorming-Sitzung beendet und alle sagen, dass es Zeit für den Feierabend ist. Die Zukunft kommt schnell – aber zumindest für heute wird die Zukunft warten müssen. Sie stecken Ihren Notizblock und Ihren Laptop in Ihre Tasche und verabschieden sich.

7

Auf Ihrem Weg hinaus gehen Sie zu den Schließfächern, um das Geburtstagsgeschenk für Ihre Nichte, die Ukulele, mitzunehmen. Sie sind sich recht sicher, dass sie begeistert sein wird – und so gut der Tag auch war, es ist ihr Lächeln, das das Beste am ganzen Tag sein wird.

Konzentration und Erfolg

Der ideale Büroraum bietet Arbeitsumgebungen für alle



Der ideale Büroraum bietet Arbeitsumgebungen für alle

Zugewiesen, aber nicht statisch

Zugewiesene Arbeitsplätze ermöglichen es Menschen, den Raum so einzurichten, wie sie es am liebsten haben. Gut anpassbare Arbeitsstühle erlauben es den Nutzern, sie genau an ihre Vorlieben anzupassen. Schubladenelemente und magnetische oder haftende Wände bieten den Menschen Platz für persönliche Aufbewahrung. Hier gibt es mehr Lademöglichkeiten, da die Nutzer hier wahrscheinlich mehr Elektrogeräte in ihrem zugewiesenen Bereich haben. Eine Verbindung zur Natur ergibt sich aus Pflanzen und großen Fenstern, die ein natürliches Licht ermöglichen.

4,9 Tage / Woche

Mitarbeiter, die ihr Büro als „sehr attraktiv“ bewertet haben, kamen durchschnittlich 4,9 Tage pro Woche ins Büro, während jene, die ihr Büro als „sehr unattraktiv“ beurteilt haben, durchschnittlich nur 3,3 Tage pro Woche anwesend waren.

Quelle: Leesman report
"Your workplace of the future" – Stage 4

Eine Heimzone im Büro sollte wie ein Zuhause wirken. Ein bisschen Heimgefühl ist gut. Viele beliebte Künstler haben ihre Arbeitsplätze mit Bildern und Andenken geschmückt, die sie bei der Arbeit inspiriert haben. Warum tun Sie es ihnen nicht nach?



Dies ist ein Raum nur für Sie. Sie können alles genau an Ihre Wünsche anpassen. Bilder, Pflanzen, Playlists. Hoffentlich steht auch ein ergonomischer Arbeitsstuhl auf dieser Liste. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.



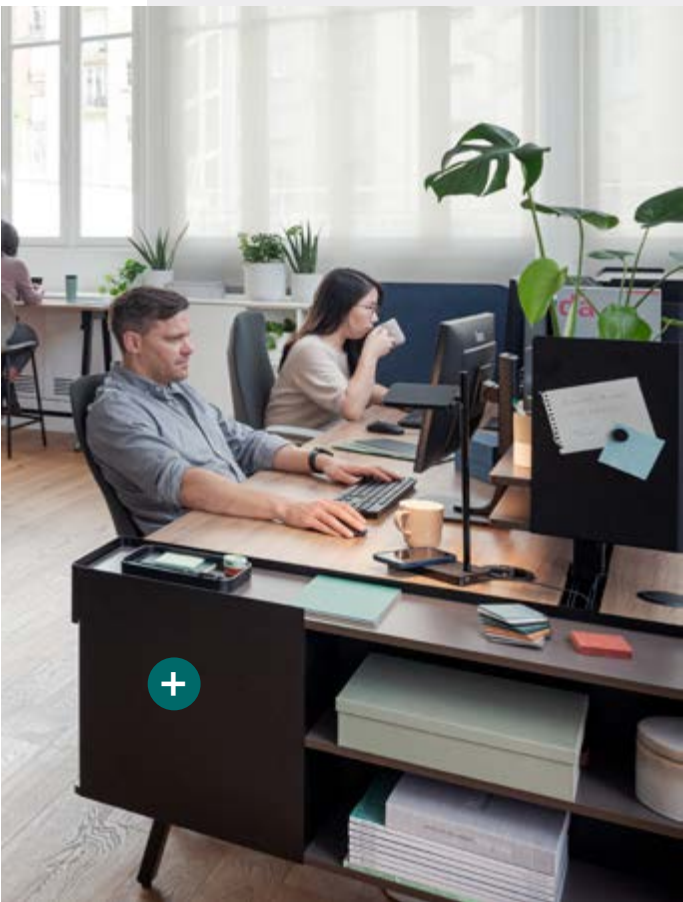
Konzentrierte Einzelarbeit



Einzelarbeit, die für die Interaktion offen ist

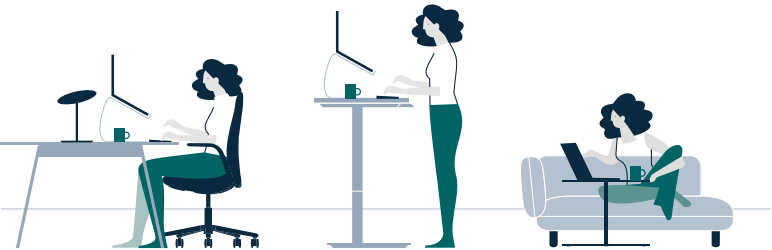


Privates (virtuelles) Meeting



Selbst im Vertrauten, ist etwas Abwechslung gut

Selbst in zugewiesenen Bereichen haben Menschen Aufgaben, die von einer etwas anderen Umgebung profitieren. Eine Reihe höhenverstellbarer Tische in der Mitte bietet Personen in der Nähe einen Ort für Arbeit, die eine größere Arbeitsfläche benötigt. Eine Telefonkabine in Gehweite minimiert Ablenkungen. Ein kleiner Loungebereich mit einem Tisch in Arbeitshöhe bietet jeweils einer Person eine neue Perspektive auf das, woran sie arbeitet. Dank eines hohen Tisches neben dem Fenster können Mitarbeiter das unterschiedliche Sonnenlicht nutzen.



Bieten Sie Räume für die Personalisierung

Telefonkabinen in der Nähe – eine Telefonkabine für jeweils acht Personen

Der Loungebereich ist klein mit einem Tisch für ein kurzes Gespräch mit einem Gast

Apropos

Optimierte Beleuchtung für persönliche Arbeitsplätze

Beleuchtungsstrategien können die Schnittmenge der Bedürfnisse der Menschen – körperliche, kognitive und emotionale – angehen, um erwünschte Ergebnisse zu erzielen.

Gute Beleuchtung, glückliche Menschen

In einer Haworth-Forschungsstudie haben Merkmale des Arbeitsplatzes – einschließlich der Beleuchtung – beeinflusst, wie inspiriert Menschen sich fühlen. Inspirierte Menschen sind kreativer und können neue Ideen entwickeln, sie fühlen sich produktiver und zufriedener in der Arbeit.

Ein durchdachtes Beleuchtungsdesign hat viele Vorteile, darunter persönliches Wohlbefinden und bessere menschliche Leistung. Dies scheint eine Chance zu sein: 68 % der Personen beschwerten sich über die Beleuchtung in ihren Büros.

Welche Strategien zur Verbesserung der Beleuchtung in zugewiesenen Arbeitsbereichen gibt es? Schließlich sind dies die Orte, an denen Menschen den Großteil ihres Tages verbringen. Die richtige Beleuchtung hat also enorme Auswirkungen auf ihre Zufriedenheit und Produktivität.

Wir werden einige Grundlagen zu Beleuchtung, persönlicher Kontrolle und natürlichem Licht, genauer betrachten, bevor wir mit Beleuchtungsempfehlungen für einzelne Arbeitsstationen abschließen.

Einige Beleuchtungsgrundlagen

Hier sind einige wichtige Begriffe zu Beleuchtung, die als Grundlage für die am Ende dieses Artikels gegebenen Empfehlungen für einzelne Arbeitsstationen dienen:



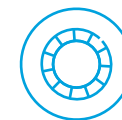
Leuchtkraft

bezeichnet die Helligkeit der Glühbirne. Sie wird in Lumen gemessen. An einem Arbeitsplatz beschreibt Leuchtkraft die Helligkeit Ihrer Lampe.



Farbtemperatur

beschreibt, wie warm oder kalt das Licht ist. Sie wird in Kelvin gemessen. Diese reicht von der reinen weißen Strahlkraft zur Mittagszeit im Park an einem sonnigen Tag zum dumpfen orangen Glanz eines Jazz-Clubs spät am Abend.



Farbwiedergabeindex (CRI)

beschreibt, wie genau eine Lampe Farbe widerspiegelt. Dies ist besonders wichtig für Menschen, die mit visuellen Medien arbeiten. Dieser wird in einer Zahl von 0 bis 100 ausgedrückt. „Gut“ ist alles von 80 bis 90, während „Hervorragend“ alles über 90 ist.

Wenn Sie diese kurze Liste mit Grundlagen kennen, können Sie sich vielleicht bereits Ihre ideale Beleuchtung vorstellen. Hoffentlich haben Sie ein gewisses Maß an Kontrolle über die Beleuchtung in Ihrer Umgebung – dies bringt uns zu unserem nächsten Punkt, der persönlichen Kontrolle.

Die persönliche Kontrolle über die Beleuchtung verbessert unsere Erfahrung

Wir erwarten von unserer Arbeitsumgebung mehr als je zuvor. Außerdem ist es befähigend, die Kontrolle über unseren persönlichen Arbeitsplatz zu haben, was zu glücklichen und engagierten Mitarbeitern führen kann. In einer Forschungsstudie konnten Personen mit Kontrolle über ihre Beleuchtungsquelle mehr Zeit für schwierige Aufgaben aufwenden. Sie haben auch Aufgaben, die längere Aufmerksamkeit erforderten, genauer ausgeführt.

Etwas so Einfaches wie die Kontrolle über die Beleuchtung kann unsere Erfahrung verbessern, indem Sie eine Variation der Helligkeit (durch die Möglichkeit zum Dimmen) und der Position (durch Anpassung des Arms) ermöglicht. Eine Variation der Farbtemperatur ist ebenfalls wünschenswert – dies erlaubt es uns, nach Bedarf im Lauf des Tages von einem orangen zu einem gelben und dann weißen Licht zu wechseln.

Die Beleuchtung ist von größter Bedeutung – besonders in Brainstorming-Bereichen. Schließlich ist die Glühbirne das Symbol für Ideen! Die richtige Beleuchtung trägt dazu bei, eine inspirierende Atmosphäre zu schaffen.



Apropos

Optimierte Beleuchtung für persönliche Arbeitsplätze

Wir sind vielleicht nicht vom Planeten Krypton, aber trotzdem blühen wir im natürlichen Licht unserer Sonne auf.

Denken Sie daran, wie viele Stunden Sie in Innenräumen verbringen. (Wenn Sie sich nicht recht erinnern können, wann Sie das letzte Mal draußen waren, sollten Sie vielleicht eine Lesepause einlegen und einen kleinen Spaziergang machen!)

Viele von uns verbringen 90 Prozent unserer Zeit drinnen. Die Forschung belegt die Bedeutung des natürlichen Lichts und dessen positive Wirkung auf das Wohlbefinden. Natürliches Licht trägt dazu bei, dass unser Schlaf-Wach-Rhythmus (unsere innere Uhr) mit unserer örtlichen Umgebung im Einklang steht. Ein gut beleuchteter Arbeitsplatz mit sowohl natürlichem als auch künstlichem Licht ist für die optimale Wirkung unabdingbar.

Es ist erwiesen, dass natürliches Licht Energie, Vitamine und einen regelmäßigeren Schlafrhythmus bringt – und das ist noch nicht alles. Der Zugang zu natürlichem Licht hat mit die größte Wirkung darauf, wie geschätzt Mitarbeiter sich im Büro fühlen.

Natürliches Licht hat eine große Wirkung auf unseren Schlaf-Wach-Rhythmus. Der Schlaf-Wach-Rhythmus wird durch Umweltsignale gesteuert – insbesondere der 24-stündigen Hell-Dunkel-Zyklus. Der Wechsel von Licht und Dunkel fördert die Synchronisierung der „biologischen Uhr“ des Körpers mit der lokalen Zeit auf der Erde. Forschung hat gezeigt, dass Menschen ohne diese Synchronisierung unter negativen langfristigen Folgen leiden können, darunter: beeinträchtigte neurobiologische Leistung, schlechtere Schlafqualität und ein höheres Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen, Diabetes und bestimmte Krebsformen.



Schlechte Beleuchtung lenkt ab – und das gleiche gilt für unordentliche Kabelhaufen. Lampen mit kabelloser Aufladung verringern die Unordnung auf Tischen und bieten uns eine aufgeräumte, gut beleuchtete Arbeitsfläche ohne Ablenkungen.



Quelle
Haworth Lighting Guide

Anpassung für individuelle Arbeitsplätze

Individuelle Arbeitsplätze verbessern die Leistung bei konzentrierter Arbeit. Gut anpassbare und abschirmbare Tischleuchten bieten Beleuchtung für verschiedenste Aktivitäten und geben den Nutzern die persönliche Kontrolle über das Beleuchtungsniveau. Tischleuchten bieten Nutzerkontrolle und ergänzen Deckenlampen oder natürliche Lichtquellen.

Die Beleuchtung unterliegt persönlichen Vorlieben – jeder muss herausfinden, was für ihn am besten ist. Die folgenden Tipps sind allgemeine Empfehlungen, die Sie eventuell bei der Einrichtung Ihres Arbeitsbereichs hilfreich finden werden.



Hilfreiche Tipps

Leuchtkraft

Leuchtkraft 50–100 Lumen je m² Arbeitsbereich für allgemeine Aufgaben. Die meisten Arbeitstischleuchten reichen von 300 bis 800 Lumen. Im Allgemeinen sollten Sie mindestens 400 Lumen nutzen.

Farbtemperatur

warm bis neutral (2.700–3.500 Kelvin).

Farbwiedergabeindex (CRI)

85 oder höher.

LED-Lampen bieten die höchste Effizienz und Nachhaltigkeit.

Ziehen Sie Arbeitslampen in Betracht, die Funktionen wie kabellose oder USB-Aufladung bieten.

Schwerpunkte

Die Ära der hybriden Arbeit hat die Bedeutung einiger wichtiger Themen erhöht. Diese reichen von innovativen Ideen, wie Active Seating, bis zu klassischen Themen, die aus neuer Warte betrachtet werden, wie Akustik und Biophilie. In diesem Abschnitt werden wir uns diese Themen genauer ansehen.

Neue Flexibilität



Grundlagen der Akustik verstehen



Die Grundlagen der Biophilie



Was ist Active Seating?



Was ist Ideation ?

EINBLICKE TECHNOLOGIE	VERSTEHEN	ANALYSIEREN	ÜBERSETZEN ERSCHAFFEN	UMSETZEN BEURTEILEN
	Business Fingerprint CoDesigner	LENS Umfrage Workplace Analyse Sensoren	CoDesigner Produktdienste Pilot (Prototyp) Umfrage Visualisierung	LENS Umfrage (Post Occupancy) LENS

S. 106

Die unglaubliche Macht der Farbe



Die Grundlagen der Ergonomie



Neue Flexibilität: Bedeutet „flexibel“, dass „alles auf Rollen“ ist?



Die Unternehmen, die in der hybriden Ära erfolgreich sein werden, sind jene, die die besten Ideen generieren, verfeinern und teilen können. Ideen müssen gehegt werden – und Hegen erfordert die richtige Umgebung. Manche Räume sind für die Generierung von Ideen besser geeignet als andere. Harsche, statische, unflexible Umgebungen unterdrücken Kreativität. Kreative, flexible Umgebungen locken Ideen aus ihren Verstecken, heißen sie im Offenen willkommen, laden sie zu fruchtbaren Orten ein, wo sie aufblühen können.

Im Artikel *One Size Doesn't Fit All: Employees' Needs Are Changing Workspaces* befragt The New York Times globale Designfirmen wie Mmoser and Gensler über Veränderungen an physischen Arbeitsplätzen. Von London bis Shenzhen und von New York bis Sydney ist der Trend einheitlich und stark im Kommen: Unternehmen lassen „statische, unflexible Räume, in denen Mitarbeiter individuelle, aufgabenorientierte Arbeit an mehr als acht Stunden pro Tag ausführen“ hinter sich.

„So wird heute nicht mehr gearbeitet, so wird kein Geld verdient“, sagt Grant Chistofely, Associate Director of North American Strategy bei Mmoser Associates. „Man verdient Geld durch den Austausch von Ideen.“

In der Ära der hybriden Arbeit findet eine große Veränderung statt. Flexible Umgebungen werden schnell zur Norm, da Unternehmen sich bemühen, die Generierung von Ideen zu unterstützen. In flexiblen Umgebungen können Menschen das Umfeld neu gestalten, um ihre aktuelle Tätigkeit zu unterstützen, was die Kreativität fördert, Produktivität erhöht und sogar Gebäudekosten spart, da eine Umgebung mehrere Arbeitsaktivitäten beherbergen kann.

„Beweglichkeit ist nicht immer gleich Flexibilität – gut durchdachte statische Möbelstücke können genauso flexibel sein, wenn sie für verschiedene unterschiedliche Arbeitsmodi geeignet sind.“



David Barrass,
VP Product Line Management,
Engineering & Sustainability
International

John Harrison, Design Director für Gensler in Houston, sagt, dass „die größte Veränderung am Arbeitsplatz nach der Pandemie der radikale Wandel der Flexibilität sein wird. Die Gewohnheiten der Menschen werden anders sein. Das physische Büro muss dafür auf eine zukunftsgerichtete, kreative Weise geeignet sein.

Was ermöglicht es auf praktischer Ebene einer Umgebung, verschiedene Arbeitstätigkeiten flexibel zu unterstützen?

Eine Möglichkeit ist, alles mit Rollen zu versehen. Wenn Stühle, Tische und sogar Telefonkabinen auf Rollen laufen, ist die Umgebung nicht mehr „unflexibel und statisch“. Mobilität ermöglicht es den Leuten, den Raum entsprechend den augenblicklichen Anforderungen neu zu gestalten. Möbel können weggerollt werden, um Raum für ein großes Team zu schaffen. Eine Kleingruppe kann sich mit einigen Stühlen, einem Tisch und einem Whiteboard in eine stille Ecke zurückziehen. Einzelne Personen können zu einem kleinen Konzentrationsbereich rollen, um sich kurz zu konzentrieren.

Aber eine Umgebung muss keine Rollen haben, um flexibel zu sein. Auch fixe Umgebungen können flexible Arbeit ermöglichen. „Beweglichkeit bedeutet nicht gleich Flexibilität“, sagt David Barrass, VP Product Line Management bei Haworth International. „Gut durchdachte statische Möbelstücke können genauso flexibel sein, wenn sie für verschiedene unterschiedliche Arbeitsmodi geeignet sind.“ Fixe Umgebungen können flexibel sein, indem intuitive Anpassbarkeit, Arbeitsflächen auf verschiedenen Höhen oder Unterstützung für alternative Aktivitäten entweder in die Umgebung integriert sind oder sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Auf der folgenden Seite sehen Sie mehrere ambitionierte Umgebungen, die Flexibilität verkörpern – sowohl bewegliche als auch fixe.

Quelle: www.nytimes.com/2021/10/19/business/work-spaces-design-employees.html



Die Grenze zwischen fix und flexibel verschwimmt aufgrund kleiner, umstellbarer, leichter Möbelstücke. Sie haben keine Rollen und sind deshalb nicht ganz so beweglich – aber sie sind so leicht, dass sie nach Bedarf bewegt und gestapelt werden können. In dieser Umgebung können diese Holzkisten gestapelt werden, um eine treppenförmige Sitzgelegenheit für eine große Präsentation zu bilden, oder sie können für kleinere Gruppen in einzelnen Breakout-Kreisen angeordnet werden.



Diese Umgebung mit Gaststühlen und Tischen auf Thekenhöhe mit Rollen kann leicht umgestaltet werden, um entweder eine große Team-Präsentation oder drei kleinere Breakout-Gruppen zu beherbergen. Whiteboards in der Nähe bieten Platz, um Ideen zu veranschaulichen, während lärm-dämpfende Hängeleuchten helfen, die Akustik auszugleichen.

In dieser Umgebung erhöhen Besucherstühle mit Tafeln die Freiheit des Nutzers in diesem Raum – Nutzer dieser Stühle können leicht zu einem größeren Team hinzukommen, das eine Präsentation verfolgt, oder sie können sich von der Gruppe abwenden und einzeln arbeiten. Die Stehtische (zusammen mit den zugehörigen leichten Hookern) können ebenfalls wie benötigt bewegt werden.



Der Tisch in dieser Umgebung ist fixiert, aber er bietet zwei verschiedene Höhen. Der Stehtisch eignet sich für Zusammentreffen oder kurze Besprechungen. Der ganze Tisch unterstützt größere Team-Workshops, bei denen ein oder zwei Redner an der Tischseite in Stehhöhe positioniert sind. Die unterteilten Arbeitsflächen vermitteln zwei Gruppen – oder mehreren Personen – das Gefühl, einen eigenen Arbeitsplatz zu haben.

Obwohl diese Umgebung fix ist, unterstützt sie flexibel mehrere Arbeitsstile in unmittelbarer Nähe zueinander. Innerhalb von zehn oder 15 Schritten können Menschen sich konzentrieren, zusammentreffen und sich erholen. Nahe Arbeitsstationen ermöglichen halb-private konzentrierte Einzelarbeit. Für vertrauliche Anrufe oder Besprechungen können Personen oder kleine Gruppen schnell auf die Meeting-Pods zugreifen. Ein mit Pflanzen umgebener bequemer Loungestuhl schafft einen kleinen Erholungsbereich.



Die Rollen am Whiteboard und an den Besprechungstischen ermöglichen es dieser Umgebung, große Teams, zwei Breakout-Gruppen oder einzelne Personen zu unterstützen. Die Tische können für eine mittelgroße Teamgruppe kombiniert oder ganz entfernt werden, falls das Team eine offene Fläche benötigt. Zwei Breakout-Gruppen können diese Umgebung nutzen, indem sie einen Tisch wegrollen, sodass sie ihren eigenen Raum haben. Auch individuelle konzentrierte Arbeit wird unterstützt. Die Mitarbeiter können das natürliche Licht nutzen und die Tische für eine tolle Aussicht zu den Fenstern rollen.

Grundlagen der Akustik verstehen



Eine ausgewogene Raumakustik ist ein Schlüsselfaktor für die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden von Arbeitnehmern auf der ganzen Welt.

Wenn Sie sich mit der Geräuschkulisse in einem Raum befassen möchten, sollten Sie zunächst die Grundbegriffe der Akustik kennen. Wie viele andere Dinge beginnt auch eine bessere akustische Leistung mit soliden Grundlagen.

- 1 Definition von Geräuschen: Frequenz, Dezibel und Nachhallzeit
- 2 Gebäudeakustik vs. Raumakustik
- 3 Prinzipien für gute Akustik: Absorption, Dämpfung und Streuung

1. Definition von Sound

Sound besteht aus Druckwellen, die sich durch die Luft bewegen. Er kann als Energie beschrieben werden, die durch Schwingungen entsteht und über die Luft oder ein anderes Medium übermittelt wird. Das Innenohr wandelt diese Schwingungen in elektrische Signale um, die an unser Gehirn gesendet werden, wo sie verarbeitet und als das tatsächlich empfangene Geräusch wahrgenommen werden.

Diese Schallwellen haben zwei unterschiedliche Charakteristiken:

- Die Frequenz bestimmt den Ton des Geräusches
- Dezibel beschreibt die Intensität des Geräusches

Frequenz: wie Schallwellen sich fortbewegen

Die Wellenlänge bestimmt die Schallfrequenz. Sie wird als Zahl der sich wiederholenden Schwingungen je Zyklus pro Sekunde gemessen und in Hertz angegeben.

Die Spanne der hörbaren Töne liegt zwischen 20 und 20.000 Hz. Je höher die Frequenz, desto höher der Ton. Aber für die Raumplanung reicht der empfohlene Frequenzbereich von 100 bis 5.000 Hz.

LINK



Lernen Sie die Grundlagen der Akustik mit BuzziSpace kennen

Hohe Töne
Hohe Frequenz | Kurze Welle |
2500–12000 Hz | z.B. Klingeltöne,
Konsonanten



Mittlere Töne
Sprachfrequenz | Welle mittlerer Länge |
250–2500 Hz | z.B. Sprache



Tiefe Töne
Niedrige Frequenz | Lange Welle |
50–250 Hz | z.B. Klimaanlage, Vokale



Dezibel: die Intensität des Geräusches
Dezibel ist eine logarithmische Einheit, um das Verhältnis der Tonintensität (Lautstärke) auszudrücken. Dies ist wichtig als Hinweis auf den Hintergrundgeräuschpegel. Menschen können Geräusche von 0 bis 140 Dezibel hören. Die Zahl der Dezibel hat keine direkte oder indirekte Korrelation mit der Schallfrequenz.

Beispielsweise können das Ticken einer Uhr und das Summen des Staubsaugers dieselbe Frequenz, aber eine unterschiedliche Lautstärke haben.

WARUM IST DIES WICHTIG?

In den heutigen offenen Arbeitsplätzen sind Mitarbeiter der Geräuschbelastung ausgesetzt. Der Lärmpegel reicht von 60 bis 80 Dezibel, obwohl der empfohlene Hintergrundgeräuschpegel in einem Büro rund 45 dB beträgt.

Laute Büros, die den obigen Schwellenwert überschreiten, können Folgendes beeinträchtigen:

- Konzentration
- Zusammenarbeit

Aber es gibt immer einen Weg, Stress zu vermeiden, wenn man versucht, sich in der Arbeit zu konzentrieren. Die Lösung könnten mehrere Mikroumgebungen am Arbeitsplatz sein, die unter Berücksichtigung eines Geräuschausgleichs für die Tätigkeit und die Personen, die diese Bereiche nutzen, entworfen wurden.

Nachhallzeit: die Zeit, bis ein Ton verstummt

Unter der Nachhallzeit versteht man das Zeitintervall, innerhalb dessen der Schalldruck der Schallquelle auf 60 dB abfällt. Sie wird in Sekunden angegeben. Für eine exzellente Sprachverständlichkeit und Klarheit sollte die Nachhallzeit mit einem absorbierenden Material an die spezifischen akustischen Gegebenheiten im gegebenen Raum angepasst und ausgeglichen werden. Die Nachhallzeit wird stets beeinflusst von

- Raumvolumen
- Raumtemperatur und
- vorhandenen absorbierenden Elementen im Zimmer, z. B. Materialien, Objekte und Menschen.

Empfohlene Nachhallzeit für verschiedene Räumlichkeiten:

- Büro: 0,75 s
- Besprechungsraum: 0,60 s
- Kantine: 1,00 s
- Sporthalle: 1,50 s
- Auditorium: 1,50 bis 2,00 s

Versuchen Sie, die Nachhallzeit in Ihrem Raum mit der BuzziSpace RT60 App zu messen. Damit können Sie die Verbesserung der Raumakustik durch das Hinzufügen geräuschabsorbierender Produkte simulieren.

WARUM IST DIES WICHTIG?

Eine lange Nachhallzeit verstärkt in einem Büro die vorhandenen ablenkenden Geräusche, da der Ton von Wänden und Tischen sowie anderen harten Oberflächen wiederhallt. Nachhallzeit kann beispielsweise Folgendes verursachen:

- Schwierigkeiten, Ihre Gespräche mit Kollegen zu hören
- Ablenkungen durch Personen, die am anderen Ende großer Räume sprechen

Nachhallen kann durch schalldämpfende Materialien gedämpft werden.

2. Gebäudeakustik vs. Raumakustik

Gebäudeakustik

Gebäudeakustik und Raumakustik mögen wie zwei Seiten derselben Münze klingen, aber lassen Sie sich nicht täuschen. Wir müssen diese klar unterscheiden, da die Lösungen für das Beheben von Problemen bei diesen zwei Aspekten sehr unterschiedlich sind. Wie der Name andeutet, steht Gebäudeakustik mit dem Gebäude und der Übertragung von Geräuschen von draußen nach drinnen und zwischen Bauelementen eines Gebäudes, wie Böden und Wänden, in Verbindung.

Dies ist der Fall, wenn:

- Geräusche von draußen nach drinnen übertragen werden, z. B. Autos, Straßenbahnen, vorbeifliegende Flugzeuge
- Geräusche zwischen den Etagen übertragen werden, z. B. Schritte von darüberliegenden Stockwerken
- Geräusche zwischen benachbarten Räumen übertragen werden, z. B. einem angrenzenden Besprechungszimmer

Idealerweise werden derartige Probleme vom Architektenteam durch die Isolierung von Fenstern, Wänden, Decken und Böden beseitigt. Eine andere Möglichkeit ist es, die Übertragung von Geräuschen zu beheben, damit diese den Raum gar nicht erst verlassen.

Raumakustik

Raumakustik bezieht sich auf Lärm und Geräusche in einem Zimmer oder Raum. Anstatt sich zur Vermeidung der Übertragung von Geräuschen auf die Isolierung zu konzentrieren, ist für die Raumakustik die Absorption entscheidend, um zu verhindern, dass Schallwellen in einem Zimmer widerhallen.

LINK



Laden Sie die App im App Store herunter; sie ist sowohl für iPhone als auch iPad verfügbar.

Viele Akustikprodukte haben eine Doppelfunktion, sie verringern gleichzeitig ablenkende Geräusche und beleuchten ein Zimmer, schaffen visuelle Privatsphäre oder dienen als Behälter für Pflanzen.



3. Prinzipien für gute Akustik

Um eine bessere akustische Umgebung zu schaffen und die Nachhallzeit in einem Zimmer zu verringern, wurden die akustischen Lösungen von BuzziSpace entwickelt, eine oder mehrere der folgenden akustischen Prinzipien zu erfüllen.



Absorption

Schallwellen werden von jeglichen akustischen weichen Materialien absorbiert, auf die sie treffen.

Schall ist Energie und um die Fortsetzung dieser Energie zu stoppen, müssen absorbierende Flächen genutzt werden, die diese Energie durch Reibung in Wärme umwandeln. Der Absorptionsgrad eines Produktes bestimmt das Ausmaß und die Qualität der Absorption. Absorptionslösungen können auf feste Wand- oder Deckenelemente angewendet werden, z. B. BuzziBlox, BuzziLand, BuzziPod.



Dämpfung

Verringerung der Schallübertragung in einem Zimmer.

Zur Verringerung der Schallübertragung zwischen verschiedenen Räumen werden senkrechte Elemente eingesetzt, um die Schallenergie zu verringern. Diese können entweder von der Decke hängen oder frei stehen. Es gibt diese in verschiedenen Formen, wie senkrechte Deckenpaneele, Raumabtrennungen, Schreibtisch-Trennwände sowie eine Bandbreite an akustischen Produkten. Unterschätzen Sie nie die positive Wirkung auf Verständlichkeit und Klarheit von Sprache durch Dämpfung. Es ist nicht verwunderlich, dass ein positives akustisches Erlebnis, das störende Geräusche absorbiert, zu einem ruhigeren Ort führt, die Konzentration fördert und eine effektive Zusammenarbeit an einem lebhaften Arbeitsplatz inspiriert.



Diffusion

Schallenergie wird gleichmäßig in einem Raum verteilt.

Wellenlängen, die nicht durch akustische Mittel absorbiert werden können, verteilen sich gleichmäßig wieder im Raum, was zu einer besseren Verteilung führt und dabei doch einen tatsächlichen, lebhaften Sound beibehält. Andernfalls wird der Schall auf lineare Weise zurückgeworfen, was zu einem verbleibenden unangenehmen Geräusch führt. Dies kann erreicht werden, indem verschiedene Tiefen absorbierender Materialien und 3D-Formen, wie BuzziTile 3D und BuzziBrickBack abwechselnd eingesetzt werden.

Die Grundlagen der Biophilie



Biophilie

Ein vom Harvard-Naturwissenschaftler Edward O. Wilson eingeführter Begriff, um das Ausmaß zu beschreiben, in dem Menschen eine Verbindung zur Natur und anderen Lebensformen benötigen. Biophiles Design betont die Verwendung natürlicher Materialien, Formen, Lebewesen, Luft, Sonne und Wasser. Stephen Kellert, Professor Emeritus für Social Ecology in Yales School of Forestry and Environmental Studies, und sein Forschungsteam haben 1998 das Feld mit ihrer groß angelegten und sehr einflussreichen Arbeit *A National Study of Outdoor Wilderness Experience* weiterentwickelt.

Quelle: Haworth Outdoor Guide, 2022, S. 12



Edward O. Wilson



Stephen Kellert

- 1 Erfordert ein wiederholtes und nachhaltiges Engagement mit der Natur.
- 2 Konzentriert sich auf menschliche Anpassungen an die Natur, die im Laufe der Evolution Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden des Menschen verbessert haben.
- 3 Fördert eine emotionale Bindung an bestimmte Umgebungen und Orte.
- 4 Fördert positive Interaktionen zwischen Menschen und der Natur, die zu einem erweiterten Gefühl der Beziehung und Verantwortung für die menschlichen und natürlichen Gemeinschaften ermutigt.
- 5 Ermutigt zu gegenseitig bestärkenden, miteinander verbundenen und integrierten architektonischen Lösungen.

Menschen haben ein angeborenes Bedürfnis nach Natur. Gesunde Arbeitsplätze bringen zunehmend das draußen nach drinnen. (Wer weiß, wenn dieser Trend sich fortsetzt, wird es in Zukunft vielleicht „Arbeitsplatz-Camping“ geben!)



Was ist Ideation?

		VERSTEHEN		ANALYSIEREN		ÜBERSETZEN ERSCHAFFEN		UMSETZEN BEURTEILEN	
EINBLICKE UND TECHNOLOGIE	Business Fingerprint CoDesigner	LENS Umfrage Workplace Analytics: Sensor Study		CoDesigner Produktdienste Pilot (Prototyp und Umfrage) Visualisierung VR/AR		LENS Umfrage (Post Occupancy LENS) Workplace Analytics: Workplace App. Buchungssystem CoDesigner			
	Visioning Workshops	Mapping Workshops		Conceptual Design Workshops		Workshops für Etikette am Arbeitsplatz			

Ideation (Ideenbildung) *Nomen* UK /aɪ.dɪˈeɪ.ʃən/ US /aɪ.dɪˈeɪ.ʃən/ die Aktivität, Ideen im Geiste zu bilden.



Nishtha Bali

Nishtha machte 2012 ihren Abschluss als Architektin am angesehenen Chandigarh College of Architecture und zog 2013 für ihr weiteres Studium nach Deutschland. Seitdem ist sie in den Bereichen Architektur, Arbeitsplatzstrategie und Generative/ Parametrische Planung aktiv.

Nach einigen Jahren Erfahrung in Architektur und Beratung kam sie ins Ideation Team bei Haworth. Bei Haworth ist sie für CoDesigner-Aufträge in EMEA zuständig und dient als Schnittstelle zwischen Kunden und Software-Entwicklern.

Das Cambridge Dictionary definiert Ideation als „die Aktivität, Ideen im Geiste zu bilden“. Das Haworth Ideation Team ist ein Team von Fachleuten, die unseren Kunden helfen, genau das zu tun – Ideen über die Zukunft an ihrem Arbeitsplatz zu formen. In den letzten zwei Jahren haben Hybrid- und Remote-Arbeit eine große Auswirkung auf unseren Arbeitsplatz gehabt und es besteht viel Unsicherheit darüber, was als nächstes geschieht.

Unser Kunde (Kunde X) ist mit einer ähnlichen Herausforderung an uns herangetreten. Hier sehen Sie, wie Haworth Ideation ihn dabei unterstützt hat, die bestmögliche Lösung zu entwickeln.

X ist eine Tochtergesellschaft eines der weltweit größten Automobilunternehmens und wurde gegründet, um einen Teil des Geschäfts als unabhängige Einheit zu managen. Seit der Firmengründung vor rund 10 Jahren ist eine Produktionsstätte der Muttergesellschaft die Heimat von X. Es wurde zunehmend offensichtlich, dass der Standort für X nicht der richtige war, und als die Pandemie begann, war dies Grund für X, die Entscheidung über einen neuen Standort zu beschleunigen.

Haworth Ideation war ursprünglich am Mietentscheidungsprozess beteiligt und hat den Kunden durch die Erstellung kurzer Eignungstests mit CoDesigner unterstützt. Diese Eignungstests – die in wenigen Stunden basierend auf den vom Kunden vorgegebenen Anforderungen generiert wurden – bildeten die Basis für das Gespräch mit dem Vermieter und den Rechtsanwälten und der Mietvertrag wurde erfolgreich unterzeichnet.

Nachdem die Entscheidung gefällt war, traten neue Herausforderungen auf. X sah sich mit Fragen konfrontiert, darunter

- wie sollte dieser neue Arbeitsplatz nach unseren Wünschen aussehen
- wie bringen wir unsere Mitarbeiter dazu, zurück ins Büro zu kommen
- was tun andere Unternehmen, das wir ebenfalls tun können
- wie stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter von jedem gewünschten Ort aus arbeiten können

Haworth Ideation führte eine LENS-Umfrage durch, um Klarheit über die Mitarbeiterbedürfnisse im Büro und darüber hinaus zu erhalten.

Da X in letzter Zeit an seiner Brand-Identität gearbeitet hatte, hat Haworth Ideation es unterstützt, indem es diese Richtlinien in den physischen Raum übertragen hat. Das betraf alles im neuen Büro: die Farben, die Beschilderung, Look-and-Feel insgesamt waren ganz auf die Marke abgestimmt. Dies hilft den Mitarbeitern, eine Beziehung zur Marke aufzubauen und die Kultur zu leben, die das Unternehmen fördern will.

Mit den Umfrageergebnissen und den neuen, an die Marke angepassten Raummodulen gewappnet führte Haworth Ideation Workshops mit den verschiedenen Abteilungen durch, um zu definieren, wie deren Teambereiche aussehen sollten.

Um den Team zu helfen, zu verstehen, wie der neue Raum aussehen würde – und um Begeisterung für die neuen Räumlichkeiten zu wecken – wurden 3D-Visualisierungen und Walkthroughs erstellt.

Nachhaltigkeit ist einer der Firmengrundwerte von X und wir haben dafür gesorgt, dass sich dies in den Räumlichkeiten widerspiegelt. Es wurde eine Nachhaltigkeitsanalyse der Innenräume durchgeführt und beschlossen, möglichst viele der alten Möbel weiter zu nutzen.

Schließlich hat Haworth den Kunden beim Umzugsmanagement unterstützt, um einen glatten Übergang vom alten Arbeitsplatz zum neuen zu gewährleisten.

Mit wissenschaftlich belegten Tools und Diensten gewappnet kann Haworth Ideation Sie bei der Entwicklung datengestützter Lösungen für Ihren Arbeitsplatz unterstützen. Unser Angebot für Sie wird auf Ihre Anforderungen zugeschnitten und wir begleiten Sie gerne auf dem gesamten Weg oder auch nur für einen Abschnitt.

Wir beziehen externe Experten in den Bereichen Design, Arbeitsplatzstrategie, Akustik, Projektmanagement etc. in unseren Ansatz ein. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Zusammenarbeit mit unseren A&D-Partnern unseren Kunden die bestmöglichen Lösungen bieten können.

Was ist Active Seating?



„Agiles Arbeiten ist eine Arbeitsform, bei der Organisationen ihre Mitarbeitenden dazu befähigen, zu arbeiten, wo, wann und wie sie wollen – mit maximaler Flexibilität und minimalen Einschränkungen – um ihre Leistungsfähigkeit zu optimieren und bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.“

Je dynamischer ein Arbeitsplatz und je segmentierter der Tag eines Menschen ist, desto wahrscheinlicher übt dieser agile Arbeit aus. Nur sehr wenige unter uns erleben einen Arbeitstag noch als zwei fest Blöcke konzentrierter Arbeit vor und nach dem Mittagessen. Die meisten von uns wechseln jetzt flüssig von einer Aktivität zur anderen, die normalerweise 30 Minuten bis zu einer Stunde dauern.

Wenn die Art und Weise, wie wir arbeiten, sich geändert hat, müssen wir natürlich auch die Art und Weise, wie wir sitzen, ändern. Hier kommt Active Seating ins Spiel.

Deshalb hat Haworth International Nia, den Stuhl für Active Seating, entwickelt.

Obwohl traditionelle Arbeitsstühle im Kontrast zu dem Trend „Office goes Residential“ stehen, passt Nia mit seinen klaren Linien und dem verdeckten Mechanismus optisch ideal in die Wohlfühl-Atmosphäre moderner Büros ohne dabei Kompromisse bei der Performance einzugehen.

Dieser Stuhl stellt sicher, dass Menschen an jedem Arbeitsplatz und in jeder Sitzhaltung unterstützt sind und mit maximalem Komfort arbeiten können. Egal, ob es sich um ein dreistündiges Meeting, weitere zwei Stunden an konzentrierter Fokalarbeit oder einen schnellen Austausch unter Kollegen handelt.

Schlichtheit. Stil. Stütze.

Die drei Stichworte für Active Seating.

- 1 Keine komplizierten Anpassungen**
Active Seating nutzt einfach Mechanismen, die ergonomische Stütze bieten, aber keine Zeit zur Einstellung erfordern.
- 2 Unterstützt Bewegung**
Diese Unterstützung beruht auf einer flexiblen Shell, einer beweglichen Rückenlehne oder einer anderen Komponente, die sich bewegt und verändert, wenn der Nutzer seine Haltung ändert.
- 3 Universelles Design**
Active Seating eignet sich für eine große Vielfalt an Arbeitsstilen und ästhetischen Vorlieben.



Die unglaubliche Macht der Farbe: Patricia Urquiolas Philosophie zu Stoff



Patricia Urquiola

Patricia Urquiola hat Studio Urquiola 2001 mit ihrem Partner Alberto gegründet. Seitdem hat sie an einer überraschenden Anzahl Projekte gearbeitet, die von Möbeln bis zu Kunstinstallationen und von Schuhen über Keramik bis zu Küchenartikeln reichen. Haworth und Patricia arbeiten seit fast einem Jahrzehnt zusammen.

„Stoffe haben diese Zeitlichkeit inne. Sie kommunizieren taktile Gefühle und drücken auch Zeit aus. Sobald man einen Stoff berührt, reagiert er sofort und schafft eine Beziehung zum Benutzer.“

Patricia Urquiola ist für ihr einfühlsames Design bekannt. Ihr erster Schritt bei jedem Projekt ist es, eine einfühlsame Verbindung zum Nutzer aufzubauen, der schließlich ihre Designs nutzen wird.

Dieses Einfühlungsvermögen zeigt sich vielleicht am deutlichsten bei ihren Textilprojekten. Ihre Farben sind kräftig und lebendig. Patricias Stoffe verströmen eine unübersehbare Wärme und mit ihren Textilien bezogene Möbel sind einladend und offenherzig.

„Worauf ich bei Textilien achte, ist, wie weit man die Möglichkeiten dieser Oberfläche erweitern kann“, sagt Patricia Urquiola in einem Interview mit Kvadrat, mit dem sie zusammengearbeitet hat, um mehr als ein Dutzend umwerfende Stoffkollektionen zu entwerfen. „Stoffe sind stets gute Übermittler von Sensibilität und Sanftheit.“

Sie erwähnt, dass Kvadrat seinen Designern große „Ausdrucksmöglichkeiten“ biete – und dieser Ausdruck zeigt sich auf jeden Fall bei Relate, einer der beeindruckendsten Kvadrat-Kollektionen von Patricia. „Ich wollte mit Farben spielen und das Konzept der Mélange neu erfinden“, sagt sie über die Kollektion. „Wir entschlossen uns, Schattierungen zusammenzustellen, die auf der Farbskala sehr nahe beieinander liegen, um der Textur mehr Volumen zu verleihen. Dies führt zu einem monochromatischen Effekt.“

Patricia liebt die emotionale Fähigkeit von Farbe. Ihre Kombinationen sind oft unerwartet und voller Energie. „Ich denke, Farbe hat Macht, unglaubliche Macht, Elemente jeder Art eines Projektes zu verändern“, sagt Patricia. „Man muss von Anfang an wirklich an die Möglichkeiten der Farbe glauben und sich wirklich dafür begeistern.“

Patricia ist als Verfechterin der Nachhaltigkeit bekannt, also ist es nur natürlich, dass sie ein großer Fan der fröhlichen Oceanic-Kollektion von Camira ist. Sie hat die Kollektion sogar auf ihrem „völlig recycelbaren“ Lud’o Loungestuhl für Giulio Cappellini eingesetzt. Oceanic ist nicht nur schön, sondern besteht auch teilweise aus Plastikmüll aus dem Ozean. „Oceanic“ ist ein großartiges Material, da es zu 100 % aus bereits verwendetem, recyceltem Plastik besteht, das aus im Meer treibendem Abfall gewonnen wurde“, sagte Patricia über die Kollektion. „Es fügt dem von uns entworfenen Produkten einen tieferen Sinn hinzu und kann einen großen Schritt in Richtung auf völlig nachhaltige Produkte darstellen.“

Patricia hat eine faszinierende Sicht auf die Verbindung von Stoff und Zeit. „Stoffe haben diese Zeitlichkeit inne“, sagte Patricia 2020 in einem Interview mit Stylepark. „Sie kommunizieren taktile Gefühle und sie drücken auch Zeit aus. Sobald man einen Stoff berührt, reagiert er sofort und schafft eine Beziehung zum Benutzer.“

Patricia fährt fort und erklärt, was sie hofft, dass Stoff werden könnte. „Ich träume von einer Welt, in der wir in naher Zukunft Biotechnologien für Stoffe nutzen werden, die wie lebende Membranen erdacht und entworfen wurden. Ich hoffe, es wird intelligente Oberflächen, Stoffe und Vorhänge mit Sensoren geben, die mehr und mehr leisten können und diesen Ort, an dem wir leben, zu einem besseren Ort machen können.“

LINKS



Sehen Sie sich hier das Interview mit Kvadrat an



Erfahren Sie hier mehr über Oceanic

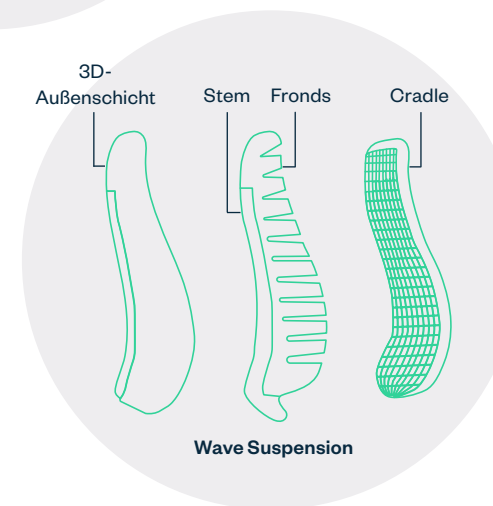
Die Grundlagen

Rückenstütze

Die aus 24 Wirbeln bestehende menschliche Wirbelsäule hat seitlich betrachtet eine S-Form. Die vier Krümmungen der Wirbelsäule – Hals (Nacken), Brust (oberer Rücken/Brustkorb), Lenden (unterer Rücken) und Kreuzbein (Becken) – sind auf Stoßdämpfung, Gleichgewicht und Bewegung ausgerichtet. Man sagt, dass die Form der Wirbelsäule so einzigartig ist wie ein Fingerabdruck, mit individuellen Variationen bei Krümmung und Länge. Die tatsächliche Größe kann im Laufe des Tages um bis zu zwei Prozent schwanken.¹

Außerdem variiert der Grad der Rückenstütze, die ein Mensch im Sitzen benötigt. Die Brustwirbelsäule unterscheidet sich von der Lendenwirbelsäule. Deshalb ist es wichtig, diese Bedürfnisse beim Design von Stühlen und Sitzmöbeln, insbesondere bei der Rückenlehne, zu berücksichtigen, um unterschiedliche Haltungen zu unterstützen.

¹ Martin and Richards, 2017



Unterstützung für den ganzen Rücken

Unterstützung für den ganzen Rücken verbessert das Sitzerlebnis, indem es Menschen ermöglicht, sich bequem und gestützt frei zu bewegen – von Hals- und Brustwirbelsäule bis hinunter zum Becken.

Wave Suspension™

Wave Suspension ist ein neues Modell, das auf Forschung beruht, die zu Unterstützung für den ganzen Rücken rät. Die nur bei Haworths Fern® Arbeitsstühlen verfügbare Wave Suspension erlaubt es der Wirbelsäule, als Drehpunkt für die Bewegung zu dienen. Sie bietet speziell auf die Bedürfnisse der verschiedenen Rückenbereiche zugeschnittene Unterstützung und passt sich selbständig ohne eine Anpassung des Nutzers an die Körperbewegungen an. Ähnlich wie die Wirbelsäulenanatomie des Körpers besteht Wave Suspension aus einem zentralen Stem™, der eine Reihe von Fronds™ stützt. Die Cradle™ überdeckt Fronds und Stem und wirkt mit diesen zusammen, um den Körper des Benutzers mühelos zu stützen, zu halten und zu schützen.

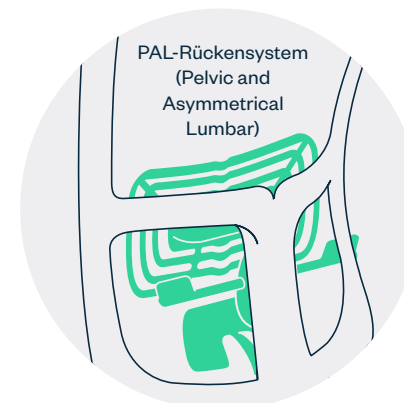


Hals/Brust

Die Halswirbel bieten die größte Beweglichkeit der Wirbelsäule. Die Brustwirbel sind für minimale Bewegung gedacht. Sie stabilisieren gleichzeitig den oberen Rücken und den Brustkorb und schützen innere Organe.

Kopfstützen

Manche Menschen bevorzugen bei Arbeitsstühlen optionale Kopfstützen für eine Stütze des gesamten Körpers. Die Kopfstütze passt sich an die Krümmung des Nackens an und stützt dennoch den Kopf, indem sie sich als Reaktion an die natürlichen Körperbewegungen anpasst.



Becken

Das Kreuzbein ist mit dem Becken verbunden und erlaubt kaum Bewegung, um das Becken zu stärken und zu stabilisieren. Im Sitzen gibt es jedoch eine Tendenz, dass das Becken sich nach hinten in eine ungesunde Haltung dreht. Die Beckenstütze hilft, das Fortschreiten dieser rückwärtigen Drehung zu stoppen, sodass die Wirbelsäulenhaltung verbessert wird.

PAL-Rückensystem

(Pelvic and Asymmetrical Lumbar)

Mit einem PAL-Rückensystem können Menschen im Laufe des Tages ihren eigenen Komfort wählen. Die Beckenstütze hilft, die natürliche Krümmung der Wirbelsäule beizubehalten, während das Lendenpolster an die Krümmung des unteren Rückens angepasst ist und die Wirbelsäule zusätzlich stützt.

Lende

Die Lendenwirbel ermöglichen ein gewisses Maß an Bewegung, aber dienen in erster Linie dazu, das Gewicht des Oberkörpers zu stützen. Da jeder Rücken einzigartig ist, ist es wichtig, eine Lendenstütze mit verschiedenen Leistungsstufen zu bieten.

Asymmetrische Lendenstütze

Eine unabhängige Universitätsstudie hat gezeigt, dass über 74 % der Menschen dazu neigen, sich auf einer Seite ihres unteren Rückens mehr Unterstützung zu wünschen als auf der anderen.²

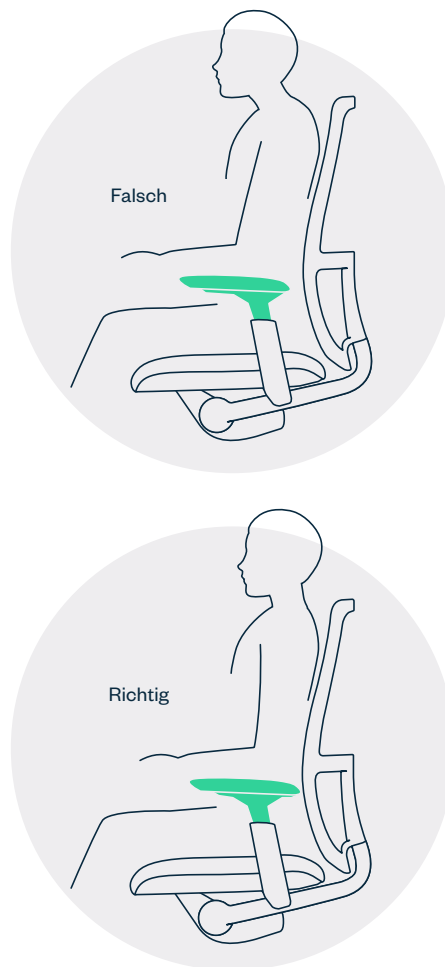
Niveau der Lendenunterstützung

Minimal Feste Stütze Basierend auf Sitzstandards ist in der unteren Rückenlehne eine Krümmung integriert, um die Lendenwirbelsäule zu stützen. Leider ist eine Einheitsgröße nicht für alle ideal.

Gut Höhenverstellbare Lendenstütze Die Krümmung der unteren Rückenlehne lässt sich in mindestens eine Richtung anpassen.

Besser Anpassbare Doppelachsen-Stütze Die Krümmung der unteren Rückenlehne lässt sich in zwei Richtungen anpassen. Dies würde sowohl eine Verstellung der Höhe als auch die Stütze der Lendenwirbelkrümmung beinhalten.

Beste Asymmetrisch anpassbare Unterstützung Dies bietet die höchste verfügbare Leistung. Der Komfort wird stark verbessert, da Benutzer sowohl die Höhe als auch die Unterstützung auf beiden Seiten der Wirbelsäule unabhängig voneinander anpassen können.



Armlehnen

Die Arme stellen ungefähr 10,2 % unseres Gesamtkörpergewichts dar. Dies kann zu einer beträchtlichen Belastung der Muskeln des oberen Rückens, der Schultern und des Nackens führen.³ Statische Belastungen (eine Belastung, die in einer festen Haltung für eine längere Zeit beibehalten wird) erhöhen das Risiko von Muskelermüdung dramatisch und sind oft eine Vorstufe von Verletzungen. Die meisten Menschen erleben Ermüdung als Schmerz oder Unbehagen in ihren Muskeln.

Durch die Stütze des Armgewichts wird die Belastung der Wirbelsäule verringert. Aber dazu müssen die Armlehnen passen. Vorzugsweise sollten sie auch ausreichend gepolstert sein.

Nicht anpassbare Armlehnen können zu einer Kontaktbelastung an den empfindlichen Bereichen des Ellbogens und Unterarms führen, wodurch das Risiko einer Verletzung dieser Bereiche steigt. Um den verschiedenen Größen der Benutzer gerecht zu werden, müssen Armlehnen eine beträchtliche Anpassungsspanne ermöglichen, damit die Benutzer die Lehnen unterschiedlich anpassen können.



Breite und Neigung

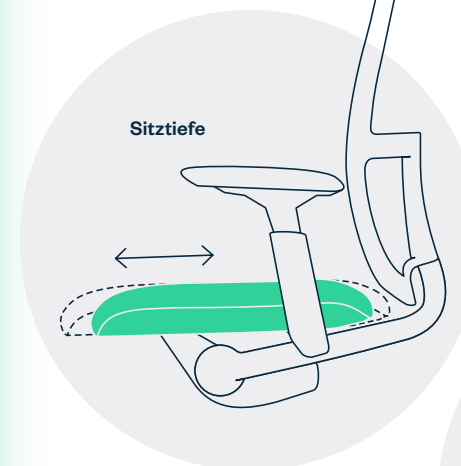
Anpassungen sind für eine richtige Stütze bei unterschiedlichem Umfang, Breite und Neigung nötig.

Anpassbarkeit vor-und-zurück

Zur Anpassung an verschiedene Körpergrößen, Aufgabenanforderungen und Arbeitsplatzlayouts ist es unerlässlich, dass Armlehnen vor und zurück verstellt werden können. Dies kann durch eine Bewegung von vorne nach hinten durchgeführt werden.

Sitztiefe

Ergonomische Sitzmöbel verfügen über mehrere Zentimeter anpassbarer Sitzflächentiefe zur Anpassung an verschiedenste Körpertypen. Normalerweise benötigt eine größere Person eine längere Sitzfläche, um den Kontaktdruck unter den Oberschenkeln zu verringern. Eine kleinere Person benötigt eine kürzere Sitzflächenlänge, um Druck hinter den Knien zu verhindern und zu vermeiden, dass sie ohne richtige Rückenunterstützung an der Stuhlkante sitzt. Wenn die Abmessungen eines Stuhls unpassend sind, beeinträchtigt dies die Fähigkeit der Posturalmuskeln, den Körper zu stützen, was zu einer Überlastung des neuromuskulären Systems führen kann. Stühle mit anpassbaren Sitzmulden helfen, dies zu mildern und zu verhindern.⁴ Es wird empfohlen, dass dies mindestens um 5 cm angepasst werden kann, vorzugsweise um 7,5 cm.

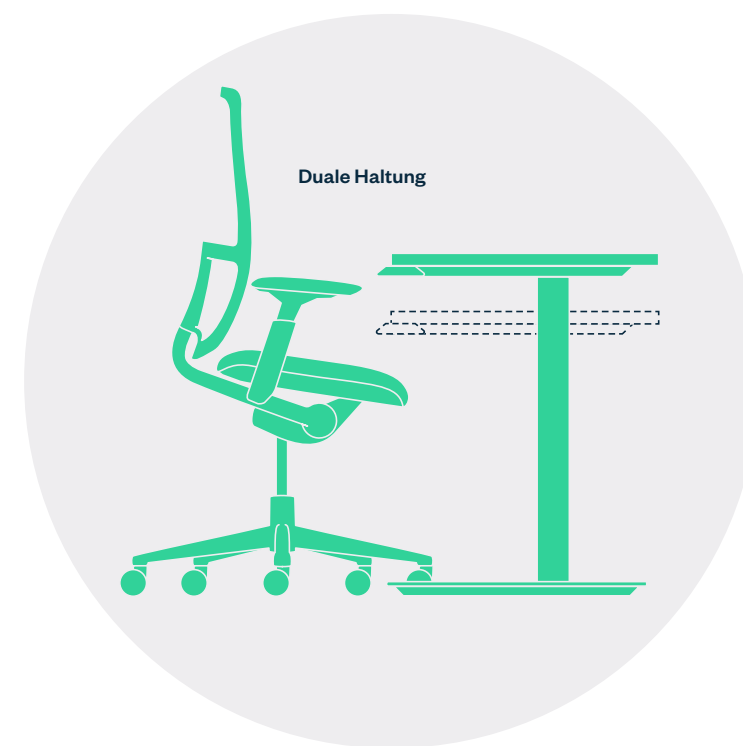


Sitzneigeeinstellung

Manche Menschen neigen dazu, an der Vorderkante des Stuhls zu sitzen. Dies steht normalerweise mit bestimmten Aufgabenanforderungen in Verbindung oder ist eine persönliche Sitzgewohnheit. Diese Haltung kann ergonomische Risiken aufgrund der verringerten Unterstützung durch Rückenlehne und Sitzmulde erhöhen. Jedoch kann die Haltungsergonomie durch eine korrekte Anpassung der Sitzmulde verbessert werden. Eine Sitzneigeeinstellung der Sitzfläche kann diese Sitzhaltung unterstützen, indem sie eine gesunde Wirbelsäulenausrichtung bewahrt und den Druck auf den unteren Rücken mindert.

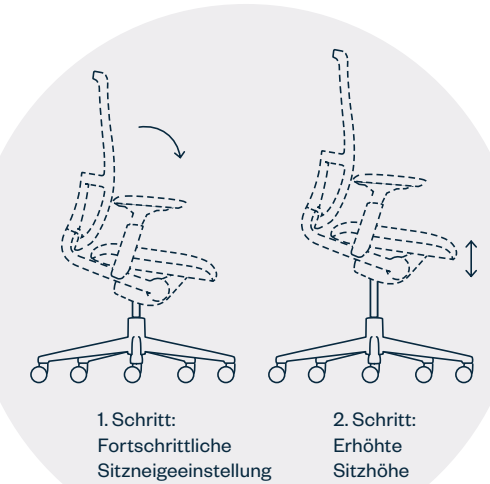


Die Sitzneigung rotiert das Becken nach vorne



Duale Haltung

Diese Funktion wurde für die Verwendung mit einem höhenverstellbarem Tisch oder einem höheren Tisch mit fester Höhe entworfen. Sie kombiniert eine fortschrittliche Vorwärtsneigung und eine zusätzliche erhöhte Sitzhöhenverstellung von 8,9 cm, um Unterstützung für die „Hock“-Zwischenhaltung zwischen Sitzen und Stehen zu bieten. Sitzmöbel, die mit dieser dualen Haltung ausgestattet sind, ermöglichen ein größeres Maß an Sitzneigeeinstellung, damit die Wirbelsäule die richtige Haltung beibehält, wenn der Sitz zur Passung an eine höhere Arbeitsflächenhöhe angehoben wird.



2 Fredericks and Butt, 2005
3 Winter, 2009
4 van Nierkerk, Louw, and Hillier, 2012

Der Slang der neuen Normalität – Worüber sprechen wir?

A

Activity Based Working (ABW)

Ein Verfahren, das Ihren Mitarbeitern eine Bandbreite an Umgebungen für verschiedene Aktivitäten bietet. Mitarbeiter können ihren bevorzugten Ort für ihre täglichen Tätigkeiten wählen – einen Schreibtisch, ein Besprechungszimmer, eine Telefonkabine oder die Coworking-Zone.

Agiles Arbeiten

Ein Arbeitsstil, der Menschen befähigt, Ort, Zeitpunkt und Art ihrer Arbeit zu wählen – mit maximaler Flexibilität und minimalen Einschränkungen.

Akustische Balance

Hängt von einer guten akustischen Gestaltung des Gebäudes ab. Zusätzlich zur Gebäudegestaltung kann ein einzelnes Stockwerk oder ein Arbeitsplatz akustische Produkte nutzen, um den Geräuschpegel sowohl für konzentriertes Arbeiten als auch für die Zusammenarbeit zu optimieren. Akustische Lösungen sind beispielsweise Einfriedungen oder Raum-in-Raum-Lösungen und absorbierende Produkte (wie Polstersitzmöbel, Schaumstoff-Pflanzgefäße etc.).

Arbeitsplatz

Der Ort, an dem Sie arbeiten. Dies beinhaltet Ihr Büro, ein Café, Ihr Zuhause oder jeden anderen Coworking Arbeitsplatz.

Arbeitsplatzkultur

Bezieht sich auf die gemeinsamen Werte, Überzeugungen und Verhalten, die Mitarbeitern an einem Arbeitsplatz gemein sind.

B

Besprechungsraum

Ein Raum, normalerweise im geschäftlichen Umfeld, der für Einzelveranstaltungen, wie Firmenkonzferenzen und Besprechungen, bereitgestellt wird.

Biophiles Design

Bezieht Natur und natürliche Elemente in die Inneneinrichtung ein. Verbindet natürliches Grün, Naturmaterialien, natürliche Texturen und Farben und Outdoor-Elemente – Pflanzen, Beleuchtung, Wasserspiele – mit dem Innenraum.

Breakout-Räume

Orte, an denen Mitarbeiter sich entspannen, essen oder zwanglose Besprechungen abhalten und informell zusammenarbeiten.

C

Connected Office

Eine „intelligente“ Umgebung, in der Aufgaben wie die Suche nach Besprechungsräumen, das Vorbereiten von Videokonferenzen oder die Verwaltung von Büroeinrichtungen schnell und leicht durchgeführt werden können.

Coworking Space

Bietet Kollegen einen Ort, um zusammenzukommen und Ideen auszutauschen. Der Raum kann informell sein, wie ein großer Tisch im Pausenraum, oder formell, wie ein abgetrennter Konferenzraum.

D

Digitale Nomaden

Menschen, die sich von ihrem früheren physischen Arbeitsplatz verabschiedet haben, und dank der Technologie, die sie für ihre Arbeit benötigen, frei reisen.

Digitale Transformation

Ein weiter Begriff, der alle Unternehmen beinhaltet, die Technologie und digitale Lösungen nutzen, um Technologie, Menschen und Geschäftsprozesse aufeinander auszurichten und gleichzeitig Produktivität und Effizienz zu verbessern.

F

Flexibler Arbeitsplatz

Auch als „Flex-Arbeitsplatz“ bezeichnet. Diese Art des Arbeitsplatzes ist perfekt für Remote-Arbeiter und kann typischerweise von Mitarbeitern für Tage gebucht werden, an denen sie im Büro arbeiten.

Flexibilität

Bezieht sich in erster Linie auf Arbeitsarrangements und Arbeitszeiten. Die Arbeit wird zunehmend teilweise vor Ort und teilweise remote ausgeführt. Büros werden damit zu Orten, an denen man sich gelegentlich trifft.

Fokus-Bereich

Typischerweise ein kleiner Bereich oder eine schalldämmende Kabine für eine bis vier Personen, in dem/der man sich auf seine Aufgaben konzentrieren kann, ohne von Kollegen oder Lärm gestört zu werden.

Fun Zone

Spezieller Bereich am Arbeitsplatz mit gemeinsamen Spielen. Es ist eine angenehme Umgebung, die Produktivität und Zufriedenheit erhöht.

G

Gesunde Arbeitsplätze

Maßnahmen und Praktiken, die für die Mitarbeiter körperlich und psychisch gesunde Arbeitsumgebungen schaffen.

Gastlichkeit

Die Gesamterfahrung für Ihre Besucher und Mitarbeiter, einschließlich Begrüßung, Verpflegung und Weg.

H

Hot Desk

Ein zentraler temporärer Arbeitsplatz im Büro, an dem Mitarbeiter zwischen Besprechungen oder anderen Terminen für kurze Zeit arbeiten können.

Hot Desks erhöhen die Flexibilität eines Arbeitsplatzes, da sie es den Mitarbeitern ermöglichen, verschiedene tägliche Aktivitäten an unterschiedlichen Orten des Büros auszuführen.

Hybrid-Arbeit

Die Flexibilität, die Arbeitgeber anstatt der traditionellen achtstündigen Präsenz vor Ort bieten.

Hybrid-Meeting

Bezeichnet, wenn einige Teilnehmer sich im selben Besprechungsraum befinden, während andere aus der Ferne zugeschaltet werden.

Hybrider Arbeitsplatz

Vereint sowohl Elemente der traditionellen Büroumgebung als auch von Remote-Arbeitsumgebungen. Ist für Mitarbeiter gedacht, die ihre Zeit zwischen der Arbeit im Büro und der Remote-Arbeit aufteilen. Hybride Räume beinhalten Hot Desks, Coworking-Bereiche, Ruhezonen, Technologie für Videokonferenzen und flexible Möbel. Sie wurden für Activity Based Work (ABW) entwickelt.

K

Kreativer Raum

Ein Raum für Brainstorming, zur Unterstützung von Innovation und für die Wissensvermittlung. Teams können Seite an Seite mit Kollegen oder Kunden arbeiten.

L

Lesbarkeit

Die Eigenschaft, gut lesbar zu sein. Im Arbeitsplatzkontext bezieht sich Lesbarkeit darauf, dass man sich im Raum intuitiv zurechtfindet oder auf Anzeichen, durch die Möbel kommunizieren, für welche Art Arbeit sie gedacht sind.

M

Meeting-Raum

Jeder Raum, der von Menschen genutzt wird, um zusammenzukommen und zusammenzuarbeiten. Dies umfasst Besprechungsräume, Telefonkabinen, Coworking-Spaces etc.

Mehrzweckraum

Ein Raum mit flexiblem Layout, der normalerweise mehr für eine kreative Nutzung geeignet ist.

Mobile Belegschaft

Bezieht sich auf eine Gruppe von Mitarbeitern, die über verschiedene physische Standorte verteilt sind und mittels Computer, Smartphone und anderen Geräten über das Internet miteinander in Verbindung stehen.

Moderner Arbeitsplatz

Ein beliebter Begriff, der verwendet wird, um Arbeitsplätze zu definieren, die voll kollaborativ und mit Technologie integriert sind. Sie schaffen Produktivität und Effizienz und erhöhen das Mitarbeiterengagement.

N

Nachbarschaften

Das Vorgehen, Mitarbeiter, Abteilungen oder Teams innerhalb des Arbeitsplatzes gemäß ihrer Bedürfnisse zu gruppieren. Dazu gehören Ruhezonen, Coworking-Zonen und Meeting-Zonen.

Neue Normalität

Bezieht sich auf das Leben nach der Covid-19-Pandemie. Beinhaltet alles von veränderten Arbeitspraktiken und Work-Life-Balance bis dazu, wie sich diese auf Jobs und Karriereentscheidungen auswirken.

P

Privater Bereich

Ein Zufluchtsort ohne Störungen, an dem man ein persönliches Telefonat führen oder sich erholen kann.

R

Raumnutzung

Ein Maß dafür, wie oft und wie ein Raum genutzt wird.

S

Schließfächer

Ein gesichertes, abschließbares Fach, in dem man seine Sachen aufbewahrt. „Smarte“ Schließfächer sind mit dem digitalen Büro-Ökosystem verbunden und werden normalerweise gemeinsam genutzt. Siehe Smart Office und Connected Office.

Smart Office

Ein Arbeitsplatz, an dem Menschen dank der Technologie besser, schneller und intelligenter arbeiten können. Leuchten, Sensoren und mobile Apps helfen Mitarbeitern bei der Durchführung einfacher Aufgaben, sodass sie genug Zeit haben, sich auf die Geschäftsexpansion und Innovationen zu konzentrieren.

T

Telearbeiter

Eine Person, die von jedem Ort aus arbeiten kann. Dieses Konzept unterscheidet sich von jemandem im Homeoffice, der nur von Zuhause arbeitet.

Touchdown-Bereich

Ein Bereich, der dazu gedacht ist, für kurze Zeiträume genutzt zu werden. Er wird hauptsächlich von Remote- und Flex-Mitarbeitern für kurze Besprechungen und Meetings sowie für das Abrufen von E-Mails genutzt.

W

WFA

Abkürzung für „Work from Anywhere“ oder „Arbeit von Überall“ – eine zunehmend übliche Personalstrategie, bei der ein Unternehmen es seinen Mitarbeitern erlaubt, am Ort ihrer Wahl zu arbeiten.

WFH

Abkürzung für „Work from Home“ oder „Arbeit von Zuhause“. Jetzt häufig verwendet und leicht verständlich, da immer mehr Mitarbeiter Telearbeit leisten.

Z

Zugewiesener / nicht zugewiesener Arbeitsplatz

An einem traditionellen Arbeitsplatz hat jede Person ihren eigenen (zugewiesenen) Schreibtisch. Nicht zugewiesene Arbeitsplätze erfordern Desk Sharing. Dies ermöglicht weniger Schreibtische ohne die Produktivität zu beeinträchtigen. Siehe Hot-Desking.

Zurück ins Büro

Der Begriff bezieht sich auf die Zeit nach dem COVID-19-Lockdown, als Unternehmen überlegten, wie sie ihre Mitarbeiter wieder zurück an den Arbeitsplatz bekommen.

Über Haworth

Die Kombination unserer drei Säulen macht den Unterschied: Familienunternehmen, Globale Expertise und designorientiert. Das gilt auch für unsere Tradition, die von drei Generationen einer Familie getragen und von unseren Werten – den Grundpfeilern unserer Kultur – geleitet wird.

Unsere Geschichte

Haworth wurde 1948 von G.W. Haworth gegründet und ist ein weltweit führendes, privates Unternehmen der Möbelindustrie. Wir haben ganz klein mit der Produktion von Holzmöbeln in einer Stadt am Ufer des Michigansees im Mittleren Westen der USA angefangen und uns zu einem globalen Unternehmen entwickelt, das sich auf den Bereich Organic Workspace konzentriert und Menschen darin unterstützt, optimale Leistungen zu erbringen.

1 Familienunternehmen

Als globales, privates Familienunternehmen mit einem Umsatz von 2 Milliarden US-Dollar sind wir in der Lage, langfristig zu planen, und treffen Entscheidungen nicht aufgrund eines einzigen Geschäftsquartals. Familienbesitz und Verantwortlichkeit führen dazu, dass Haworth Investitionen für die Zukunft tätigt, die unseren Kunden, Mitarbeitern und Communitys zugutekommen.



G.W. Haworth
Gründer

Der Unternehmer: hat das Unternehmen in der Garage seiner Eltern gegründet und im Einklang mit dem Marktbedarf erweitert.



Dick Haworth
Emeritierter Vorstand

Der Erfinder: bekannt für seine patentierten vorverdrahteten Paneele, die die Art und Weise, wie Möbelsysteme entworfen werden, verändert hat.



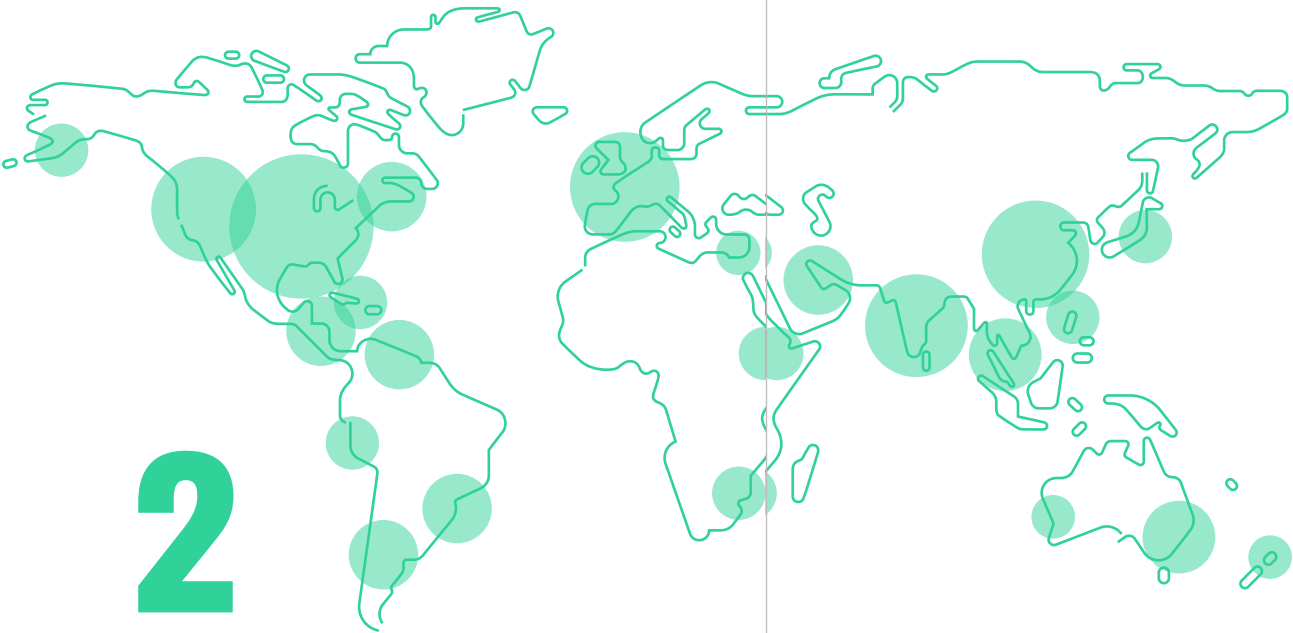
Matthew Haworth
Vorstand

Der Visionär: fokussiert auf das Ziel des Unternehmens – heute und in Zukunft und in den Gemeinden, in denen wir tätig sind.

2

Weltweite Expertise

Der Entwurf, die Beschaffung und die Herstellung unserer Produkte erfolgen in den Märkten, in die sie geliefert werden. So stellen wir sicher, dass die Lösungen auf unterschiedliche Kulturen und Kundenpräferenzen zugeschnitten sind, dass sie flexibler sind und dass die Beschaffung nachhaltiger ist. Dank unserer globalen Präsenz und unserer Ideenvielfalt können wir unseren Kunden auf der ganzen Welt Design Thinking vom Feinsten bieten.



3

Designorientiert

Haworth schafft bei allem, was wir für unsere Kunden tun, eine Balance zwischen Leistung und Wünschen. Wir haben Designzentren in Italien, Deutschland, China und der USA. Wir suchen auch international nach Talenten und arbeiten mit den führenden Architekten und Designern unserer Zeit zusammen, um Kunden frische Ideen und die bestmöglichen Produkte und Lösungen zu bieten.

Unsere Werte

Die Werte von Haworth bestimmen unser Geschäftsverhalten und beeinflussen unsere Entscheidungen. Sie bilden die Grundlage für unsere heutigen Tätigkeiten und unser zukünftiges Wachstum – auf den globalen Märkten, auf denen wir tätig sind, und in den Gemeinschaften, in denen wir leben.

Wir haben ein offenes Ohr für unsere Kunden.

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern.

Wir schätzen Integrität.

Wir fördern stetes Lernen.

Wir führen durch Design.

Wir schaffen Werte.

Wir wollen die Welt zu einem besseren Ort machen.

Impressum & Kontakt

Herausgeber

Haworth GmbH
info.eu@haworth.com
haworth.com

Handlungsbevollmächtigter

Christian Ennenbach,
VP European Operations

Copyright

2023, Haworth GmbH

Letzte Überarbeitung

September 2023

Konzeptentwicklung und Design

PLEXGROUP, Berlin

Fotografien

Antoine Huot: S. 10–13, 22–25, 32–35, 40–43,
50–53, 60–65, 70–73, 78–83, 86–89, 100
andere: Haworth

Druck

Druckhaus Sportflieger, Berlin

Haworth GmbH

Am Deisterbahnhof 6
31848 Bad Münster, Germany

haworth.com

